Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

SCHWANBERG transparent

2/2018

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Seit 1. Juli 2018 ist das Anrufsammeltaxi Mobil-Südwest in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg gestartet. In Zukunft können in allen Ortsteilen der Gemeinde, von gekennzeichneten Haltepunkten ausgehend, zum Beispiel Ärzte, Nahversorger, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltestellen u.v.m. erreicht werden. Die Marktgemeinde Schwanberg beteiligt sich auch finanziell an dieser Mobilitätsverbesserung in unserer Gemeinde. Ich hoffe, dass dieses Taxisystem von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern intensiv genutzt wird und damit eine nachhaltige Verbesserung der Erreichbarkeit geschaffen wird. Beachten Sie bitte die Beilage in dieser Ausgabe von Schwanberg transparent!

Die starken Regenfälle haben auch in unserer Gemeinde große Schäden verursacht. Vor allem Rutschungen haben unsere Straßen in Gressenberg und Garanas stark betroffen. Leider müssen auch unsere Wege am Josefiberg in Richtung Sulm, als Folge der Hangrutschungen weiterhin gesperrt bleiben. Herzlich bedanken möchte ich mich bei unseren Feuerwehren, die vielen Menschen, die von den Unwettern betroffen waren, geholfen haben.

Seit mehr als 20 Jahren bemühen sich engagierte Menschen ehrenamtlich in einem Komitee um die Erhaltung der Wolfgangikirche. In vielen Schritten ist es dem Komitee gelungen, umfassende Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten bei dieser mehr als 500 Jahre alten Kirche durchzuführen.

Trotz dieser großen Maßnahmen waren noch weitere Sanierungsarbeiten notwendig, die in diesem Jahr größtenteils fertiggestellt wurden. Besonders bedanken möchte ich mich beim Leiter des Wolfgangikomitees, **Alois Sackl** und seinem Team, für die Bemühungen um diese besondere Kirche. Gleichzeitig wurde auch ein interessantes Buch zur Wolfgangikirche präsentiert: „Ein Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren".

Die Frauenrunde Gressenberg feierte 30 Jahre Mariä-Heimsuchungskapelle. Ich danke allen, die bei der Entstehung der Kapelle mitgeholfen haben und allen, die sich in den letzten 30 Jahren um die Erhaltung und die Pflege der Kapelle bemüht haben. Seit mehr als 30 Jahren pflegt und fördert die Frauenrunde das Brauchtum in Gressenberg. Ein besonderes Anliegen der Frauenrunde ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Ortsteil Gressenberg zu stärken, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Unser Freibad präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder sehr attraktiv. Die Filteranlage wurde erneuert. Die große Wasserfläche, die schattige Liegewiese, Beachvolleyball, Tischtennis, Minigolf oder die beiden Rutschen laden zu einem abwechslungsreichen Badetag ein.

Herzlich danken möchte ich allen Vereinen und Institutionen, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde durch unterschiedliche Veranstaltungen in diesem Sommer wieder großartig bereichern.

Ich wünsche allen Schwanbergerinnen und Schwanbergern einen schönen Sommer

Ihr Karlheinz Schuster

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten 2-11
Kultur
Vereine
Einsatzorganisationen
Musik
Jugend
Gesundheit
Wirtschaft
Sport
Chronik

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Schwanberg; Verlagsort Schwanberg; **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Schwanberg; **Titelfoto:** Mag. Martin Powoden, Garanas; **Layout & Druck:** ***Simadruck,*** *Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg.*

Ausgabe 3/2018
Redaktionssitzung:
Di. 11.09.2018
Redaktionsschluss:
Di. 18.09.2018
Erscheinungstermin:
KW 40 / 2018
Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit den Bausachverständigen **BM DI Kurt Pfleger** bzw. **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Schwanberg.

Dienstag, 04. September 2018, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag, 02. Oktober 2018, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag, 06. November 2018, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Um Voranmeldung bei

Mag. Manfred Jöbstl, Tel.: 03467/8288-202,
E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at
wird gebeten.

Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungstermine der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug** finden am **Dienstag, 31. Juli 2018, Dienstag, 28. August 2018, Dienstag, 25. September 2018** und **Dienstag, 30. Oktober 2018,** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Marktgemeindeamt Schwanberg statt.

Um Voranmeldung im Marktgemeindeamt wird gebeten.

Öffnungszeiten/Parteienverkehr

AMTSSTUNDEN (Parteienverkehr) im Marktgemeindeamt Schwanberg:

Montag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Marktgemeindeamt Schwanberg
Hauptplatz 6, 8541 Schwanberg, Tel. (03467) 8288-0
E-Mail: gde@schwanberg.gv.at Web: www.schwanberg.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden des Bürgermeisters **Mag. Karlheinz Schuster** (E-Mail: karlheinz.schuster@schwanberg.gv.at) finden im Marktgemeindeamt Schwanberg, jeweils am Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 statt.

familienfreundlichegemeinde

ÖEK 1.00 und Fläwi 1.00

Die Arbeiten bezüglich der Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzept 1.00 und des Flächenwidmungsplanes 1.00 schreiten zügig voran. Derzeit werden gerade die Unterlagen für den Endbeschluss im Gemeinderat vorbereitet.

Nach dem Endbeschluss im Gemeinderat müssen die Unterlagen dem Amt der Stmk. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Mag. Manfred Jöbstl gerne zur Verfügung.

Kinderkrippe Schwanberg

Die Marktgemeinde Schwanberg wird ab dem kommenden Kindergartenjahr 2018/2019 im Kindergarten Schwanberg, aufgrund einer durchgeführten Bedarfserhebung, eine zusätzliche Halbtagesgruppe als „Kinderkrippe“ führen. Eine „Kinderkrippe“ ist eine Einrichtung für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Eine behördliche Genehmigung für den Start im September liegt bereits seitens des Amtes der Stmk. Landesregierung vor.

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Leiterin des Kindergartens Schwanberg, Frau Romana Mörth, Tel. 03467/7873.

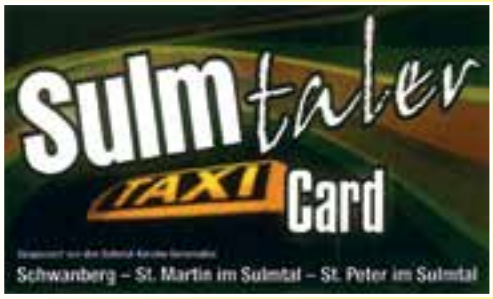
Neue Hundeabgabenordnung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2018 eine neue einheitliche Hundeabgabenordnung für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen. Die ursprünglichen Hundeabgabenordnungen der einzelnen Ortsverwaltungsteile wurden nunmehr zu einer einheitlichen Abgabenordnung zusammengeführt. Die Höhe der Hundeabgabe pro Hund bleibt unverändert.

Ablagerungen von Unrat in Straßengräben und an Straßenrändern

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle GrundeigentümerInnen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

JUGEND-TAXI-CARD



Seit Jänner 2018 stehen wieder vier Gutscheine pro Jahr im Wert von je 5 Euro für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Schwanberg erforderlich. Ein Passbild wird nicht mehr benötigt.

FOLGENDE TAXIUNTERNEHMEN BETEILIGEN SICH AN DER AKTION:

Taxi Aldrian, Schwanberg,
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg,
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg,
Tel. 0664 821 51 11

familienfreundlichegemeinde

Nachruf auf Franz Odert

Am 13. Mai 2018 verstarb Herr **Franz Odert** überraschend im 76. Lebensjahr. Herr Odert hat sich viele Jahre im öffentlichen Leben der Marktgemeinde Schwanberg engagiert und eingebracht. Von 1980 bis 1991 war er als Gemeinderat tätig. Er hat in verschiedenen Ausschüssen bei der Verwirklichung von Projekten der Marktgemeinde Schwanberg mitgearbeitet und Ideen eingebracht. Ein besonderes Anliegen war ihm als Mitglied des allseits bekannten Schwanberger Doppelquartettes, das Kulturleben. Besondere Verdienste hat er sich als Festobmann bei der Organisation des Jubiläumsprogrammes „700 Jahre Markt Schwanberg“ im Jahr 1982 erworben. Als Redaktionsmitglied bei der Gemeindezeitung Schwanberg Transparent hat er mitgeholfen, die BewohnerInnen über das Gemeindegeschehen zu informieren. Außerdem war er von 1985 bis 1991 als Ortsvorsteher des Ortsverwaltungsteiles Schwanberg tätig. Seine konstruktive Mitarbeit und sein Engagement für ein Miteinander wurden besonders geschätzt.

Herr Odert war von 1966 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2003, als Lehrer in der Hauptschule Schwanberg tätig und unterrichtete viele Schülerinnen und Schüler in den Gegenständen Mathematik, Physik, Chemie, Werkerziehung und Turnen. Genauigkeit, Ordnung, Gewissenhaftigkeit und Korrektheit sind Eigenschaften die ihn als Lehrer besonders ausgezeichnet haben. Die ehemaligen Lehrerkollegen, Schülerinnen und Schüler erinnern sich gerne an die Schikurse, die Projektwochen und die gemeinsame Zeit in der Hauptschule Schwanberg.

Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** hat in seiner Abschiedsrede den Einsatz und das Wirken für die Marktgemeinde Schwanberg sowie seine Tätigkeit als Lehrer in der Hauptschule Schwanberg gewürdigt und dafür gedankt.

Neuer Hausarzt Dr. Ghazi

Bereits seit vier Monaten steht Dr. Momtaz Ghazi den Einwohnern von Schwanberg als Hausarzt zur Verfügung.

Zeit, die Patientinnen und Patienten zu fragen, was sie von ihrem neuen Arzt für Allgemeinmedizin halten? Hört man sich in der Ordination um, so ist das Feedback ausschließlich positiv. Der Doktor ist den Bewohnerinnen und Bewohnern von Schwanberg sehr schnell ans Herz gewachsen. Mit seiner Kompetenz begeistert er die Patientinnen und Patienten immer wieder aufs Neue. Zudem schätzen sie die angenehme Atmosphäre in der Ordination.

Doch nicht nur die Bewohner sind glücklich; auch Dr. Ghazi selbst fühlt sich in Schwanberg sichtlich wohl: „Ich fühle mich sehr gut aufgenommen. Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen, welches die Bürgerinnen und Bürger in mich gesetzt haben. Ich werde auch weiterhin mein Bestes geben, um diese nicht zu enttäuschen."

Wenn man Dr. Ghazi bei der Arbeit beobachtet, wird einem schnell klar, dass dieser nicht bloß einen Job erledigt, sondern für seinen Beruf lebt. Dies ist auch wichtig, denn der Arztberuf ist kein Teilzeitjob. Im Ernstfall steht Dr. Ghazi seinen PatentInnen rund um die Uhr mit vollem Einsatz zur Verfügung.

Für nähere Informationen zu Dr. Ghazi und seiner Ordination wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail Adresse:

ord.ghazi@medway.at

Foto: Aktiv Zeitung

Dr. Momtaz GHAZI
Arzt für Allgemeinmedizin
Bundesstraße 14
8541 Schwanberg

Tel.: 03467/21303
Fax: 03467/213034

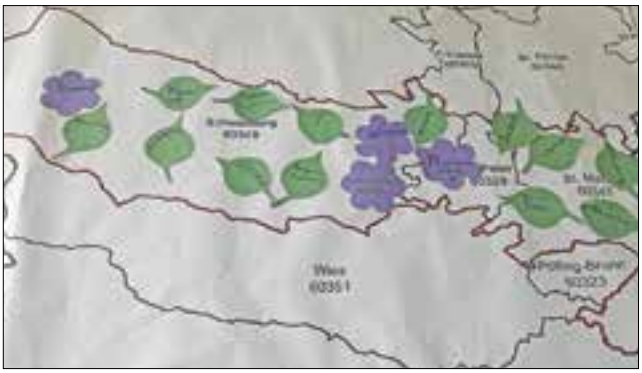
Öffnungszeiten:
Montag: 8-12 und 16-18 Uhr
Dienstag: 8-11 Uhr
Mittwoch: 8-11 und 16-18 Uhr
Donnerstag: 8-11 Uhr
Freitag: 8-11 Uhr

Kindergemeinderat
landentwicklung steiermark

Kleinregionaler KinderRat Sulmtal-Koralm

Am 12. Juni 2018 startete der kleinregionale KinderRat mit 28 Kindern aus den Gemeinden St. Martin, St. Peter und Schwanberg mit dem ersten Workshop. In zwei Gruppen geteilt, befassten sich die Kinder mit ihrer Gemeinde und auch mit der Region.

Im Ausdruckspiel aus dem Erleben, Jeux Dramatiques, stellten die Kinder spielerisch ohne Sprache Wichtigkeiten, Mängel und Notwendigkeiten des Gemeindelebens dar. Die Kinder wählten ihre



Rollen selbst und verkleideten sich z.B. als Polizist, Fotograf, Blumenhändlerin, Jugendliche oder als Hase. In der Nachbesprechung berichteten die Kinder von ihrem Erleben und überlegten, ob

Fortsetzung auf Seite 6

ihre Gemeinde in der gespielten Form lebenswert wäre.

Um auch den Praxisbezug herzustellen, betrachteten die Kinder ihre Gemeinden, in dem sie auf Plakaten, wo die Gemeindegrenzen dargestellt waren, verschiedene Symbole klebten. So stellte der Apfel die vorhandene Infrastruktur, die Blüten ihre Wünsche, gelbe Blätter was es einmal gab und grüne Blätter, wen sie für die Umsetzung des Projektes brauchen, dar. Mit viel Eifer analysierten die zukünftigen „KinderRäte“ ihre Gemeinden, klebten die Symbole auf und schmiedeten Pläne für zukünftige Projekte für alle Kinder der Kleinregion.

Komitee Altburg

Im Mai dieses Jahres begannen wieder die Ausgrabungsarbeiten an der Altburg Schwanberg. Die Nachforschungen konzentrieren sich auf das Zentrum und werden im Anschluss auf die Randzonen im Süden ausgedehnt. Wie bisher wird das Projekt dankenswerter Weise von der Marktgemeinde Schwanberg, der Steirischen Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträger GmbH (ST:WUK) und dem AMS gefördert. Die archäologischen Ausgrabungen werden wieder von der ASIST unter **Dr. Bernhard Schrettle** durchgeführt und dauern bis Ende Oktober. Der archäologische Grabungsleiter vor Ort ist wie im Vorjahr **Mag. Helmut Vrabetz**. Die Grabungsstätte kann ganzjährig besucht werden. Kostenlose Führungen nach Vereinbarung, Telefon 0699/10333285.

Der restaurierte Gefäßteil stellt einen bemerkenswerten Fund aus der Urnenfelderkultur (späte Bronzezeit, ca. 1300-800 v.Chr.) dar. Dieses Fundstück zeigt, dass neben der Steinzeit auch in der späten Bronzezeit, der keltischen und römischen Periode die Anlage genutzt wurde, ehe sie zur mittelalterlichen Burg ausgebaut wurde.

Leider musste unser Ritterfest wegen der unvorhersehbaren Wettersituation am geplanten Veranstaltungswochenende auf nächstes Jahr verschoben werden. Wir ersuchen um Verständnis und sind natürlich bereit, die bereits geleisteten Spenden auf Wunsch rück zu erstatten.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

„Blühendes und summendes Sulmtal“

Mit seinem Vortrag über Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten konnte der Präsident des Naturschutzbundes Steiermark, **Prof. Dr. Johannes Gepp**, am Donnerstag, den 12.04.2018 für ein volles Haus in der Rondell Gallery in Schwanberg sorgen. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, welche Auswirkungen es für jeden von uns mit sich bringt, dass die Artenvielfalt an Insekten in unseren Breiten ständig abnimmt und damit die Bestäubung für einen Großteil unserer heimischen Nahrungsmittel gefährdet ist. Er richtete seinen Appell zum Umdenken in der Bewirtschaftung von Grundstücken an Landwirte, Imker und an Eigentümer von Hausgärten, die zumindest einen kleinen Teil ihres Besitzes der Natur überlassen sollten, um den gefährdeten Insektenarten eine Lebensgrundlage zu bieten.

Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** bedankte sich beim Referenten nach einer Fragerunde aus dem Publikum für seine umfassenden Informationen und überreichte ihm einen Karton mit Josefiwein des Jahrganges 2018. Im Anschluss an den Vortrag konnten die Besucher noch Wildblumen in Töpfen mit nach Hause nehmen. Der Naturschutzbund verschenkte im 60. Bestandsjahr in der Steiermark 60.000 Stück Wildblumen an Interessierte und will damit die Lebensgrundlage für Wildbienen, Schmetterlinge und weitere Insektenarten verbessern und mit dieser Maßnahme auch die Artenvielfalt erhalten.

Foto: Gerfried Schmidt

Vermeidung von Lärmbelästigung

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonn- und Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

Frühjahrsputz 2018…
…in Schwanberg, Hollenegg, Garanas

Am Samstag, dem 14. April 2018 fand in der Marktgemeinde Schwanberg der diesjährige Aktionstag im Rahmen des „großen steirischen Frühjahrsputzes“ statt. In den Ortsteilen Schwanberg, Hollenegg und Garanas erfolgte die Flurreinigung zeitgleich, die auch wieder ein stattliches Ergebnis an gesammelten Gegenständen einbrachte. Neben den Verpackungen einer Fastfood-Kette fanden sich Getränkeflaschen und Dosen in unterschiedlichen Größen, Zigarettenverpackungen, Kunststofffolien usw. Zusätzlich konnten auch wieder mehrere „wilde Mülldeponien“ in den Wäldern aufgespürt und einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Hier waren neben Fahrzeugreifen auch Drahtzäune, große Blechstücke und Abdeckfolien zu finden. Gesamt gesehen konnten bei dieser Aktion rund 1000 kg Müll von Straßenrändern und aus den angrenzenden Wiesen, Äckern und Wäldern entfernt werden.

Besonders erfreulich ist es, dass sich am Aktionstag innerhalb der Marktgemeinde Schwanberg rund 80 Personen für den Dienst an unserer Umwelt zur Verfügung gestellt haben. Nach getaner Arbeit gab

Fortsetzung auf Seite 8

es in den Bauhöfen Schwanberg und Hollenegg für die Teilnehmer eine gemeinsame Jause, die von der Marktgemeinde Schwanberg zur Verfügung gestellt worden ist. Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** konnte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Teilnehmern für deren Bereitschaft zur Mitarbeit bedanken. Mit einigen Gruppenbildern und dem Ausfüllen der Teilnahmekarten am landesweiten Gewinnspiel wurde der Aktionstag in diesem Jahr beendet.

…in Gressenberg

Am Samstag, dem 21. April 2018 wurde auch im Ortsteil Gressenberg der diesjährige Frühjahrsputz durchgeführt. Auch hier zeigte sich die Notwendigkeit der Reinigungsaktion. Entlang der Straßen und Wege hatte sich eine große Müllmenge angesammelt und so konnten schlussendlich rund 200 kg Müll einer geordneten Entsorgung zugeführt werden.

Termine für die Restmüllentsorgung:

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
20. August 2018	21. August 2018	22. August 2018
17. September 2018	18. September 2018	19. September 2018
15. Oktober 2018	16. Oktober 2018	17. Oktober 2018
12. November 2018	13. November 2018	14. November 2018

Termine für die Altpapierentsorgung:

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
6. August 2018	7. August 2018	8. August 2018
17. September 2018	18. September 2018	19. September 2018
29. Oktober 2018	30. Oktober 2018	31. Oktober 2018

Termine für die Abfuhr der gelben Säcke:

Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Hollenegg und Schwanberg**	Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Garanas und Gressenberg**
31. Juli 2018	1. August 2018
11. September 2018	12. September 2018
23. Oktober 2018	24. Oktober 2018

SPERRMÜLLÜBERNAHME

Die Sperrmüllübernahme für das gesamte Gemeindegebiet Schwanberg erfolgt abwechselnd in den Bauhöfen Hollenegg und Schwanberg. Im Abstand von zwei Wochen (siehe Abfuhrkalender), jeweils freitags, ist es möglich, den Sperrmüll einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Um lange Wartezeiten bei der Sperrmüllübernahme in den Bauhöfen zu vermeiden ist es notwendig, dass die Anlieferung von Großmengen (mehr als 2 m³) zuvor bei den jeweiligen Bauhofleitern angemeldet wird.

Bauhof Schwanberg, Johann Lukas, Tel. 0664 884 939 34
Bauhof Hollenegg, Wolfgang Longus, Tel. 0664 884 939 40

Weiters ersuchen wir darum, den Sperrmüll bei der Beladung des Fahrzeuges bereits vor zu sortieren, damit das Abladen schneller durchgeführt werden kann.

VERANSTALTUNGEN

Juli

Freitag, 27. bis Samstag, 28.07.2018
Schwanberger Strandfest
im Freibadareal Schwanberg.
Veranstalter: Marktmusikkapelle Schwanberg

Sonntag, 29.07.2018, Beginn: 10:30 Uhr
Frühschoppen beim Rüsthaus
der FF Glashütten.
Veranstalter: FF Glashütten

Sonntag, 29.07.2018, Beginn: 11.30 Uhr
Bergmesse bei der Kalbenwaldkapelle auf der Brendl.
Musikalische Umrahmung „Alle Viere".
Veranstalter: Steirische Berg- und Naturwacht

August

Freitag, 03.08.2018, 7:30 – 18:30 Uhr
Samstag, 04.08.2018, 7:30 – 12:30 Uhr
Sommerschlussverkauf und Flohmarkt
in Martina's Blumenladen, Bahnhofstraße 4, 8541 Schwanberg.

Sonntag, 05.08.2018, Beginn: 11 Uhr
Grillfest in St. Anna.
Veranstalter: FF Garanas

Samstag, 11.08.2018, Beginn: 21 Uhr
Sommerkino „Dirty Dancing" in der Rondell Gallery Schwanberg.
Veranstalter: Kulturberg Schwanberg
Informationen: www.kulturberg.at

Sonntag, 12.08.2018, Beginn: 7:00 Uhr
26. Trager Trödler- und Hobbykünstlermarkt.
Veranstalter: FF Trag

Mittwoch, 15.08.2018, Beginn: 10 Uhr
Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt
in der Wolfgangikirche.

Samstag, 25.08.2018, Beginn: 8:30 Uhr
4. Schwanberger Gemeindeturnier auf der Stocksportanlage beim Freibad Schwanberg.
Veranstalter: ESV Bau Moser Schwanberg

Samstag, 25.08.2018, Beginn: 17:00 Uhr
90-Jahrfeier mit Bereichsfeuerwehrtag am Weinhof der Familie Hainzl vulgo Riadl.
Veranstalter: FF Grünberg-Aichegg

Samstag, 25.08.2018, Beginn: 19 Uhr
Grillabend beim alten Rüsthaus Hollenegg.
Veranstalter: FF Hollenegg

Sonntag, 26.08.2018, Beginn: 7 Uhr
Fetzenmarkt beim alten Rüsthaus.
Veranstalter: FF Hollenegg

September

Sonntag, 02.09.2018, Beginn: 11:00 Uhr
Bergmesse bei der Kollerhütte,
Jagawirt in der Wiel.
Veranstalter: Bergrettung Schwanberg

Samstag, 22. bis Sonntag, 23.09.2018
Kulturbergreise: Treviso - Proseccostrasse
Veranstalter: Kulturberg Schwanberg
Informationen: www.kulturberg.at

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Samstag, 06.10.2018, Beginn: 15:00 Uhr
Oktoberbeten bei der
Mariä Heimsuchungskapelle.
Veranstalter: Frauenrunde Gressenberg

Samstag, 13.10.2018, Beginn: 19 Uhr
Vernissage von Bruno Wildbach & Friends
in der Rondell Gallery Schwanberg.
Informationen: www.rondell-gallery.at

14.10. – 18.11.2018
Ausstellung von Bruno Wildbach & Friends
in der Rondell Gallery Schwanberg.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag,
15 – 19 Uhr und auf Anfrage.
Informationen: www.rondell-gallery.at

Sonntag, 28.10.2018, Beginn: 10 Uhr
Gottesdienst am Wolfgang-Sonntag in der Wolfgangikirche.

Marktmusikkapelle Schwanberg | Bauernkapelle Schwanberg

47. Schwanberger
STRANDFEST
Freibad Schwanberg

27. & 28. Juli 2018

Freitag, 27. Juli

20:00 Uhr
Trio Schneiderwirt

22:30 Uhr
OBERKRAINER POWER

Samstag, 28. Juli

19:30 Uhr
Dämmerschoppen
MMK Straden

21:00 Uhr
WIR ▸ SIND ▸ DIE STOCKHIATLA

VVK: 5 € | AK: 7 €

Steiermärkische Berg- u. Naturwacht
Koralpe-Süd-Schwanberg

Einladung zur
Bergmesse
bei der Kalbenwaldkapelle (Brendl)
Sonntag,29.Juli 2018
11.30 Uhr
mit Pfarrer Mag.Anton Lierzer
Gesangliche Umrahmung von „Alle Viere“

Keine direkte Zufahrt möglich!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

FRÜHSCHOPPEN
Freiwillige Feuerwehr
GLASHÜTTEN
29.Juli 2018
Beginn: 10:30 Uhr
Frühschoppen mit den
Kirbenwald Buam
Hütten-Burger (Pulled Pork), Grillspezialitäten & Weinbar

FREIWILLIGE FEUERWEHR
GARANAS
GRILLFEST
am
Sonntag,
5. August 2018
ab 11.00 Uhr
in St. Anna
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kameraden der FF Garanas!

26. Trager Trödler- & Hobbykünstlermarkt
FF TRAG
Wann: Am Sonntag, 12. August 2018
(Bei Schlechtwetter am 19. August)
Beginn: 7.00 Uhr
Wo: Trag bei Schwanberg, Weststeiermark
Info unter: Hubert Hatzi (0660) 44 10 260
e-mail: hatzi@tele2.at
Ab 11.00 Uhr: Großer Frühschoppen
Anfahrtsplan
Soboth Deutschlandsberg Graz Wien Holzweg Trag Gleinstätten Leibnitz Slowenien
MUSI +3
www.musiplus3.at
Feuerlöscher-überprüfung
Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt !!!
Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der
FF TRAG

Öffentliche Bücherei Schwanberg

Andersentag

Unser heuriger Andersentag war nicht nur ein Tag des Vorlesens, sondern auch ein Tag des Zauberns. Nachdem die Kinder begeistert den Märchen des Hans-Christian Andersen gelauscht hatten, verzauberte **Sebastian Nunner** unsere kleinen Gäste und deren Eltern mit tollen Zaubertricks.

Lesung mit Claudia Rossbacher

Am 27.4.2018 fand eine Lesung mit der bekannten Krimiautorin **Claudia Rossbacher** in der Bibliothek statt. Mit ihrem neuesten Roman „Steirerquell" entführte sie uns in das geheimnisvolle Thermenland. Unsere Mitarbeiterin **Elena Nunner** umrahmte die Lesung mit ihrem großartigen Können auf dem Klavier. Das Publikum war sowohl von dieser spannenden Lesung als auch von unserem reichhaltigen Buffet begeistert.

Besuch der 1. Klasse der VS Hollenegg

Im April hatten wir die 1. Klasse eingeladen. Bei dieser Gelegenheit konnten sie unser großes Bücherangebot und die Bücherei kennenlernen. Mit großer Aufmerksamkeit folgten sie den vorgelesenen Geschichten, weiters bewiesen sie sehr großes Geschick beim Bau eines Bücherturms und zum Abschluss gab es Kuchen und Getränke.

Büchereiführerschein

Die Schüler der 2. Klasse der VS Schwanberg erlangten nach drei Vormittagseinheiten den Büchereiführerschein. Zur Absolvierung des Führerscheines mussten die Kinder zahlreiche Aufgaben meistern, und erfuhren wie man sich in einer Bibliothek zurechtfindet. Unser Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** überreichte am Abschlusstag den Schülern die Urkunden.

Die NEUESTEN Bücher in der Bücherei Schwanberg

RONDELL GALLERY
SCHWANBERG

„Heimspiel“ für Herbert Brandl

Herbert Brandl ist einer der bekanntesten, zeitgenössischen Maler der Gegenwart. Berühmt wurde er für seine Gipfelpanoramen und die legendären Darstellungen der Schwarzen Sulm, für deren Bestand er sich auch aktiv engagiert. Zu den besonderen Höhepunkten seiner Karriere gehört u. a. die Vertretung Österreichs bei der 52. Internationalen Kunstausstellung - La Biennale di Venezia 2007. Zu seinen persönlich wertvollsten Kunst-Momenten zählt dennoch seine Ausstellung mit Partnerin **Edelgard Gerngross** daheim in Schwanberg.

Kurator Mag. Günther Holler-Schuster leitete die Vernissage mit folgenden Worten ein: „Ein Heimspiel ist immer wieder schwer.“ Dieses hat Herbert Brandl zweifelsohne gewonnen. Und das, obwohl er wider Erwarten nicht seine populären Werke zeigte, sondern Einblick in sein aktuelles Schaffen gab. Mit dem feierlichen Eröffnungsabend zur Ausstellung „Keine Panik“ bescherte er der Rondell Gallery Schwanberg einen Besucheransturm von knapp 300 Kunstfreunden und Künstlerkollegen aus nah und fern. Das Aprilwetter zeigte sich demütig und ermöglichte den Eröffnungsakt bei milden Temperaturen im Freien und spritzigem Gin Tonic. Ausstellungsorganisator **Bruno Wildbach, Johann Pirker** seitens der Marktgemeinde Schwanberg und **Norbert Pilko** waren maßgebliche Initiatoren der Ausstellung und gestalteten den Eröffnungsreigen mit musikalischer Umrahmung durch das Saxophon-Ensemble „Saxofun“.

Matinée-Konzert zum Muttertag

Prächtiges Muttertagswetter und ein Höhepunkt klassischer Musikliteratur lockten interessierte Feinschmecker des Kunst- und Kulturangebotes vor die einzigartige Kulisse der Ausstellung „Keine Panik“ von Herbert Brandl & Edelgard Gerngross zu einem Matinée-Konzert der Extra-Klasse. Der musikalische Tausendsassa **Mag. Kurt Mörth** spielte mit seinen Kollegen vom Grazer Philharmonischen Orchester, im wohl außergewöhnlichsten Konzertsaal des Jahrlaufs eines Profimusikers, Werke von W. A. Mozart & C. M. Weber. Der Charme der Rondell Gallery besticht immer wieder aufs Neue! Nicht nur architektonisch, sondern auch akustisch – angeblich steht diese jener des Opernhauses um nichts nach. Kurt Mörth, der als Solist an der Klarinette begleitet durch das Streich-Ensemble Werke von W. A. Mozart & C. M. Weber zum Besten gab, erntete regen

Beifall und belohnte diesen mit einer begeisternden Draufgabe.

Flora N. Galowitz (aka Flora Neuwirth)

Rondell Gallery: Samstag und Sonntag, 15-19 Uhr (bis 12. August)

Geheiratet? Nein. … den Schwanbergern kostet dieses Namensspiel ein Schmunzeln, denn man erinnert sich noch gut an die elegante Frau Galowitsch mit der Steckfrisur, Floras Großmutter.

Unter ihrem neuen Namen bringt die geborene

Fortsetzung auf Seite 13

Schwanbergerin **Flora Neuwirth** Objektkunst in ihren einstigen Heimatort, zurück zu ihren Wurzeln. Ein prägender Ort und Nährboden für die internationale Kunstszene. Hartmut Urban wirkte hier Jahrzehnte lang in seinem Atelier, und war es auch, der zahlreiche Kunstschaffende zu ihrem Handwerk „bekehrte". So auch Frau **Dr. Elfriede Fiedler**, die für das Institut Kunst im öffentlichen Raum Steiermark am Universalmuseum Joanneum verantwortlich zeichnet. „Er war mein Lehrer und hat mich begleitet. … Er ist auch schuld, dass ich zur Kunst gekommen bin", zitierte sie in ihrer Einführung zur Vernissage. Nun ist sie es, die ihren Erfahrungsschatz gerne teilt und aufstrebende KünstlerInnen wie Flora Neuwirth auf ihrem

PARALLEL ZUR AUSSTELLUNG:

clubblumenLodge No. 2 / Ein Pavillon für Schwanberg (Gartencafe)

Ein Projekt von Flora N. Galowitz und clubblumen Kunstverein in Kooperation mit Kunst im öffentlichem Raum Steiermark (KIÖR). **Park am Forstweg (vis-a-vis Forstweg 21)**.

Events jeweils samstags, von 16-20 Uhr (bis 18. August).

Weg unterstützt. Zudem hob Ausstellungsorganisator **Bruno Wildbach** auch die nachhaltige Wirkung der Künstlerin-Mutter Puppa **(Griseldis Neuwirth)** als prägende Lehrkraft an der Schwanberger Schule hervor: „Wir sind alle durch deine Schule gegangen, ohne dich würden wir nicht so denken, wie wir denken …".

Die Kunst bzw. intellektuelle Weltsicht hat eben viele Väter und Mütter in Schwanberg – und Schwestern! Die Schwester von Flora und Ausnahmekomponistin Olga Neuwirth feiert heuer ihren 50. Geburtstag. Anlässlich dieses Ereignisses huldigte das Kulturberg Team ihrem außergewöhnlichen Schaffen mit dem Abend „Music for films". *Alle Fotos: Christa Ortner*

kultur berg

Kultur für jedermann.

KONZERT „strings & noise … go soft"

Das Duo „strings & noise" gastierte am 18.5.2018 mit ihrem aktuellen Konzertprogramm "strings & noise … go soft" in der Schwanberger Klosterkirche „Zum heiligen Schutzengel".

Die beiden Musikerinnen – **Maiken Beer** und **Sophia Goidinger-Koch** – verbindet seit Jahren eine intensive künstlerische Zusammenarbeit. Beide gehören zum Kern des Ensembles STUDIO DAN mit dem sie zahlreiche Projekte umsetzen. 2015 gründeten sie als logische Folge ihr Duo strings&noise.

Die Künstlerinnen verbindet die feste Überzeugung und Vision, dass Neue Musik spannend und anregend ist, und das nicht nur für erfahrene, sondern auch für ganz ungeübte Ohren. In ihrer gemeinsamen Arbeit machen sie sich intensiv auf die Suche nach den vielen Klang- und Geräuschmöglichkeiten ihrer Instrumente. Dabei scheuen sie auch nicht davor zurück an die Grenzen des Spielbaren zu gehen.

Streichinstrumente werden immer noch mit süßlichem Wohlklang in Verbindung gesetzt, und das besonders wenn sie von Frauen gespielt werden – dieses Vorurteil wurde mit großem Vergnügen entkräftet. Der Altar der Klosterkirche war an diesem Abend von einer riesigen Leinwand verdeckt. Mit Lichtdesign und Visualisierungen von **Nina Ortner** wurde dieser Konzertabend begleitet. Musikalische Akzente wurden durch technische Kniffe auch visuell wahrnehmbar.

Fortsetzung auf Seite 14

Für die BesucherInnen eine ganz neue Erfahrung ein Konzert zu genießen. Im Anschluss wurde noch bei einem Gläschen Wein oder Frizzante vom Weinbau Koch, das Gehörte diskutiert.

Jazzbrunch am Brendlhof

Funky Jazz Lounge

Am Sonntag, den 17.06.2018 mischten sich kulinarische Köstlichkeiten und coole Beats am Brendlhof. Bei traumhaftem Sommerwetter genossen viele BesucherInnen die Veranstaltung des Kulturbergs.

Geboten wurde Lounge Musik vom Feinsten von der Funky Jazz Lounge. Unvergessliche Melodien wurden von den Musikern aus Deutschlandsberg **Amadeus Lechner** (Drums), **Paul Diwiak** (Bass), **Peter Weiss** (Keyboard) und **Hans Lechner** (Altsaxophon) interpretiert. **Rebecca Masser** eine wunderbare, junge Sängerin mit einer fantastischen Stimme, ergänzte grandios die vier Musiker.

Die Gäste konnten sich zuerst am Buffet selbst bedienen und nebenbei den chilligen Stil der Band genießen. Hits von Stevie Wonder, Joe Zawinul, und auch Bossa Nova und Funk ergaben ein hörenswertes Programm. Kulinarisch wurde dies dann mit einer großen Auswahl an warmen Köstlichkeiten bereichert. Allerdings gehörte auch eine gewisse Entspanntheit mit zum Programm, da manch ein Bestellzettel seinen korrekten, ihm vorbestimmten Weg nicht fand.

Dennoch ließen sich die zufriedenen Gäste nicht irritieren und genossen die Sonne, den herrlichen Blick auf Schwanberg, die feine Lounge Musik und das köstliche Essen. Es waren angenehme Stunden im Garten vom Brendlhof.

Fotos: Christa Ortner

OLGA NEUWIRTH | „Music for films“ | Filmmusikabend

Am Samstag, den 7.7.2018, hat das Kulturberg Team zu einem ungewöhnlichen Filmabend in das Rondell geladen. Auf dem Programm stand Musik der Komponistin **Olga Neuwirth**, die in Schwanberg ihre Kindheit verbracht hat; Musik zu Animationsfilmen, Auftragswerke für Spielfilme, eigene Kurzfilme, Ausschnitte aus Bühnenmusiken, Kurzfilme und Vertonungen zu audiovisuellen Installationen.

Eva Schuster hieß das Publikum vor der Rondell Gallery willkommen und verwies in ihren Begrüßungsworten auf den Stellenwert zeitgenössischer Kunst. Das Publikum wurde sodann, über die Treppe, wo bereits das Streichquartett „settori“ zu hören war, in das Obergeschoss des Gebäudes geführt.

Als Grundlage des Kulturberg- Filmabends diente eine Doppel-DVD des österreichischen

Fortsetzung auf Seite 15

Plattenlables Kairos aus 2008, eine Sammlung von Filmmusiken, Kurzfilmen und Videodokumentationen mit und von Olga Neuwirth.

Es war der Kulturinitiative ein Anliegen heuer, anlässlich des 50. Geburtstages von Olga Neuwirth, eine Veranstaltung mit Musik von ihr in ihrem Heimatort zu veranstalten. Es wurde ein sehr informativer Abend, an dem so mancher Schwanberger Olga Neuwirth von einer ganz anderen Seite kennenlernte.

KULTURBERG SOMMER TIP

Die nächste Veranstaltung der KI Kulturberg Schwanberg findet am Samstag, den 11.8., ab 21 Uhr im Garten des Rondells statt. Kleiner Hinweis *„... ich hab´nur ne Melone getragen“**.

* *aus Dirty Dancing*

Fronleichnam in Schwanberg

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Ort auf das Fronleichnamsfest vorbereitet haben. Ein herzlicher Dank gebührt auch allen, die am kirchlichen Festtag teilgenommen haben und so zu einem großartigen Ereignis beigetragen haben

Fotos: Christa Ortner

„Schöner Sonntag“ in St. Anna ob Schwanberg

Der Begriff „Schöner Sonntag“ leitet sich davon ab, dass in alter Zeit die Priester kleiner Pfarren bei Fronleichnamsprozessionen in großen Pfarren mithelfen mussten. Daher wurde Fronleichnam am darauffolgenden Sonntag in den kleinen Pfarren nachgefeiert. Fronleichnam, auch Kranzltag, Blutstag oder Sakramentstag genannt, wird immer am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest begangen, wodurch er zwischen dem 21. Mai und dem 24. Juni stattfinden kann. Sprachlich orientiert sich der Feiertag Fronleichnam am lateinischen „corpus christi“ und wurde in der mittelhochdeutschen Sprache mit vrôn (des Herrn)

lîcham (Leib) übersetzt. Daraus lässt sich ableiten, was zu Fronleichnam gefeiert wird: die leibliche Gegenwart Jesu Christi durch das Sakrament der Eucharistie nach dem Vorbild des letzten Abendmahls“, weiß die Direktorin der Volksschule Schwanberg, **Dipl. Päd. OSR Maria Gabriela Gutschi.**

Fortsetzung auf Seite 16

Heuer wurde der Schöne Sonntag am dritten Sonntag im Juni gefeiert. Nach der heiligen Messe in der Kirche St. Anna ob Schwanberg, die **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** zelebrierte, folgte die Fronleichnamsprozession. Voran der Kreuzträger, in der Mitte der Prozession **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** mit dem Allerheiligsten, göttlichen Segen erbittend. Anschließend die Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg, die auch die heilige Messe musikalisch begleitete, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr Garanas und vielen Gläubigen aus der Region. Abschließend versorgten die KameradInnen der FF Garanas die Gläubigen mit Speis und Trank.

Faszination Wolfgangikirche

Zwei wichtige Anlässe in Wolfgangi gaben Grund zum Feiern: Ein neues Buch über das jahrhundertealte und bedeutende Wallfahrtszentrum der Region wurde vorgestellt und die abgeschlossene Renovierung sowie Neugestaltung des Eingangsbereiches beim Kirchweihfest am Wolfgangikogel gefeiert.

Ein Buch für die Freunde der Wolfgangikirche

Am Samstag, dem 30. Juni 2018, wurde das Buch **„Die Wolfgangikirche. Ein Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren“** im Rossstall Schloss Hollenegg, bei großem Publikumsinteresse, der Öffentlichkeit präsentiert. **Alois Sackl**, Obmann des Wolfgangikomitees, konnte unter den zahlreichen Gästen auch viele Ehrengäste begrüßen. Eine Flötengruppe der Musikkapelle Hollenegg umrahmte die Feier musikalisch.

Nach einleitenden Grußworten durch den Provisor von Hollenegg, **Kanonikus Friedrich Trstenjak,** dem Bürgermeister der Marktgemeinde Schwanberg **Mag. Karlheinz Schuster** sowie durch den Bürgermeister der Stadtgemeinde Deutschlandsberg, **Mag. Josef Wallner,** wurde durch die Leiterin des Buchprojektes, **Mag. Maria Brunner**, die Publikation vorgestellt.

Ursprünglich als Neuauflage der zwei bisher von der Wolfgangikirche erschienenen Broschüren angedacht, entstand im Laufe der Zeit ein umfassendes Werk, das unter anderem die Historie, die Architektur, die Kunstgeschichte und das Wallfahrtswesen rund um die alte gotische Bergkirche und des Wolfgangikogels beschreibt. Das Buch ist ein weiterer Beitrag des Wolfgangikomitees, zur Wertschätzung der Kirche mit ihrer Geschichte und ihrer Tradition sowie die Faszination, die von Wolfgangi ausgeht, in Wort und Bild festzuhalten.

Zahlreiche Personen waren am Gelingen des Buches beteiligt und haben mit ihren unterschiedlichen Talenten zur Umsetzung beigetragen. Neben Maria Brunner haben sich im Buchteam **Hans-Peter Engstler, Dr. Gerhard Fischer, Mag. Markus Jeschaunig, Gerhard Jöbstl, August Krasser, SD Prinz Wolfgang Liechtenstein, Andreas Maierhofer, Alois Sackl, Dipl.-Päd. Eva Salzger, Professor Rudolf Tischler** und **Alois Zenz** engagiert.

Sechs Autoren, die an diesem Abend anwesend waren, haben für das Buch Beiträge verfasst und diese dem Publikum selbst vorgestellt. Neben **Mag. Andreas Bernhard** vom Burgmuseum Archeo Norico, der sich in seinem Artikel mit den archäologischen Fundstücken am Wolfgangikogel beschäftigt, waren dies der Historiker **Dr. Gerhard Fischer** zur historischen und kirchlichen Entwicklung der Wolfgangikirche, der Künstler und Architekt **Mag. Markus Jeschaunig** mit einem Beitrag zur Architektur und Bauplastik der Kirche, **Mag. Maria Brunner** mit drei Beiträgen u.a. zum Wallfahrtswesen sowie **Dipl.-Päd. Eva Salzger**, die die Leser des Buches einlud, sich auf

Fortsetzung auf Seite 17

Foto: Werner Salzger

alten Wegen nach Wolfgangi zu begeben. Obmann Alois Sackl bedankte sich am Ende der Veranstaltung sehr herzlich bei all jenen, die zum Werden der Wolfgangi-Publikation und zum Gelingen der feierlichen Buchpräsentation beigetragen haben.

Informationen zum Buch:
Herausgeber: Wolfgangikomitee der Pfarre Hollenegg
Eigenverlag 2018
128 Seiten, Hardcover
Zahlreiche historische s/w sowie Farbfotos
Mit Textbeiträgen von: Andreas BERNHARD, Maria BRUNNER, Gerhard FISCHER, Markus JESCHAUNIG, Eva SALZGER und Ewald SALZGER
Die Publikation wurde innerhalb des LEADER-Projektes „Attraktivierung Wolfgangikirche“ umgesetzt.
In Kooperation mit dem HDA - Haus der Architektur, Graz.

Wo ist das Buch erhältlich?
Marktgemeindeamt Schwanberg, Stadtgemeindeamt Deutschlandsberg, Pfarrgemeindeamt Hollenegg, Gregorhanslwirt Kruckenberg, Simadruck Deutschlandsberg.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS
LE 14-20
Das Land Steiermark
Regionen
Schilcherland STEIERMARK

Feierliche Einweihung der Wolfgangikirche

Seit über 20 Jahren sind die Aktivisten des Wolfgangikomitees um die Erhaltung der jahrhundertealten gotischen Bergkirche als Wallfahrtszentrum und bedeutendes kulturelles Ausflugsziel in der Region sehr bemüht.
Nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit, die mit Erneuerungsarbeiten, der Elektrifizierung des Gotteshauses, der Rodung des Kogels und der Errichtung eines Prozessionsweges begonnen hatte, wurde diese in den folgenden Jahren durch die Renovierung der Kirche im Innen- und Außenbereich fortgesetzt. Mit der Sichtbarmachung des Kircheninnenraumes durch die Installierung einer Glastür sowie durch die moderne Neugestaltung des Eingangsbereiches und des Vorplatzes 2017 durch den Architekten und Künstler **Mag. Markus Jeschaunig,** erfuhr die Kirche eine erneute Aufwertung.

Die nun abgeschlossenen Renovierungsarbeiten wurden am Sonntag, dem 8. Juli 2018, dem traditionellen zweiten Julisonntag, beim Kirchweihfest gefeiert. Schon am Vorabend und in der Früh kündigten Böllerschüsse vom Wolfgangikogel in alter Tradition das große Fest feierlich und weithin hörbar an. Aus den umliegenden Pfarren, u.a. aus Deutschlandsberg, Schwanberg und Hasreith, kamen an diesem Tag die Wallfahrer zu Fuß, organisiert in einer Sternwallfahrt, zur Wolfgangikirche, manche waren mehrere Stunden unterwegs, bis sie ihr Ziel erreicht hatten.

Die große Menschenschar von Wallfahrern aus nah und fern, versammelt am Vorplatz der Kirche, wurde vom Obmann des Wolfgangikomitees **Alois Sackl** sowie von den Bürgermeistern **Mag. Karlheinz Schuster** und **Mag. Josef Wallner** auf das Herzlichste begrüßt.

Fortsetzung auf Seite 18

Fotos: DI Walter Koch (2), Alois Sackl (1)

Nachdem Alois Sackl die Bauetappen der Kirchenrestaurierung kurz erläuterte, bedankte er sich in besonderer Weise bei den zahlreichen Spendern und freiwilligen Helfern, die in den vielen Jahren zur Erhaltung des Baudenkmals beigetragen haben. Der neue Eingangsbereich wurde durch die Sichtbarmachung des Kircheninnenraumes innerhalb des Projektes „Attraktivierung Wolfgangikirche“ von der EU, dem Bund und dem Land Steiermark gefördert.

Den festlichen Gottesdienst zelebrierte neben Pfarrer **Josef Konrad** und Diakon **Franz Windisch,** mit Unterstützung zahlreicher Ministranten, Generalvikar **Dr. Erich Linhardt**, der die renovierte Kirche sowie die neuen Elemente des Eingangsensembles und das dazugehörige Tischobjekt segnete.

Im Anschluss an die heilige Messe fand am Wolfgangikogel die traditionelle Sakramentsprozession entlang des mit vier Stationen gestalteten Prozessionsweges, der an diesem besonderen Tag mit Blumenteppichen und Birken geschmückt war, statt. Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Musikkapelle Hollenegg unter der Leitung des Kapellmeisters **Christian Mörth**. Für Unterhaltung und Kirtagsstimmung sorgten im Anschluss an die Feierlichkeiten, die Schuhplattler aus Osterwitz.

Die Frauenrunde Gressenberg berichtet

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Kapelle zur Mariä Heimsuchung in Gressenberg, lud die Frauenrunde Gressenberg am zweiten Julisonntag zum Bestandsfest. Das Jubiläumsfest begann mit einer Heiligen Messe, zelebriert von **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**, musikalisch umrahmt wurde die Messe von der Musikkapelle Osterwitz. Anschließend wurde die Chronik anlässlich des Jubiläums vorgestellt. Danach ging es weiter mit einem Frühschoppen mit der Gruppe „Musi+3“, die für eine großartige Stimmung sorgte. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und natürlich kam auch das süße Herz nicht zu kurz. Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder eine große Preisverlosung, der Hauptpreis war eine Rattan-Sitzschaukel, die Herr **Rupert Mauthner** aus Schwanberg gewann. Wir wünschen viel Spaß damit.

Wir möchten uns auf diesem Wege für das zahlreiche Kommen bedanken und ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Helfer aussprechen.

Die Frauenrunde Gressenberg

Ortsgruppe Schwanberg

Dienstag, 22.05.2018 –
Ausflug ins Schloss Laubegg

Der heurige Muttertags-/Vatertagsausflug führte uns heuer in die drei Schlösser Gemeinde Ragnitz in der Region kulinarisches Stiftingtal. Mit dem Bus des Reisebüros Koller, Fahrer **Bernd Koller**, ging die Fahrt über Gleinstätten zum Schloss Laubegg. Der Verwalter **Karl Schicker** erklärte uns im Zuge einer Schlossführung die geschichtliche Abfolge rund ums Schloss und über die Schlosskapelle. Vor dem Mittagessen im Speisesaal wurden wir mit einem Sektumdrunk bewirtet. Weiter ging der Ausflug in den nahe gelegenen Buschenschank Großschmidt in Edelsee mit Bauernmuseum und Aquarium. Zuhause in Schwanberg angekommen, wurden die Mütter und Väter mit einem Blumenstock vom Obmann **Andreas Zohmann** gratuliert. Danke an die Mitfahrer und den umsichtigen Busfahrer Bernd Koller für das Zustandekommen dieser schönen Fahrt.

Trauer

Leider mussten wir uns von einem sehr lieben Mitglied, **Margarethe Kiegerl** vlg. Amtmann am 07.07.2018 verabschieden. Wir sagen ein herzliches Dankschön für die jahrzehntelange Mitgliedschaft, Verlässlichkeit und Treue.

Zwei fleißige Hände ruh`n.
Ein gutes Herz steht still.

Zwei müde Augen schlafen nun,
weil es die Schöpfung will.

Arbeit war ihr Leben,
Ruhe hat ihnen Gott gegeben.

Liebenswürdig war ihr Wesen,
wohlbedacht war ihr Tun.

Obmann Andreas Zohmann

Ortsgruppe Hollenegg

12. Frühlingsfest des Seniorenbundes Hollenegg

Bereits zum zwölften Mal konnte der Seniorenbund Hollenegg in Serie zum Frühlingsfest in das Gasthaus Sackl nach Hohlbach einladen. Obmann **Georg Krasser** konnte sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern der Ortsgruppe Hollenegg über ein „volles Haus“ freuen und in seiner Begrüßungsrede auch einige Ehrengäste willkommen heißen. Der Bezirksobmann des Steirischen Seniorenbundes **ÖR Franz Ninaus** war ebenso der Einladung gefolgt wie **Bgm. Mag. Karlheinz Schuster**, Ehrenobmann **Karl Müller**, der Obmann des Jagdschutzvereins Ortsstelle Hollenegg, **Mag. (FH) Gerald Jöbstl**, sowie der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rettenbach, **HBI Rupert Krasser**.

Wie bei den Senioren üblich, waren zahlreiche Ortsgruppen aus den umliegenden Gemeinden mit ihren Obleuten erschienen, um der Hollenegger Ortsgruppe die Ehre zu erweisen. Zu den musikalischen Darbietungen der „Zirbenwald Buam“ wurde bereits ab dem ersten

Fortsetzung auf Seite 20

Musikstück die Tanzfläche gestürmt und auch bis zum Schluss in vollem Umfang genutzt. Mit selbst gebackenen Mehlspeisen und Torten wurden die Gäste verwöhnt und zur Unterhaltung gab es auch ein Schätzspiel mit essbaren Preisen in Form von Geschenkskörben, gefüllt mit bäuerlichen Spezialitäten, die nach der Auflösung der Schätzaufgabe an die glücklichen Gewinner überreicht werden konnten. Ein Glückshafen mit schönen Warenpreisen und eine Kellerbar rundeten das Programm des Frühlingsfestes ab. Gesamt betrachtet war es wieder ein unterhaltsamer Nachmittag in angenehmer Atmosphäre.

Pensionistenverband Schwanberg

Ausflug nach Mooskirchen

Am 12. April 2018 unternahmen die Schwanberger PensionistInnen einen Halbtagesausflug nach Mooskirchen, zur Destillerie Hochstrasser. Vors. Stv. **Doris Freidl** begrüßte im Bus alle recht herzlich und wünschte allen einen gemütlichen Nachmittag.

Seit 1930 werden die Künste des Destillierens mittlerweile in dritter Generation praktiziert. Durch die ständige Weiterentwicklung in der Verarbeitung und die Berücksichtigung traditioneller Werte entstehen im Hause Hochstrasser hochwertigste Produkte. Die Führung durch den Betrieb war sehr interessant und aufschlussreich und die Verkostung der Liköre und Schnäpse mundete allen hervorragend und es wurden auch viele Geschenke mit nach Hause genommen. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch den Buschenschank Bauer-Prall in Mooskirchen und ließen mit guter Jause und diversen Getränken den schönen gemütlichen Nachmittag ausklingen. Auf der Heimfahrt bedankte sich Vors. Stv. Doris Freidl beim Busfahrer Joachim von Resch-Reisen für die schöne und sichere Fahrt und wünschte allen ein gutes Nachhause kommen.

Mutter-, Vatertagsfahrt

Die diesjährige Mutter- und Vatertagsfahrt des Pensionistenverbandes Schwanberg am 16.05., führte uns zum Lipizzanergestüt Piber. Vors. Stv. **Doris Freidl** begrüßte uns recht herzlich und wünschte allen einen schönen gemütlichen Tag. Bei der Steinhalle in Lannach wartete unser Reiseleiter **Josef Knopf** und führte die Teilnehmer zum Gestüt Piber, wo wir das Frühstück im Cafe Caballero einnahmen. Danach gab es eine Gestütsführung, die sehr aufschlussreich war.

Das Lipizzanergestüt Piber hat die Aufgabe, die älteste Kulturpferderasse Europas – die Lipizzaner – zu züchten, deren Ursprung in die imperiale Zeit, auf das Jahr 1580, zurückgeht. Das Herz der

Fortsetzung auf Seite 21

Lipizzanerzucht in Piber sind die Mutterstuten: Sie sichern den Nachwuchs und ihnen gilt hier ganz besondere Aufmerksamkeit. Heute werden jährlich rund 40 Fohlen in der Weststeiermark geboren – und zwar nicht mit ihrem berühmten weißen Haarkleid, sondern schwarz, grau oder braun. Erst in den darauffolgenden vier bis zehn Jahren bekommen sie das typische Weiß, für das die Lipizzaner bekannt, beliebt und berühmt sind.

Auch das Mittagessen im Cafe Caballero mundete allen hervorragend. Auf dem Heimweg besuchten wir die Hundertwasserkirche in Bärnbach, dann ging es weiter nach Dobl zum Weinbau und Buschenschank Florian, wo uns allen die Jause und die diversen Getränke sehr mundeten und ganz besonders freuten sich die Damen über den „Kaiserfels-Frizzante“ als Muttertagsgeschenk.

Vors.Stv. Doris Freidl bedankte sich beim Reiseleiter Josef Knopf und beim Busfahrer Gottfried von Resch Reisen für die schöne und sichere Fahrt und bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme.

Frühlingsfest

Am 27. Mai 2018 fand in der Mehrzweckhalle von Schwanberg das Frühlingsfest des Pensionistenverbandes statt. Gestaltet wurde das Fest von der Vors.Stv. **Doris Freidl** und ihrem Team, die auch die Begrüßung vornahm. Unter den vielen Gästen sah man Bezirksvorsitzenden Stv. **Josef Bauer**, Vbgm. **Harald Reiterer**, Seniorenbund Obmann **Andreas Zohmann** und Dipl.-Body-Vitaltrainerin **Jasmin Moser** aber auch viele Gäste vom Seniorenbund Loipersdorf, die ihren Urlaub in Schwanberg verbrachten. Begrüßt wurden auch die benachbarten Ortsgruppen von Stainz, Bad Gams, Groß St. Florian, Frauental, Hollenegg, St. Martin, Pölfing-Brunn, Wies, Hörmsdorf und Krottendorf/Ligist. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Almland Trio“.

Die vielen guten Mehlspeisen, gebacken von den Pensionisten, fanden wiederum reißenden Absatz und auch der Glückshafen war ebenso wieder ein voller Erfolg, denn die vielen Lose waren in kürzester Zeit verkauft. An dieser Stelle ein herzlichstes Dankeschön an die Spender der Warenpreise. Ein großes Dankeschön geht auch an die Frauen in der Küche sowie an der Schank, an der Bar, an die Kellnerinnen und auch an die fleißigen Helfer beim Aufräumen. Der Zeitaufwand aller aktiven Vereinsmitglieder hat sich wieder voll gelohnt, Vors. Stv. Doris Freidl bedankte sich bei ihrem Team das zum Gelingen des bestens organisierten Festes seinen Beitrag geleistet hat.

Frühschoppen der Schwanberger Vokspartei

Am Sonntag, dem 10. Juni 2018 fand am Vorplatz des Rossstalles Hollenegg der Frühschoppen der ÖVP Schwanberg statt. Zahlreiche Gäste aus dem gesamten Gemeindegebiet hatten sich auf dem Festplatz eingefunden und konnten sich an den Darbietungen der Kindertanzgruppe aus Schwanberg, an den Klängen der Musikkapelle Hollenegg und des Duos „Schmankerl Musi“ erfreuen. Passend zur Frühschoppenunterhaltung wurden auch Spezialitäten aus der Küche serviert und so hatten die Kellner im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun, um die Gäste mit Speisen und Getränken zu versorgen.

3. Preisschnapsen der FPÖ

Am 05.05.2018 fand zum dritten Mal das Preisschnapsen der FPÖ Schwanberg statt. Es war ein sehr spannendes Turnier, das bis in die Abendstunden dauerte. Aus über 40 begeisterten Schnapsern, konnten nach 21 spannenden Runden die Sieger geküht werden. Der 1. Platz ging an **Helmut Pühringer**, welcher sich gegen den Zweitplatzierten **Johann Reinisch** durchsetzte. Den 3. Platz konnte sich **Sepp Cresnik** in der 20. Runde sichern.

Den 20 besten Schnapsern wurden Geschenkskörbe und Gutscheine von Sponsoren aus der Region überreicht, bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten. Die FPÖ Schwanberg freut sich darauf im nächsten Jahr wieder viele begeisterte Schnapser begrüßen zu dürfen.

Text u. Foto: Dipl.-Ing. Karl Friedrich

Eisschützenrunde Hollenegg

Das Maibaumaufstellen der ESR Hollenegg am Sonntag, dem 29. April 2018, auf der Stocksportanlage an der B76, lockte zahlreiche Besucher an. Als Ehrengast konnte der Obmann **Herbert Galli**, den zweiten Vizebürgermeister der Marktgemeinde Schwanberg, **Harald Reiterer**, begrüßen. Nachdem der zuvor mit Schnitzereien verzierte Baum mit vereinten Kräften aufgestellt worden war, konnten sich anschließend alle Gäste dem Frühschoppen mit der Gruppe „Vollgas Musi“ widmen, der bis in den Nachmittag hinein andauerte. Versorgt wurden die Gäste mit Speis und Trank aus der Vereinsküche. Den Abschluss des Festtages bildete die Verlosung von Warenpreisen unter den anwesenden Personen.

Osterfleisch-Schnapsen des Sparvereins GH Sackl

Alle drei Jahre organisiert der Sparverein Gasthaus Sackl abwechselnd mit der Feuerwehr Hohlbach-Riemerberg und dem ESV Hohlbach das Osterfleisch-Schnapsen im Gasthaus Sackl in Hohlbach. Heuer fand die Veranstaltung am Freitag, den 23.03.2018 mit dem Tagessieger **Josef Frießnegg** und am Samstag, den 24.03.2018 mit dem Tagessieger **Reinhard Mörth** statt. Gesamtsieger wurde Josef Frießnegg. An diesen beiden Tagen besuchten 55 Teilnehmer das Osterfleisch-Schnapsen und spielten insgesamt 246 Bummerl. Für die Tagessieger und natürlich auch für den Gesamtsieger gab es Geschenkskörbe.

Josef Frießnegg mit Obfrau Henriette Gadner.

Reinhard Mörth mit Obfrau Henriette Gadner

Spanferkelgrillen des Sparvereins GH Sackl

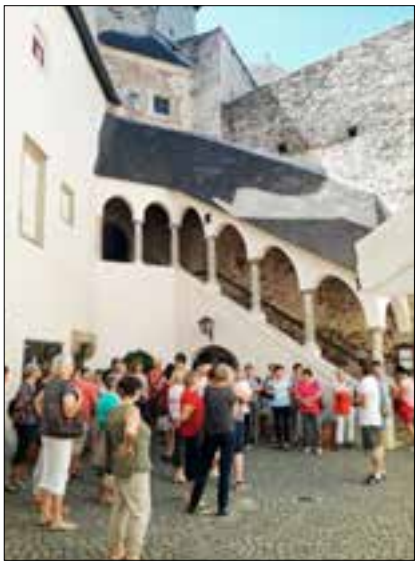
Heuer fand unser Spanferkelgrillen am 30.06.2018 trotz sehr durchwachsener Wetterverhältnisse statt. Unser Grillmeister **Dominik Lipp** hat dem Wetter standgehalten und für 80 Personen des Sparvereins sowie Freunde ein perfektes Spanferkel gezaubert. Wie jedes Jahr gab es zur Unterhaltung ein Schätzspiel. Heuer galt es zu erraten wie schwer unser Vorstand wäre. Das Motto lautete „Wie schwer sind denn diese Säcke". Siehe Foto. Mit **Patritz Freidl** gab es auch einen Sieger, der sich sehr über seinen Gewinn freute.

Der Vorstand des Sparvereins

Patritz Freidl mit Obfrau Henriette Gadner

Bäuerinnenausflug ins Burgenland

Bei schönstem Wetter führte eine Busreise am 21. Juni 2018 die Bäuerinnen aus Schwanberg, Garanas und Gressenberg in das sogenannte „Blaufränkischland" im Mittelburgenland. Unter anderem wurden die Burg Lockenhaus, ein bedeutendes Kulturzentrum des Burgenlands, sowie die europaweit bekannte Blaudruckerei Koó in Steinberg besucht. Die Blaudruckstoffe waren bei den Damen sehr begehrt - das ein oder andere selbstgenähte Blaudruck-Trachtenstück wird bei festlichen Veranstaltungen in der Region bestimmt zu bewundern sein. Zum Abschluss durften die Bäuerinnen noch den blaufränkischen Wein verkosten und ein paar schöne Stunden miteinander verbringen.



Text und Fotos: Petra Höfler, Gemeindebäuerin

15 Jahre Hollenegger Oldies

Am 24. Juni 2018 luden die Hollengger Oldies zum Frühschoppen am Gelände vor dem Rossstall Hollenegg ein. Der Wettergott hatte ein Erbarmen mit dem Verein und so lockte das wunderschöne Wetter viele begeisterte Oldtimerfahrer nach Hollenegg. Nachdem die Oldies eingeparkt waren, ging es in das Festzelt, wo Obmann **Manfred Koch** die Vereine begrüßen durfte.

Nach der Ankunft der Vereine hielt **Diakon Franz Windisch** den Wortgottesdienst ab, der von der Musikkapelle Hollenegg musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss daran gab es auch eine Fahrzeugsegnung, damit die Oldtimer weitere 15 Jahre

Fortsetzung auf Seite 24

und noch länger unfallfrei über die Strassen tuckern können.

Nach dem Wortgottesdienst und der Fahrzeugsegnung spielte die Musikkapelle noch einige Stücke im Festzelt, bevor sie den „Steiermärkern" die Unterhaltung der Gäste überließ. Neben der Fahrzeugsegnung war das urige Spanferkelgrillen ein besonderes Highlight, das von Adolf Koisiak und seinem Küchenteam herzhaft zubereitet und angerichtet worden ist. Die Hollengger Oldies bedanken sich bei allen Besuchern und allen Oldtimerfreunden für die zahlreiche Teilnahme am Jubiläumsfest.

Für die Hollenegger Oldies
Schriftführerin Kerstin Koisiak

Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg–Sulmtal

Wir freuen uns bekanntgeben zu dürfen, dass Frau **LAbg. Helga Kügerl** seit März 2018 den Verein als Beirätin im Schützenrat tatkräftig unterstützt. Wir möchten sie nochmals herzlich willkommen heißen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Auf Einladung des Obmannes der Pfundser Schützenkompanie **Christoph Pinzger**, hat eine kleine Delegation unseres Schützenvereines im vergangenen Monat an der Fahnensegnung der Erzherzog Johann Fahne in Pfunds in Tirol teilgenommen. Bei der beeindruckenden Veranstaltung, an der zahlreiche Schützenvereine und Kompanien teilgenommen haben, konnten wir einige Kontakte knüpfen und neue Ideen für unseren Verein sammeln.

Ende Juni fand in Frauental die „Regionsmeisterschaft im Kleinkaliberschießen" statt, an der zwei Kameraden des Schützenvereins Erzherzog Johann erfolgreich teilgenommen haben. Es konnte hier in der Gäste-Einzelwertung der vierte sowie der neunte Platz geholt werden. Wir danken dem ÖKB Frauental für die Einladung und die Abwicklung dieser tollen Veranstaltung.

Frühjahrsprüfung in der Hundeschule

Am Samstag, den 16. Juni 2018 war die Aufregung und Spannung nicht zu übersehen. 12 Hundeführer stellten sich unter Richter **Heinz Zierler**, geführt von Prüfungsleiter **Kurt Kautschitsch**, der Abschlussprüfung des Frühjahrskurses.

In den Prüfungsstufen BH, BGH1 und BGH2 traten unsere Kursteilnehmer an. Alle konnten ihr gewünschtes Prüfungsziel erreichen, ein schöner Erfolg, der Dank der guten Vorbereitung der je-

Fortsetzung auf Seite 25

weiligen Trainer möglich war. Aber nicht nur die Trainer, sondern das gesamte Team der Hundeschule bemühte sich das ganze Frühjahr hindurch, unseren Kursteilnehmern ein angenehmes und lehrreiches Umfeld zu bieten. Dem Kantinenteam ist für die tolle Verpflegung am Prüfungstag ein besonderer Dank auszusprechen.

NEU in diesem Sommer ist der Welpen-, Junghunde- und Familienkurs. Wir starteten am Freitag, dem 06. Juli 2018. Hier waren alle Hundeführer eingeladen, auch die noch nie einen Kurs besucht haben oder ihren Welpen erst bekommen haben.

Die Einschreibung für den Herbstkurs findet am 10. und 11. August 2018, jeweils ab 17 Uhr statt. Alle Infos auf www.oegv-schwanberg-hollenegg.at

Obmann Walter Zeidler

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

Florianisonntag der Hollenegger Feuerwehren

Die Feier zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren fand in Hollenegg heuer wieder in traditioneller Weise statt. Die Kommandanten des Feuerwehrabschnittes hatten sich zuvor darauf geeinigt, die Feierlichkeiten wieder in der jeweils eigenen Pfarre abzuhalten.

Am Morgen des 6. Mai 2018 trafen sich die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Hollenegg und die Abordnungen der fünf Hollenegger Feuerwehren am Parkplatz des Gasthauses zur Taverne. Nachdem sich die Marschblöcke formiert hatten, wurde zu den Klängen der Musikkapelle und unter dem Kommando von **BR Josef Gaich** zum Kriegerdenkmal marschiert, wo **Dechant Kanonikus Friedrich Trstenjak** die Gedenkfeier abgehalten hat. Als sichtbares Zeichen zum Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden wurde ein Kranz niedergelegt.

Anschließend setzten die Formationen den Weg in die Schlosskirche Hollenegg fort, wo die Florianimesse stattfand. Nach dem festlichen Gottesdienst, umrahmt von der Musikkapelle Hollenegg, gab es für die Messbesucher noch eine Agape im Schlosshof, für deren Organisation die Feuerwehr Trag verantwortlich zeichnete.

Die FF Grünberg-Aichegg berichtet

33. Aichegger Dorffest war ein voller Erfolg

Am 30. Juni und 1. Juli 2018 fand das Aichegger Dorffest wieder beim Weinhof Hainzl vlg. Riadl in Aichegg statt. Die Kameraden präsentierten zwei Tage lang ein bunt gemischtes Programm: von Oberkrainermusik über Tanzeinlagen der Landjugendgruppe aus Schwanberg bis hin zu einer großen Verlosung. Ein Wortgottesdienst am Sonntag, zelebriert von **Werner Reboll** und umrahmt von der Musikkapelle Hollenegg, ließ für einige Zeit Ruhe am Festgelände einkehren, ehe die legen-

Fortsetzung auf Seite 26

dären „Aichberger“ wie im Vorjahr zünftig zum Frühschoppen aufspielten.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg möchten sich bei allen Gästen des 33. Aichegger Dorffestes für ihren Besuch recht herzlich bedanken.

90 Jahre Feuerwehr Grünberg-Aichegg

Noch einmal Grund zum Feiern gibt es heuer für die Kameraden: 2018 wird man 90 Jahre alt. Am Samstag, dem 25. August 2018, wird auf das 90-Jahr-Jubiläum groß angestoßen und alle Feuerwehren des Bereiches Deutschlandsberg werden mitfeiern. Ab 18 Uhr findet der 2. Bereichsfeuerwehrtag beim Weinhof Hainzl vlg. Riadl statt. Für die musikalische Umrahmung wird die Musikkapelle Hollenegg sorgen. Anschließend spielt das Trio „Geht's no“ zum Sommernachtsfest auf.

Die Kameraden der jubilierenden Feuerwehr Grünberg-Aichegg würden sich auch über viele Besucherinnen und Besucher aus der Bevölkerung freuen.

Aus reinster Nächstenliebe

In Neudau bei Hartberg wurden Anfang März 2018 die fleißigsten Blutspender auf die Bühne geholt. **Günther Stopper**, Hauptbrandinspektor au-

ßer Dienst, wurde dabei für seine 100. Blutspende vom Präsidenten des Österreichischen Roten Kreuzes, mit der Goldenen Verdienstmedaille am bronzenen Lorbeerkranz geehrt. „Jeder kann in die Situation kommen, Blut zu benötigen“, kann sich Günther Stopper noch an seine erste Spende vor vielen Jahren erinnern. „Meine Tante hat im Zuge einer Operation viel Blut verloren. Das war der Anstoß für mich aus reiner Nächstenliebe mein Blut zu spenden.“

Die FF Hollenegg berichtet
Schwerer Verkehrsunfall auf der B76

Am Sonntag, dem 08. Juli 2018, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Hollenegg und Deutschlandsberg zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B76 alarmiert. Gemeinsam mit dem Notarzt entschied man sich zu einer sogenannten „Crashrettung“ der verunfallten Person. Danach wurde die verletzte Person vom Team des Roten Kreuz Deutschlandsberg erfolgreich reanimiert und dem inzwischen eingetroffenen Rettungshubschrauber übergeben.

Mit Hilfe des Kranes des Schweren Rüstfahrzeuges Deutschlandsberg wurde das Fahrzeug geborgen und anschließend die Unfallstelle gereinigt. Nach

Fortsetzung auf Seite 27

rund drei Stunden konnten sich die Florianis wieder einsatzbereit melden.

Gratulation von Andreas Mörth

Wir durften am Sonntag, dem 09. Juli 2018, unserem Kassier **OBM d.V. Andreas Mörth** zu seinem 50. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen unserem Andreas alles Gute zu seinem 50. Ehrentag.

Zwei neue Kameraden

Wir dürfen zwei neue Kameraden in unserer Mitte begrüßen. **Gernot Resch** und **Markus Peter** haben sich entschlossen, der Freiwilligen Feuerwehr Hollenegg beizutreten. Die Kameraden der Feuerwehr wünschen ihnen alles Gute und viel Freude in unserer Wehr.

Verkehrsunfall B76

Am 25.06.2018 wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B76 Höhe Eisanlage Hollenegg alarmiert. Am Einsatzort angekommen bot sich Einsatzleiter, BM Hötzl Daniel, folgendes Bild: Ein PKW wollte von der Gemeindestraße auf die B76 abbiegen und übersah ein, von Schwanberg Richtung Deutschlandsberg kommendes Fahrzeug. Die Verletzten Personen wurden vom Roten Kreuz Deutschlandsberg versorgt und anschließend zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus transportiert. Gemeinsam mit der Feuerwehr Rettenbach wurden die Fahrzeuge einem Abschleppunternehmen übergeben und die Fahrbahn gereinigt. Bei den Aufräumarbeiten wurden wir von der Straßenmeisterei unterstützt. Nach rund zwei Stunden konnten wir uns wieder Einsatzbereit melden.

Unwettereinsätze Mai/Juni

In den Monaten Mai und Juni wurde die Freiwillige Feuerwehr Hollenegg zu mehreren Unwettereinsätzen alarmiert. So wurden wir zur Unterstützung, in die Löschgebiete der Feuerwehren Deutschlandsberg, Frauental und Schwanberg gerufen. Auch in unserem Löschgebiet galt es an mehreren Tagen der besagten Monate diverse Keller auszupumpen, Verklausungen zu lösen und umgestürzte Bäume zu beseitigen.

Finger im Mixer eingeklemmt

Am 08. April wurden wir zu einen nicht alltäglichen Einsatz gerufen. Aus ungeklärter Ursache kam ein Mann mit seinen Fingern in einen Stabmixer. Da die Sanitäter vom Roten Kreuz den Mann nicht aus seiner misslichen Lage befreien konnten, wurden wir alarmiert. Mittels Seitenschneider konnten wir ihn aus seiner misslichen Lage befreien. Er wurde von der Rettung zu weiteren Untersuchungen ins LKH Deutschlandsberg gebracht.

Verschönerung des Rüsthauses

Nachdem wir im letzten Jahr die Plexiglasscheiben bei den Garagentoren erneuert haben, kam nun der nächste Schritt zur Verschönerung un-

Fortsetzung auf Seite 28

seres Rüsthauses. Unser Kamerad, **Christian Müller**, nahm es sich zur Aufgabe das Rüsthaus neu auszumalen. In insgesamt 70 Stunden wurde das Rüsthaus von Christian und seinen Helferlein neu gestaltet.

Vorankündigung

Die Freiwillige Feuerwehr Hollenegg lädt die Bevölkerung, am 25. und 26.08.2018 zum alljährlichen Fetzenmarkt mit Grillabend ein. Wir freuen uns darauf, euch beim alten Rüsthaus in Hollenegg begrüßen zu dürfen.

Die Bevölkerung unseres Löschgebietes, (Hollenegg, Neuberg, Kresbach, Kruckenberg), bitten wir wieder, die Sachen für den Fetzenmarkt am 25.08.2018, ab 08 Uhr bereitzustellen.

Die FF Glashütten berichtet

Motorradunfall in Gressenberg

Während einer Bewegungsfahrt kam das MZF Glashütten am 04.06.2018 zu einem Motorradunfall im Löschgebiet der FF Gressenberg. Umgehend wurden die zuständige Feuerwehr sowie die Rettung alarmiert.

Die Kameraden der FF Glashütten sicherten als erstes die Unfallstelle ab, die sich in einer unübersichtlichen Kurve befand und kümmerten sich um den verunfallten Lenker. Kurze Zeit später trafen die Feuerwehr Gressenberg und ein Rettungsfahrzeug ein, an das der verunfallte Lenker übergeben wurde. Seitens der Einsatzleitung Gressenberg wurde ein Abschleppfahrzeug geordert, das das Unfallfahrzeug übernahm.

Nach der Reinigung der Umfallstelle konnten die Mannschaften der beiden Feuerwehren nach rund 1 ½ Stunden wieder in die Rüsthäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Gesamtübung

Als erstes begannen wir mit einer Fahrzeug- und Geräteschulung. Hier wurden die einzelnen Geräte, die sich in beiden Fahrzeugen befinden, sowie der Umgang mit diesen durch unseren Gerätewart geschult.

In weiterer Folge widmeten wir uns dem Umgang und der Funktion unserer Tragkraftspritze. Ein Holzstapel diente als Übungsobjekt. Vom Hydranten im Ort wurde eine Löschleitung hergestellt und die verschiedenen Strahlrohre eingesetzt. Nachdem die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt war, lud die Feuerwehr noch zu einer Jause und einem gemütlichen Ausklang der Übung ein.

Motorradunfall L619

Am 27. Juni 2018, wurden die FF Glashütten und die FF Trahütten zu einem Motorradunfall auf der L619 alarmiert. Unsere Aufgaben waren es unter anderem eine Straßensperre zu errichten und die Einsatzstelle abzusichern sowie einen Brandschutz aufzubauen. Der Einsatz der FF Trahütten wurde während der Anfahrt storniert.

Nach rund 2 ½ Stunden konnten die Kameraden wieder ins Rüsthaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Frühschoppen der FF Glashütten

Am 29. Juli 2018 lädt die FF Glashütten zum Frühschoppen. Musikalisch wird der Frühschoppen von den „Zirbenwald Buam“ gestaltet. Köstlichkeiten vom Grill und aus dem Smoker, wie beispielsweise der „Hüttenburger“, aber auch eine Weinbar laden zum Genießen und Verweilen ein. Beginn ist um 10:30 Uhr vor dem Rüsthaus in Glashütten. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich auf Ihr Kommen.

Fortsetzung auf Seite 29

Die FF Rettenbach berichtet

Grillabend

Am Freitag, dem 22. Juni 2018 veranstaltete die FF Rettenbach einen Grillabend am Vorplatz des Rossstalles Schloss Hollenegg. Trotz des offiziellen Sommerbeginns am Vortag war es ein sehr kühler Abend für die Gäste. Das schien den Besuchern aber nichts auszumachen und so ließen sie sich von den Feuerwehrkameraden verköstigen und mit Getränken im Festzelt versorgen. Auch die Musikgruppe „Stainz 2/3 stromlos“ leistete ihren Beitrag zur Unterhaltung der Gäste und Humorist **Herbert Eberhardt** brachte das Publikum immer wieder zum Lachen. Mit Speisen aus der Küche von **Adolf Koisiak** und seinem Team und den flüssigen Erzeugnissen vom Weinbau **Manfred Neger** blieben die Gäste bis in die frühen Morgenstunden vor Ort.

Die FF Schwanberg berichtet

Einsatzgeschehen

Auffahrunfall mit vier PKW

Am frühen Abend des 27. April 2018 ereignete sich im Ortsgebiet von Schwanberg, auf Höhe der Kreuzung B76 mit der Wieserstraße und dem Limbergerweg, ein Auffahrunfall mit insgesamt vier PKW. Die verletzten Personen wurden vom Roten Kreuz ins LKH Weststeiermark eingeliefert. Aufgrund des starken Verkehrs auf der Bundesstraße und den möglichen Umfahrungsstraßen musste eine Komplettsperre der B76 eingerichtet werden. Wir danken für die gute Zusammenarbeit aller eingesetzten Organisationen.

PKW in Sulm gestürzt

Am Freitag, dem 25. Mai 2018 wurde die FF Schwanberg gegen 16.15 Uhr per Sirenenalarm

Auto in der Schwarzen Sulm

zu einem Verkehrsunfall auf die Radlpass-Bundesstraße gerufen. Dies war für uns bereits die dritte alarmmäßige Ausrückung an diesem Tag. Laut Alarmmeldung war ein Auto von der B76 in die Sulm gestürzt. Der Lenker hatte Glück im Unglück, er konnte geschockt aber unverletzt angetroffen werden. Da das Auto für eine Bergung von der Brücke aus zunächst zu weit entfernt war, musste es erst mittels Seilzug näher an die Brücke gezogen werden. Danach konnte das Fahrzeug mit dem Kran des SRF Deutschlandsberg wieder auf die Fahrbahn gehoben werden. Das augenscheinlich schwer beschädigte Fahrzeug ließ sich erstaunlicherweise vom unverletzten Besitzer wieder in Betrieb nehmen, sodass dieser seinen PKW selbstständig gesichert abstellen konnte.

KHD-Einsatz im Laßnitztal

Nachdem am Nachmittag des 29. Mai 2018 schwere Unwetter im benachbarten Laßnitztal und im unteren Sulmtal niedergegangen waren, stiegen die Pegel der Oberflächengewässer binnen kürzester Zeit bedrohlich an. Folge dessen standen kurz darauf zahlreiche Straßen, Keller und Garagen unter Wasser, Personen waren in Gehöften von den Wassermassen eingeschlossen, vereinzelt schwammen Öltanks auf. Das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung machte sich mit Besatzung und zusätzlichen Tauchpumpen ausgerüstet auf den Weg ins Laßnitztal, wo die Schwanberger Kameraden Keller auspumpten, Verklausungen lösten und vermurte Straßen freimachten. Zusammen mit ca. 400 weiteren Männern und Frauen von 58 eingesetzten Feuerwehren des BFV Deutschlandsberg standen wir bis in die Nacht im KHD-Einsatz.

Fortsetzung auf Seite 30

Land unter zu Fronleichnam

Das nächste Unwetter lies leider nicht lange auf sich warten. Am Nachmittag des Fronleichnamstags zog gegen 15 Uhr eine Gewitterzelle von Wes-

Schwere Unwetter zu Fronleichnam

ten her über die Koralm ins obere Sulmtal. Die Regenmengen entluden sich zuerst im Bereich von Gressenberg und dann direkt über dem Tal, im Bereich des Marktes Schwanberg. Die fast schon periodischen Regenfälle der Vortage und -wochen hatten dazu geführt, dass alle Böden gesättigt waren und sämtliche Bachläufe ohnehin bereits einen sehr hohen Wasserstand zu verzeichnen hatten.

Die erste Einsatzmeldung, „Wohnhaus von Mure verschlammt“ erreichte uns mit einem Sirenenalarm um 15:22 Uhr. Danach folgten über Funk und Telefon weiter Einsatzadressen im Minutentakt, bis schlussendlich ca. zwei Dutzend Schadensstellen im Löschbereich der Freiwilligen Feuerwehr Schwanberg gemeldet worden waren. Aufgrund der steigenden Anzahl an Einsatzadressen forderte Einsatzleiter HBI Andracher über die Florianstation Deutschlandsberg sukzessive mehr und mehr Feuerwehrkräfte aus der näheren Umgebung nach. Es wurde auch eine ortsfeste Einsatzleitstelle mit Versorgungs- bzw. Nachschubmöglichkeiten im Rüsthaus Schwanberg gebildet. Schlussendlich standen in unserem Verantwortungsbereich 95 Einsatzkräfte von sieben Feuerwehren mit 19 Fahrzeugen bis in die Nachtstunden im Einsatz. Wir bedanken uns bei allen eingesetzten Kräften für Ihren raschen und effektiven Einsatz! Eingesetzt waren die Feuerwehren Schwanberg, Grünberg-Aichegg, Hollenegg, Trag, Gressenberg, Hohlbach-Riemerberg und Rettenbach. Auch am Folgetag gingen die Aufräum- und Sicherungsarbeiten für unsere Kräfte weiter. Hinzu kamen nach erneuten Regenfällen massive Verklausungen in der Schwarzen Sulm, diese drohten den Fluss im Bereich der ehemaligen Metallhütte über die Ufer treten zu lassen. Neben der Lösung der Verklausungen wurde unser TLF auch in den Stullnegggraben zur Straßenreinigung beordert.

Verkehrsunfall mit mehreren PKW

Mehrere PKW waren am Morgen, des 4. Juni 2018, in eine Kollision auf Höhe der alten Buchbinderei auf der B76 verwickelt. Die Feuerwehr Schwanberg veranlasste noch auf der Anfahrt zum Unfallort eine Alarmierung der Feuerwehr Steyeregg. Eine Person war beim Unfall verletzt worden und konnte das Fahrzeug nicht mehr selbständig verlassen. Sie musste von den Feuerwehren unter Anleitung des Notarztes aus dem beschädigten Fahrzeug befreit werden und wurde anschließend in Krankenhaus gebracht.

Übung in der NMS Schwanberg

Übung in der NMS

„Rauchentwicklung in der NMS Schwanberg, mehrere Personen vermisst“, lautete die Meldung, als am Freitag, den 24. Mai 2018, zur Mittagszeit, zum zweiten Mal die Sirenen in Schwanberg heulten. Glücklicherweise handelte es sich nur um einen Probealarm zur Übung. Die alarmierten Feuerwehren Schwanberg, Grünberg-Aichegg und Gressenberg machten sich auf den Weg zum sensiblen Objekt. Im Physiksaal der NMS war es aus unbekannter Ursache zu einer Rauchentwicklung gekommen, worauf die Schule evakuiert werden musste. Zusätzlich galten zwei Schüler als vermisst. Parallel zur Menschenrettung wurde ein Innenangriff mit Hochdruckleitung vorbereitet und ein weiteres Rohr für den Außenangriff an der Flanke des betroffenen Gebäudeteils in Stellung gebracht. Der lecke Chemikalienbehälter, der die Rauchentwicklung verursacht hatte, wurde verschlossen und danach vom zweiten ATS-Trupp ins Freie gebracht. Nach einer Entrauchung

des Gebäudes und Freigabe durch den Einsatzleiter und der Direktorin konnten die SchülerInnen und LehrerInnen wieder in ihre Klassen zurückkehren. Wir möchten uns für das vorbildliche Verhalten der Lehrkräfte und SchülerInnen bei der sehr disziplinierten Räumung, sowie bei den Nachbarfeuerwehren für die Bereitschaft mit uns zu üben bedanken.

Fronleichnamsprozession mit den Feuerwehren der Gemeinde

Fronleichnamsprozession mit den Feuerwehren

Am Vormittag des 31. Mai 2018 versammelten sich Kameraden der Feuerwehr Schwanberg und der umliegenden Nachbarwehren zur alljährlichen Fronleichnamsprozession vor der Pfarrkirche. Unter dem Kommando von **ABI Johannes Aldrian** reihte sich der Marschblock der Schwanberger Feuerwehren in den Umzug der Vereine und Organisationen ein.

Entlang der äußerst liebevoll gestalteten Blumenteppiche führte uns der von Bewohnern und Besuchern gesäumte Prozessionsweg durch den Markt, mit Aufenthalten an den jeweiligen Stationen. Den Abschluss des Umzuges an diesem heißen Frühsommertag bildetet das Maibaumumschneiden der Schwanberger Landjugend. Wie sie oben gelesen haben, blieb es an diesem Feiertag leider nicht bei dieser kameradschaftlichen Ausrückung für die Feuerwehren.

Im Einsatz für eine saubere Umwelt

Auch heuer hat eine Gruppe der FF Schwanberg beim Aktionstag „Steirischer Frühjahrsputz“ in der Marktgemeinde Schwanberg teilgenommen. An der Flur- und Gewässerreinigungsaktion entlang und sogar in der Schwarzen Sulm war das Team bestehend aus Aktiven, Feuerwehrjugendlichen und Mitgliedern der Reserve für einige

Frühjahrsputz mit der Feuerwehr

Stunden im Naturschutz-Einsatz. Leider mussten auch diesmal wieder etliche Kilogramm an Müll und Unrat beseitigt werden, welche sicher nicht in unsere schöne Natur gehören.

Schwanberger Feuerwehr-Zeitzeugen

Schwanberger Feuerwehr-Zeitzeugen

Vier langjährig tätige Kameraden der Feuerwehr Schwanberg nahmen an der Zeitzeugenbefragung des BFV Deutschlandsberg, initiiert und begleitet von **HBI d.V. Alois Gritsch**, in St. Stefan ob Stainz teil. Das Projekt „Zeitzeugenbefragung“ ist österreichweit, wenn nicht sogar in ganz Europa einzigartig in seiner Art und dient der Aufbereitung und Aufarbeitung der regionalen Geschichte des Feuerwehrwesens. Hier werden im persönlichen Gespräch historische Erlebnisse und Erfahrungen auf Film dokumentiert, die in keiner schriftlichen Chronik zu finden sind. Unser **E-BI Adi Michelitsch** war der 100. Zeitzeuge, der im Rahmen der nunmehr bereits vierjährigen Dokumentationsarbeit, interviewt wurde. E-BI Michelitsch wurde dementsprechend mit einem Geschenk geehrt.

Fortsetzung auf Seite 32

Veranstaltungswochenende

Feuerwehr-Dämmerschoppen

Am ersten Juliwochenende durfte die Feuerwehr Schwanberg wieder zum Feuerwehrdämmerschoppen im Festzelt beim Rüsthaus einladen. Heuer wurde unser Dämmerschoppen von der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin im Sulmtal gestaltet. Trotz des verregneten Abends konnten wir zahlreiche Gäste bei uns begrüßen.

Am darauffolgenden Sonntag hatte der Wettergott mehr Gnade mit uns, und unser Frühshoppen ging bei perfektem Festwetter über die Bühne. Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihren Besuch und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Österreichische Bergrettung – Ortsstelle Schwanberg

Die KameradInnen der Bergrettung Ortsstelle Schwanberg sind ständig aktiv, um sich fit für den Ernstfall zu halten. Zu Beginn des Jahres wurden die Schwerpunkte vor allem im Bereich des Wintersports gesetzt, wie z.B. mit dem Skitechniktraining auf der Tauplitz, mit dem alljährlichen Lawinenseminar auf der Koralpe, mit der Einsatzübung im Rahmen des Pistenrettungsdienstes auf der Weinebene, mit der Gebietsübung der Bergrettung am Salzstiegl und mit der Seilbahnübung am Schöckl.

Im Mai führten die KameradInnen der Bergrettung Ortsstelle Schwanberg die erste grenzübergreifende Übung, mit den slowenischen KameradInnen der Bergrettung, im steirischen Grenzgebiet am Radlpass durch. Übungsannahme war einen abgestürzten Paragleiter zu bergen sowie zwei seiner Freunde zu suchen, die sich bereits auf die Suche nach dem Mann gemacht, sich dabei aber im Wald verirrt hatten.

Weiters veranstaltete die Bergrettung Ortsstelle Schwanberg im Juni die 3. Gipfelmesse am Loskogel, ein Ausbildungswochenende auf dem Mangart in Slowenien und auf dem Mittagskogel in Kärnten.

Auch bei zahlreichen Einsätzen, wie im Pistenrettungsdienst auf der Weinebene konnten die KameradInnen ihre vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen gut einsetzen, um eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten.

Fledermauskundige Organe für den Bezirk Deutschlandsberg

Sieben Berg- und NaturwächterInnen des Bezirks Deutschlandsberg, darunter auch zwei Mitglieder der Ortseinsatzstelle Schwanberg/Koralpe Süd, **Petra Wildbacher** und **Mag. Martin Povoden**, wurden unlängst im Zuge der Ausbildungsoffensive 2018 der Berg- und Naturwacht Steiermark, im JUFA Deutschlandsberg, zu „Fledermauskundigen Organen“ ausgebildet.

„Alle 26 in der Steiermark nachgewiesenen Fledermausarten stehen gemäß der Steiermärkischen Artenschutzverordnung und der Natura 2000 FFH-Richtlinie unter strengem Schutz. Um im Artenschutz wirksam werden zu können, reicht es nicht, die einzelnen Fledermausarten zu kennen. Es sind auch Kenntnisse über den Lebensraum, die Lebensweise, die Nahrung, das Verhalten, die Feinde und Bedrohungen erforderlich“, so der Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht Mag. Martin Povoden.

Fortsetzung auf Seite 33

Aufgabe dieser speziell ausgebildeten Berg- und NaturwächterInnen ist es, die Schlaf- und Überwinterungsquartiere zu überwachen und aktuelle Bestandszahlen dieser immer seltener werdenden Säugetierart zu erheben. Fledermäuse sind in der Regel nachtaktive Tiere. Zum Schlafen ziehen sie sich in Höhlen, Felsspalten, Baumhöhlen oder menschengemachte Unterschlupfe (Kirchtürme, Ruinen Dachböden, Minen) zurück.

Das Wissen über Schlaf- und Winterquartiere ist für den Schutz und das Überleben der Fledermäuse enorm wichtig. Daher bittet die Berg- und Naturwacht Schwanberg/Koralpe Süd um entsprechende Meldungen unter der Telefonnummer 0664/ 30 44 077.

Musikkapelle Hollenegg

Stabführerprüfung erfolgreich absolviert

Einen weiteren Erfolg erzielte unser Stabführer **Hannes Totz** am Sonntag, dem 15. April 2018. Er stellte sich in Fürstenfeld der Stabführerprüfung, welche er mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hat. Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlichst!

Polka-Walzer-Marsch-Wertung

Am 21. April 2018 nahmen wir erstmals an der „Polka-Walzer-Marsch-Wertung“ teil. Dieses Wertungsspiel, bei dem wir in der Wertungsstufe B antraten, fand in der Hengist-Halle in Hengsberg statt. Die Probearbeiten haben sich ausgezahlt und so durften wir uns über ausgezeichnete 90,05 Punkte freuen.

Musikerausflug

Ab und zu ist die Musikkapelle auch ohne Instrumente unterwegs. So wie am 26. Mai 2018. Der erste „Stopp“ wurde in Wagna für eine Besichtigung des Römerstollens mit Altbürgermeister **Franz Trampusch** eingelegt. Danach ging es weiter auf den Hausberg von Marburg, den „Pohorje“. Abschließend wurde noch beim Buschenschank Skoff in Gamlitz eingekehrt.

Text: Romana Gaich

Bezirksmusikfest in Deutschlandsberg

Am Samstag, dem 16. Juni 2018, fand das alljährliche Bezirksmusikfest in Deutschlandsberg statt. Die Musikkapelle Hollenegg war hier natürlich auch vertreten und ließ sich das Spektakel nicht entgehen.

Der 1. Trompeter der MK Hollenegg, **Stefan Jöbstl**, feierte dabei sein Debüt nach der Stabführer-Ausbildung und marschierte mit der Musik-

Fortsetzung auf Seite 34

kapelle vor einem großen Publikum ein. Auf den Einmarsch am Hauptplatz in Deutschlandsberg folgte ein Monsterkonzert, bei dem 23 Musikkapellen gemeinsam musizierten. Dies war für das Publikum ein wahres Erlebnis.

Anschließend folgte der Marsch zur Koralmhalle, auch hier wurde die Musikkapelle natürlich von dem jungen Stabführer Stefan angeführt. Obmann **Karl-Heinz Steinbauer** freut sich sehr über den Stabführernachwuchs in der Musikkapelle Hollenegg: „Schön zu sehen, dass auch solche Funktionen gut von der jüngeren Generation angenommen werden".

Text: Bianca Krainer – Fotos: Romana Gaich

Ein gelungener Dämmerschoppen

Am 29. Juni 2018 fand wieder der alljährliche Dämmerschoppen am Vorplatz des Rossstalles Schloss Hollenegg statt. Für gute Stimmung sorgten neben der Musikkapelle auch die junge Gruppe „Saggautaler Power", die mit Harmonika und Co die zahlreichen Gäste unterhielten. Kapellmeister **Christian Mörth** probte schon Wochen vorher mit seinen Musikerinnen und Musikern für diesen Auftritt, um den Besuchern einen klangvollen Abend bieten zu können. Das Programm der Musikkapelle Hollenegg war bunt gemischt. Neben

Polkas, Märschen sowie modernen Stücken wurde den Gästen auch das Musikstück „Fascinating Drums" mit Solopassagen für Schlagwerk präsentiert.

Ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat ein kniffliges Schätzspiel. Wer die Länge der Trachtenbänder von den männlichen Musikern in Millimetern am genauesten schätzen konnte, der durfte schöne Preise, gespendet von heimischen Wirtschaftstreibenden, mit nach Hause nehmen. Auch von dieser Seite nochmals herzliche Gratulation an die Gewinner. Zu den musikalischen Leckerbissen wurden auch kulinarische Köstlichkeiten von der Familie Koisiak aus Hollenegg gereicht.

Die Hollenegger Musiker danken all ihren Gästen für den zahlreichen Besuch, den Sponsoren für die großzügige Unterstützung und hoffen bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text/Fotos:Krainer

Spielgemeinschaft Schwanberg St. Peter

Jugendblasorchester beim Jubiläum der Diözese Graz-Seckau

Am 24. Juni 2018 wurde im Grazer Stadtpark das Jubiläum „800 Jahre Diözese Graz-Seckau" mit einer Heiligen Messe, mit **Bischof Wilhelm Krautwaschl**, am Platz der Versöhnung im Grazer Stadtpark gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde dieser Festgottesdienst vom Jugendblasorchester der Erzherzog-Johann Musikschule Wies unter der Leitung von **Mag. Kurt Mörth**. 73 junge Musikerinnen und Musiker aus zehn verschiedenen Musikvereinen durften bei diesem einmaligen Erlebnis dabei sein und hin und wieder im Zuge der ORF-Liveübertragung aus den TV-Geräten lachen. Im Anschluss begeisterte das Jugendblasor-

Fortsetzung auf Seite 35

chester noch bei einem Frühschoppen rund 8.000 Besucher, darunter auch **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer**, der zum tollen Auftritt persönlich gratulierte. *Foto: Diözese*

SGM-Jugend brilliert auch beim Landeswettbewerb

Am 9. und 10. Juni 2018 fand der diesjährige Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen" in Wartberg im Mürztal statt. Nach den sensationellen Ergebnissen beim Bezirkswettbewerb im April gingen fünf Bläserensembles sowie ein Schlagzeugensemble mit Beteiligung von MusikerInnen aus Schwanberg und Sankt Peter im Sulmtal an den Start. Alle Ensembles zeigten ihr unglaubliches und professionelles Können, wobei sich zwei Gruppen mit über 96 Punkten für den Bundeswettbewerb im Oktober in Innsbruck qualifizieren konnten:

Klarinettenquintett mit

Elisabeth Strametz, Rafael Lederer, Kerstin Mörth, Maximilian Mörth, Emanuel Lederer; Leitung: Mag. Kurt Mörth

Saxofun mit

Viktoria Wildbacher, Laura Sappl, Anna Gollien, Markus Adam; Leitung: Mag. Kurt Mörth

Somit stellt die SGM von sechs qualifizierten Ensembles zwei Gruppen, die die Steiermark bundesweit vertreten werden. Wir gratulieren allen Teilnehmern ganz herzlich, bedanken uns für den großartigen Einsatz und wünschen alles Gute für die Auftritte in Tirol.

Straden im Ausnahmezustand

Wenn sich zum Opening des 1. Straden-Tattoos 600 Musikerinnen und Musiker zusammenfinden und die Töne des „Böhmischen Traums" am Kirchplatz erklingen, kann man wohl von einem „Ausnahmezustand" sprechen. Zahlreiche Besucher fanden sich am Samstag, dem 2. Juni 2018, trotz des heftigen Gewitterregens am Nachmittag, auf den Tribünen rund um den Kirchplatz ein, und warteten schon gespannt auf die sechs teilnehmenden Showkapellen. Mit dabei war auch die Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter im Sulmtal, die mit ihrem Showprogramm dem Publikum einen Augen- und Ohrenschmaus präsentierte.

Mit der bekannten Melodie von „Highland Cathedral", gespielt von allen teilnehmenden Showkapellen, und einem riesigen Feuerwerk endete das 1. Straden-Tattoo mit Gänsehaut pur.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Anfang Mai zeigten unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker wieder einmal ihr musikalisches Können. Einige nahmen an der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen teil

Fortsetzung auf Seite 36

und konnten diese äußerst erfolgreich in den jeweiligen Stufen absolvieren. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen euch viel Freude mit der Musik.

JUNIOR
Leonie Müller, Querflöte

BRONZE
Isabel Koch, Saxophon
Selina Lambauer, Saxophon
Lena Lipp, Querflöte
Elisa Masser, Querflöte
Patrick Mimlich, Trompete
Valerie Wildbacher, Saxophon

SILBER
Elisa Lorenz, Querflöte
Raphael Koch, Schlagzeug

Unsere Gemeinde hat ein „Ironkid“

Der 6-Jährige **Mateo Walter** aus Hollenegg gab am 30. Juni 2018 beim Ironkids-Bewerb in Klagenfurt Vollgas und holte sich den 7. Platz, von insgesamt 26 Burschen aus 9 Nationen, in seiner Altersklasse 2011. Mateo legte in einer tollen Zeit von 3:42 Minuten, 50 m schwimmend im Wörthersee und 450 m laufend zurück. Der Zieleinlauf fand in der originalen IRONMAN Austria-Kärnten Finishline statt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen sportlichen Leistung.

Kindergarten Hollenegg

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Wir blicken auf ein ereignisreiches Kindergartenjahr zurück

„So wie es früher einmal war“, lautete das Motto dieses Kindergartenjahres. Die Besichtigung der Räumlichkeiten des Schlosses Hollenegg, alte Handwerksberufe, altes Werkzeug, Fahrzeuge von anno dazumal, Erntearbeiten einst und jetzt und

mit vielem mehr haben wir uns beschäftigt. Der Höhepunkt war wohl unser Sommerfest, ein „Kirtag im Kindergarten“. Viele Stunden der Vorbereitung waren notwendig um dieses Vorhaben auf die Beine zu stellen.

Unsere „klugen Eulen“ und unser Musikant **Seppi**, begrüßten die Gäste mit dem Roaftanz, und

Fortsetzung auf Seite 37

alle gemeinsam sangen und tanzten den „Hoi Hoi Lumpenschuah“.

Ein besonderes Ereignis war: **Marie Sophie Klemm** (6 Jahre) spielte auf ihrer Steirischen für uns die Ennstaler Polka. Nachdem alle Mädchen die Väter und alle Buben ihre Mütter zum Tanz aufgefordert hatten, waren Jung und Alt begeistert bei den verschiedensten Spielen der einzelnen Stationen. (Nagelstock, Entenziehen, Lebkuchen verzieren, Melken, Dosenschießen, Stelzen gehen und in unserem Kino konnte man sich einen alten Kinderfilm anschauen). Ein besonderes Highlight war unser Schätzspiel. Alle Eltern brachten eine Biskuitroulade und diese wurde zur längsten Raupe die es je in einem Kindergarten gegeben hat, zusammengesetzt. Der Sieger dieses Schätzspieles bekam den liebevoll gestalteten, essbaren Kopf der Raupe.

Die Auflösung: Unsere Raupe war genau 15 m und 4 mm lang und gewonnen hat **Stefanie Pölzl**, ihre Schätzung war: 15 m. Entschieden hat das Los, denn drei weitere Personen gaben die gleiche Länge an.

Selbstgebackene Schaumrollen, schön verzierte Lebkuchenherzen, Bierbrezen und eine Erdbeerbowle für Erwachsene wurden bei unserem Kirtagsstandl angeboten. Den Reinerlös aus diesem Fest sparen wir für den Ankauf einer Nestschaukel an.

Wer schlüpft aus dem Ei?

Schon im Frühjahr zeigten die Kinder, dass sie gerne Verantwortung übernehmen und dass sie Aufträge verlässlich ausführen. Frau **Mengl** brachte einen Brutkasten in den Kindergarten, bestückte diesen mit Eiern und nun war es Aufgabe der Kinder, 21 Tage lang die Temperatur zu kontrollieren, täglich zu lüften und die Eier genau zu beobachten. Das waren spannende Tage für uns, aber noch aufregender waren dann Tag 23 und 24, denn da durfte der Brutkasten nicht mehr geöffnet werden. Wird es Küken geben? Wieviele sind geschlüpft? Wie sehen sie aus? Endlich war es soweit – der Brutkasten darf wieder geöffnet werden – insgesamt sind 29 Küken unterschiedlicher Rassen geschlüpft. Nachdem diese einen Tag bei uns unter ständiger Aufsicht und Beobachtung durch die Kinder verbracht haben, wurden sie in die Obhut und in den Stall von Familie Mengl/Kügerl gebracht. Immer wieder wurden uns Fotos übermittelt, sodass wir das Wachstum der Hühner auch weiter mitverfolgen konnten.

Einen ganz besonderen Dank wollen wir **Carina Rüge** von der Firma Heideco CNC-Zerspanungstechnik und allgemeiner Maschinenbau Gesellschaft m.b.H., für die gesponserten 150 Euro aussprechen. Wir haben damit interessante Bilderbücher für unsere Bibliothek angeschafft. DANKE!

An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön dafür, dass sie unsere Arbeit und unsere Vorhaben das ganze Jahr über unterstützt haben.

Wir wünschen allen Familien schöne erholsame Ferien, allen „klugen Eulen“ einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und wir freuen uns schon auf ein spannendes neues Kindergartenjahr.

Das Team aus dem Kindergarten Hollenegg

Kindergarten Schwanberg

Eine Reise um die Welt

Viele Lieder, Geschichten, Gedichte, Spiele und auch die wunderbar organisierten Feste und Feiern wurden liebevoll von den Kindergarten-Pädagoginnen passend zum Motto „Eine Reise um die Welt“ ausgesucht und veranstaltet. Wieder einmal steckte ganz viel Liebe zum Detail in der Organisation des Kindergartenjahres. So lernten die Kinder heuer spielerisch viele bekannte Orte unserer Welt kennen. Kleine mit nach Hause gebrachte Kärtchen als Erinnerung waren dabei für die Kinder wie Schätze.

Als krönender Abschluss des Kindergartenjahres fand schließlich am 22. Juni 2018 das Sommerfest

Fortsetzung auf Seite 38

in der Mehrzweckhalle statt. Die schon zu Fasching gebastelten Kostüme kamen nun noch einmal zum Einsatz. Und so wurden wir Eltern von AfrikanerInnen, ChinesInnen und IndianerInnen musikalisch begrüßt. Ein selbst gedichtetes Weltreise-Lied samt abgestimmten Fähnchen wurde von den Kindern inbrünstig vorgetragen. Voller Stolz lauschten wir Eltern den Darbietungen unserer Kinder. Ein weiterer Höhepunkt des Festes war der Auftritt von Andrea und Pablo – zweier Performance Künstler – die sowohl die Kinder als auch uns Eltern mit auf eine tänzerische, schauspielerische und gesangliche Reise um die Welt nahmen. Die Kinder waren begeistert und sie konnten sich kaum auf ihren Sitzen halten als **Andrea** und **Pablo** mit dem „Flugzeug" in Richtung der einzelnen Kontinente abhoben. Im Anschluss konnten sich die Kinder bei Spaghetti und den von den Mamis und Omis gebackenen Mehlspeisen stärken.

Als Mama bedanke ich mich von ganzem Herzen für die vielen tollen Momente, die meine Kinder mit und vor allem dank euch liebe **Romana, Sigrid, Monika** und **Franziska** erleben durften. Vieles wird den Kindern aber auch uns in Erinnerung bleiben!

Volksschule Schwanberg

Viele Aktionen bereichern das Schuljahr …

Bei der **Aktion „Hallo Auto"** erlebten die Kinder der 3. Klasse auf eindrucksvolle Weise, dass ein Autofahrer, der eine Notbremsung durchführt – selbst wenn er nur mit 50 km/h unterwegs ist – nicht auf der Stelle zum Stehen kommt. Das Staunen über die Länge des Bremsweges war allseits groß. Herzlichen Dank an die beiden Herren von der FF Schwanberg, die dafür sorgten, dass sich der Reifenverschleiß beim Testauto in Grenzen hielt.

Wie jedes Jahr schließt die Verkehrserziehung in der 3. Stufe mit einem Besuch in der Polizeidienststelle Schwanberg, wo **GI Karl Gadner** die Aufgaben der Polizei vor Ort spannend erläuterte.

Im Zuge einer **Führung durch das Rathaus** konnten die Kinder im großen Sitzungssaal viele Fragen an den Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schus-**

Fortsetzung auf Seite 39

ter richten. Die Antwort auf die Frage, ob er denn neben der vielen Arbeit auch noch Zeit für sich findet, fiel zum Glück positiv aus.

Dass bei den traditionellen **Waldspielen in Hollenegg** eine Menge Spiele, Spaß und spannende Aufgaben geboten werden, ist längst bekannt. Doch wer dazwischen gut aufpasste, konnte sein Wissen über den Wald beträchtlich erweitern.

Annemarie Koch

GTS-Kinder und „Wild- und Sommerblumenbeet unter Beobachtung“

Um den Stock eines gefällten Nadelbaumes vor der VS Schwanberg wurde ein Metallring gezogen und dieser durch die Gemeindearbeiter mit Erde gefüllt. Die Kinder der Ganztagsschule (GTS) setzten gemeinsam mit der Schulleiterin **VDir. Maria Gabriela Gutschi** Wildblumenstöcke und

Gartenkräuter. Ebenso wurden Sommerblumen gesät und alles beim Wachsen beobachtet. Spannend war bei der Pflege die Unterscheidung zwischen Unkraut und Blumenpflanze.

Weiters bemalten die GTS-Kinder noch gemeinsam mit ihrer Betreuerin **Sabrina Wildbacher** und der Schulleiterin Holzblumen für den Marktplatz. Mit **Simone Raunigg** und **Claudia Reinisch** wurden in der GTS-Freizeitstunde zuletzt noch Steine für das Wildblumenbeet bemalt.

Zum Beobachten wurden im Werkunterricht mit **Franziska Koch** zwei Insektenhotels gebaut, die im Wildblumenbeet die Insekten anlocken sollen.

Im Rahmen der Freizeitbetreuung an der VS Schwanberg konnte den Kindern Tennis in der Halle, Hopsi Hopper Turnen, Englisch, Kreatives Gestalten, Fußball,… angeboten werden. Allen Freizeitstundengestaltern ein herzliches Dankeschön! Das halbe Jahr mit unserer GTS-Betreuerin Sabrina Wildbacher ist leider auch zu Ende. Wir bedanken uns auf das Herzlichste für die liebevolle Betreuung der Nachmittagskinder und wünschen Sabrina alles Gute für ihr Studium in Linz.

Maria Gabriela Gutschi

Buchstabenfest

Die Kinder der 1b mit ihrer Lehrerin **VOL Eveline Moser** veranstalteten zum Abschluss des ersten Schuljahres ein **Buchstabenfest**. Bei verschiedenen ABC-Stationen konnten die SchülerInnen ihr Wissen unter Beweis stellen. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. Danke an alle Eltern mit den Elternvertreterinnen **Claudia Reinisch** und **Petra Koch** für die tolle Vorbereitung und Durchführung.

Auch ein herzliches Dankeschön an **Familie Krauss** für die interessante Führung in ihrem Destilleriebetrieb und die kulinarische Verpflegung, sowie auch der **Familie Komposch** für die Einladung zum gemeinsamen Frühstück und den vielen Köstlichkeiten.

Eveline Moser

Lesenacht der 1a

Aller Anfang ist schwer! Doch mit Stolz können wir verkünden, dass alle Kinder der 1a Klasse wirklich fabelhafte Leistungen im Lesen und

Fortsetzung auf Seite 40

Schreiben zeigen. Da Erfolge bekanntlich gefeiert gehören, fand extra für sie eine Lesenacht in der Schule statt.

Aufmerksame Schwanbergerinnen und Schwanberger haben sich in der letzten Schulwoche vielleicht gewundert, warum eine Schulklasse samt Lehrerin am späten Nachmittag über den Markt spaziert. Ganz einfach, hierbei handelte es sich um den Start der Lesenacht, eine Schnitzeljagd. Mühelos wurden die Hinweise von den Kindern erlesen und verfolgt und führten schlussendlich zum Schatz im Schulhof. Danach wurde gemeinsam für eine Stärkung gesorgt, um anschließend noch einige Zeit im Freien zu spielen. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde es Zeit, sich bettfertig zu machen und noch ein bisschen in den eigenen Lieblingsbüchern zu lesen. Aber ans Schlafengehen wurde noch lange nicht gedacht, immerhin hat unsere Religionslehrerin **Helgrid Koch** ein stimmiges Lichtergebet für die Klasse vorbereitet. Im Anschluss war es dann doch soweit, das im Klassenzimmer eingerichtete Schlaflager wurde bezogen. Während sich die Schülerinnen und Schüler in ihre Decken, Polster und Schlafsäcke kuschelten, lasen ihnen ihre Lehrerinnen Geschichten vor, bis auch wirklich alle eingeschlafen waren.

Während am nächsten Morgen schon wieder Lehrerinnen und Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen in die Schule strömten, saß die 1a Klasse beim Frühstück, welches die Elternvertreterinnen Frau **Kribernegg** und Frau **Prinz** mit Unterstützung von Frau **Koch** liebevoll für die mutigen Kinder zubereitet haben. Mit dem gemeinsamen Frühstück endete die Lesenacht und ein neuer Schultag startete. Was bleibt, sind jede Menge neue Erfahrungen und der Stolz der Kinder mutig gewesen zu sein.

An dieser Stelle sei allen Eltern und Großeltern, aber besonders **Sigrid Hois** herzlich für die Unterstützung bei der Durchführung der Lesenacht gedankt.

Anna Elisabeth Müller

Besuche in der Bücherei Schwanberg

Auch in diesem Schuljahr lud das Büchereiteam um **Ingrid Strametz** die Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe in die Öffentliche Bücherei Schwanberg ein. An mehreren Vormittagen wurde den Kindern in spielerischer Form das Büchereiwesen nähergebracht. Mit großer Begeisterung schmökerten sie sich durch das vielfältige Angebot. Der krönende Abschluss war die Überreichung des Büchereiführerscheins durch den Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und das Verspeisen eines leckeren Bücherwurms.

Viktoria Wildbacher

Ins Sprachheilzimmer hineinschnuppern …

Im Rahmen der Schnuppertage an der VS Schwanberg wurden alle künftigen SchulanfängerInnen auch in das Sprachheilzimmer eingeladen, um den Kindern die Station SPRACHE vorzustellen.

Wir beschäftigten uns in kleinen Gruppen mit ausgewählten Spielen, welche alle sprachlich begleitet wurden. So konnte auf spielerische Weise besonderes Augenmerk auf den sprachlichen Ausdruck gelegt werden, wichtige Faktoren wie Syntax, Grammatik, Lautbildung, Wortschatz, Begriffsbildung, Wortfindung, Merkfähigkeit, Ausdauer und Konzentration wurden gezielt beobachtet. Die Kinder haben das gemeinsame Spielen begeistert angenommen und die Station SPRACHE wurde so zu einem Erlebnis, das Freude und Spaß bereitete.

Sigi Hois, Sprachheillehrerin der VS Schwanberg

Fortsetzung auf Seite 41

Erstkommunion in Schwanberg – ein Fest der Freude

Der 27. Mai 2018 war für 11 Kinder ein großer Festtag. An diesem sonnigen Maimorgen erhielten sie das Sakrament der Heiligen Erstkommunion. Die Kinder, die von ihrer Reli **Hegi Koch** darauf liebevoll und sorgfältig vorbereitet wurden, schritten mit ihren Taufpaten unter den schwungvollen Klängen der Marktmusikkapelle Schwanberg zur Pfarrkirche. Dort zelebrierte unser geschätzter **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** den Erstkommuniongottesdienst, der von unserem Musikteam stimmungsvoll musikalisch umrahmt wurde.

Nach dem Auszug aus der, von **Martina Oswald** wunderschön geschmückten Kirche, fand die Feier einen gemütlichen Ausklang bei einer kleinen Agape, die vom Pfarrgemeinderat und den Eltern vorbereitet wurde.

Allen Mitwirkenden und Mitgestaltern dieser unvergesslichen Feier wird hiermit ein herzliches Dankeschön und ein Vergelt´s Gott ausgesprochen. Wir alle – Kinder und Eltern – werden diesen besonderen Tag noch lange in schönster Erinnerung bewahren.

Die Eltern der 2. Klasse

Bezirksmeisterschaft Leichtathletik Dreikampf 2018

Am 13. 6. 2018 fand im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg die Leichtathletik-Meisterschaft im 60 m Lauf, Schlagballwurf und Weitsprung statt. Die besten Ergebnisse erreichten in ihrer jeweiligen Jahrgangsklasse **Elina Herzele** und **Sebastian Glasenhart** mit dem jeweils 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle TeilnehmerInnen!

3. Platz beim Pinguin-Cup 2018

Die VS Schwanberg nahm mit zwei Mannschaften am 14. 6. 2018 am Pinguin-Cup im Freibad Frauental teil. Der Pinguin-Cup ist ein Staffelbewerb, bei dem 6 x 25 m im freien Stil geschwommen werden müssen. Die Mannschaft 1 mit **Sebastian Glasenhart, Julia Schweinzger, Leonie Heidekum, Raphael Slabernig, Hanna Tschuchnik** und **Tobias Wildbacher** erkämpfte unter zehn Mannschaften den hervorragenden 3. Platz.

Die Mannschaft 2 mit **Jonas Müller, Verena Gegg, Tanja Wildbacher, Marie Krauss, Luca Lesky, Leonie Koch** und **Niclas Suppan** erreichte den 5. Platz. Herzliche Gratulation unseren jungen SchwimmerInnen für diese ausgezeichneten Ergebnisse.

Gabriele Zinkanell

Bezirksfußballturnier für Volksschulen 2018

Am 20. 6. 2018 wurde am Sportplatz Hollenegg das 27. Bezirksfußballturnier durchgeführt. Die Organisation und Turnierleitung übernahmen als Projekt die 4.a Klasse der NMS Schwanberg unter der Leitung von **Christine Gigerl** und **Edmund Prattes**. Unter zwölf Mannschaften holte sich die Volksschule Schwanberg nach einem Elfmeter-Krimi gegen Frauental den 5. Platz. Vier gewonnene Spiele gegen St. Josef, Preding II, Groß St. Florian und Frauental und zwei verlorene Spiele gegen Eibiswald und Wildbach führten zu diesem guten Ergebnis.

Fortsetzung auf Seite 42

Herzliche Gratulation gilt unserer Mannschaft mit **Sebastian Glasenhart** (sechs Tore), **Luca Lesky** (vier Tore), **Kevin Pavelca** (zwei Tore), **Paul Kriebernegg** (ein Tor), **Tobias Schober** (ein Tor), **Tanja Wildbacher, Tobias Wildbacher, Phillip Buschnegg, Silvio Mörth, Felix Ruhri, Tristan Theisl** und **Paul Kumpitsch** (Tormann). Ein großer Dank gilt auch unserem Trainer **Gerry Kriebernegg**, der unsere Mannschaft auf dieses Ereignis ausgezeichnet vorbereitet hat.

Gabriele Zinkanell

Aktivitäten der 4. Klassen

Wie jedes Jahr unternahmen die 4. Klassen zum Abschluss einige aufregende Ausflüge. Zuerst ging es nach Graz. Nach der Wanderung auf den Schlossberg folgten interessante Besichtigungen im Landeszeughaus und im Volkskundemuseum und abschließend eine Führung durch das Grazer Opernhaus.

Am 22. Juni wurden die 4a und 4b ins BORG Deutschlandsberg von **Mag. Ulrike Schweinzger** zu einem naturwissenschaftlichen Vormittag eingeladen. Die Kinder durften chemische und physikalische Versuche mit Hilfe der Schüler des BORG durchführen. Danach untersuchten sie Bienen unter dem Mikroskop und konnten biologische Seife selbst herstellen.

Am 28. Juni fiel der geplante Abschlussausflug in den Motorikpark regelrecht ins Wasser und deshalb besuchten die 3. und 4. Klassen die Eggenberger Auster. Die Kinder ließen sich vom schlechten Wetter die Laune nicht verderben und sprangen und schwammen vergnügt im Hallenbad.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen alles Gute für ihre Zukunft!

Edith Schrey

Hopsi Hopper Spielefest

Unter dem Motto „Hopsi Hopper“ hatten die Schüler der VS Schwanberg im Rahmen eines Projektes in diesem Schuljahr die Möglichkeit, ihre sportlichen Talente unter Beweis zu stellen. Dazu gab es viele Bewegungseinheiten über das Schuljahr verteilt, die **Alexandra Potzinger** gestaltete. Die Kinder hatten dabei großen Spaß bei Koordinationsübungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und den vielen lustigen Spielen.

Zum Abschluss gab es noch ein Hopsi Hopper–Spielefest im Turnsaal der VS Schwanberg. Ein herzliches Dankeschön an Frau Potzinger und ihren Kollegen, die mit viel Freude und Engagement die SchülerInnen begeisterten.

Eveline Moser

Projekt zum Schulschluss – Wie zu Peter Roseggers Zeiten …

Anlässlich des Peter Rosegger Jubiläumsjahres und in Anlehnung an das vorangegangene Projekt mit dem Steirischen Volksliedwerk „Einfach lebendig“ ließen wir das Schuljahr auf Wunsch unserer Schulleiterin **Gabriela Gutschi**, musikalisch, trachtig und mit alten Traditionen ausklingen. Das Schulhaus verwandelte sich für zwei Tage in ein Haus der offenen Klassentüren für alle Kinder, die an beiden Tagen in feschen Dirndln und Lederhosen die Schule besuchten. In verschiedenen Stationen wurde musiziert, gesungen, getanzt, gespielt, gebastelt und sogar kurrent geschrieben. Besonders beliebt war die Fotostation, bei der sich die Kinder kostümieren und fotografieren lassen konnten.

Auch Gäste konnten wir begrüßen. Musikalisch unterstützten uns **Anna Maria Gutschi**, vom

Fortsetzung auf Seite 43

Steirischen Volksliedwerk sowie **Gabi Koch, Antonia Krasser** und **Josefa Wildbacher** von der Chorgemeinschaft St. Anna. Texte in Mundart las für uns der pensionierte Lehrer **Walter Gafko** aus St. Oswald ob Eibiswald. Ein Highlight unseres Schulschlussprojektes war die „Binkerljause". Alle brachten ihre Jause nach alter Tradition in einem Geschirrtuch eingepackt zu einem „Binkerl" und teilweise auf Holzstöcke gebunden mit in die Schule. Gemeinsam wurden die „Binkerl" in der Mehrzweckhalle geöffnet und ein buntes Jausenbuffet für alle entstand.

Viktoria Wildbacher

Mit Gottes Segen in die Ferien

Am 4. Juli 2018 erklangen aus der bis zum letzten Platz gefüllten Klosterkirche unzählige begeisterte Kinderstimmen! Das Musikteam, die Kindergartenkinder und die Kinder der VS Schwanberg mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen hatten sich dort eingefunden, um gemeinsam den Schlussgottesdienst für dieses Schuljahr gebührend zu feiern. Die Kinder der 1. Klassen marschierten mit ihren selbstgebastelten Sonnenschildern in die Kirche ein und drückten auf fröhliche Weise aus, dass Gott immer und überall bei uns ist.

Die Schüler der 2. Klasse trugen ganz souverän die eingeübten Kyrie- und Fürbittgedanken vor. Eine Abordnung der beiden 4. Klassen übernahm das Vorsingen und Schüler aus der 3. Klasse zeigten ein spannendes und ausdrucksstarkes Szenenspiel von der Bekehrung des Apostels Paulus. Auch die Kindergartenkinder hatten ein herziges Lied vorbereitet, um für das abgelaufene Kiga-Jahr sichtbar Danke zu sagen. Zum Schluss ermutigte unser Pfarrer die vielen kleinen Kirchenbesucher, wie der Apostel Paulus aus dem Glauben zu leben und auf das Gebet nicht zu vergessen. Möge sich das gemeinsame, lautstarke Schlusslied „Ferien, Ferien, wir machen eine wohlverdiente Pause" für Groß und Klein mit Freude erfüllen!

RL Helgrid Koch

In diesem Sinne wünschen wir Lehrerinnen der VS Schwanberg allen Familien mit den Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden unserer Schulkinder einen erholsamen Sommer!

Volksschule Hollenegg

Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz" 2018

Die VS Hollenegg beteiligte sich auch dieses Jahr an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz". Mit Warnwesten, Handschuhen und rosaroten Säcken ausgerüstet, marschierten Mitte April 62 Kinder und ihre Lehrerinnnen los. Das große Gelände rund um Volksschule und Feuerwehrhaus wurde somit vom Müll befreit. Aber auch auf dem Weg Richtung Schloss Hollenegg bis zum Bauhof fanden Kinder und Erwachsene viel Müll. So füllten sich die Säcke mit Dosen, Flaschen, Plastik, einer Hundeleine und schweren Dachziegeln. Die Teilnehmer waren sehr bemüht, alles was sie tragen konnten, zu entfernen. Darauf sind wir sehr stolz und bedanken uns dafür!

Projekt „Schule in die Gärtnerei"

Dank der **Gärtnerei Glockengießer** war es allen Klassen der VS Hollenegg möglich, am Projekt „Schule in der Gärtnerei" teilzunehmen. Die Schulkinder erfuhren Wissenswertes über verschiedene Pflanzen und sammelten praktische Erfahrungen beim Befüllen der Töpfe mit Erde und beim Pflanzen von Salat. Zum Schluss durfte sich jedes Kind ein schönes Stiefmütterchen aussuchen. Wir danken der Gärtnerei Glockengießer für Ihr Engagement.

Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ und Kinderpolizei

Die 3. Klasse nahm an der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ teil und besuchten die Polizeiinspektion in Schwanberg. Nach dieser Aktion wurden die Schulkinder zu Kinderpolizisten ernannt und erhielten eine Urkunde mit eigenem Fingerabdruck. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr, insbesondere bei **GI Karl Gadner** und **OBI Karl Winkler**, die uns die Umsetzung dieser Projekte erst ermöglichen.

Klima Projekttag „Ich tu´s für unsere Zukunft“

Das Umwelt-Bildungs-Zentrum besuchte im Rahmen der **Klimaschutz-Initiative Steiermark** die 3. Klasse der VS Hollenegg und führte einen aufschlussreichen Projekttag zum Thema „Klimaschutz und bessere Energieeffizienz“ durch. **Dr. Eva Lenhard** zeigte mit interessantem Anschauungsmaterial welche Klimazonen es auf unserer Erde gibt und erläuterte die Bedeutung einer sauberen Umwelt für Mensch und Tier. Die Experimentierfreude der Kinder war groß. Für die Kinder der 3. Klasse war dies ein sehr lehrreicher und beeindruckender Projekttag mit neu gewonnenem Wissen über Klima und Umwelt.

Projekt „Einfach lebendig“ vom Steirischen Volksliedwerk

„Wann i in da Fruah aufsteh“ und der „Radljodler“ waren neben anderen rhythmischen Übungen und Tänzen, zwei Lieder, welche die Kinder der 2. Klasse im Rahmen des Projektes „Einfach lebendig“ mit **Anna Gutschi, MA**, kennenlernten. Den Jodler „Hops darada ite“, das Klatschspiel „Da sitz i, da huck i“, einen Tanz uvm. erlernten die Kinder der 3. Klasse sehr rasch und mit Begeisterung. Als Dankeschön für die besonderen Stunden wurden **Franz Scheifler, MA**, und **Armin Grundner** überredet und die **Bläserklasse** gab ein Überraschungskonzert für Frau Gutschi und die ganze Schule. Im Sinne „Einfach lebendig“ wurde so in der VS Hollenegg weiterhin gemeinsam musiziert, gesungen, getanzt und gejodelt. Da 2018 das Gedenkjahr Peter Roseggers ist, entschied sich die 4. Klasse für das Spezialmodul „Peter Rosegger“. Frau **Anna Gutschi, MA**, brachte ihnen das außergewöhnliche Leben des steirischen Literaten durch Musik, Gesang und praktisches Anschauungsmaterial gekonnt und auf lustbetonte Weise näher.

Neue Bäume für Hollenegg

Die Schäden durch die tragischen Unwetter in Hollenegg sind bekannt und nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder schütteln ihre Köpfe beim Anblick der einst schönen Wälder. Deswegen freuten sich die Kinder der 2. und 3. Klasse sehr, als **Prinz DI Alfred Liechtenstein** anbot, gemeinsam mit den Schulkindern verschiedene Laub- und Nadelbäume in seinen Wäldern zu setzen. So hatten die Kinder die einzigartige Möglichkeit, unter der Führung von Herrn **Krainer** und einigen Mitarbeitern der Firma Liechtenstein, fachgerecht Bäume anzupflanzen, mehr über verschiedene Baumarten und deren Wachstum zu erfahren. Mit dem Versprechen, das

Fortsetzung auf Seite 45

Wachsen und Gedeihen ihres persönlichen Baumes zu verfolgen, bedankten sich die Schulkinder bei den beiden Mitarbeitern der Fa. Liechtenstein für die interessanten und lehrreichen Stunden!

Aktion „Kinder lernen Leben retten“

Im Rahmen „KinderSicherer Bezirk Deutschlandsberg“ nahmen die 3. und 4. Klasse an der Aktion „Kinder lernen Leben retten“ teil. Die Schulkinder lernten, durch die fachkundigen Anweisungen und Hilfestellungen von Frau **Dr. Wagner** und ihrem Team, einer Person mit akutem Herz-/Kreislaufstillstand zu helfen. Dank der von der **Gemeinde Schwanberg** zur Verfügung gestellten Übungspuppen und nötigen Unterrichtsmateriales konnten die Kinder die richtigen Abläufe einer Wiederbelebung realitätsgetreu durchführen und üben. Ein herzliches Dankeschön für diese wichtige ehrenamtliche Arbeit an Frau **Dr. Barbara Wagner, Angelika Koch** und **Felix Auer**.

Legacy

Gerne nahmen die 2. und 3. Klasse die Einladung von **Alice Stori Liechtenstein, MA** zum Besuch der Kunstausstellung im Schloss Hollenegg an, die heuer unter dem Titel „Legacy“ stattfand. Zu bestaunen waren Design-Installationen, in denen alte Objekte – im Sinne von „Erbe“ – mit neuen verbunden wurden. Fr. Liechtenstein gelang es wieder wunderbar, den Schulkindern auf kindgerechte Art die ausgestellten Kunstobjekte vorzustellen und näher zu bringen.

Schnuppertag der zukünftigen SchulanfängerInnen

Am Schnuppertag begleiteten die Kinder der 4. Klasse von Frau **Lierzer**, die baldigen neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger in den Turnsaal. Mit viel Eifer und Freude meisterten sie

gemeinsam jede Übung. Danach stärkten sich alle bei einem gemütlichen Picknick im Freien. Durch Kennenlernspiele kamen sich die Schulkinder der 3. Klasse und die **„Klugen Eulen“** näher und es konnten Patenschaften geschlossen werden. Diese wurden vertraglich und sogar mit Foto festgehalten und werden mit Schulbeginn umgesetzt. Wir alle freuen uns schon sehr auf unsere neuen Schulkinder!

Waldspiele, Natur- und Baumkunde für die 3. Klasse

Die 3. Klasse nahm an den Waldspielen der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Deutschlandsberg teil. Unter der Führung von Herrn **Bruno Reinisch** durften die Kinder neben einer kindgerechten Erklärung über die Natur- und Baumkunde, einen Baumstamm selbst durchsägen, Müll im Wald sammeln, am Indianerpfad über eine Holzbrücke balancieren, einen Fuchsbau erkunden, verschiedene Vertrauensübungen umsetzen und in einem Stoffsackerl verschiedene Dinge des Waldes erfühlen. Der Hund von Herrn Reinisch begleitete die 3. Klasse und war ein besonderes Highlight dieses Tages.

Firma Neuroth-Hörgeräte in Deutschlandsberg

Kompetent und freundlich begleitet von Frau **Döltl** und Frau **Hinz**, tauchten die Kinder der 4. Klasse, begleitet von ihrer Lehrerin **Johanna**

Fortsetzung auf Seite 46

Lierzer und Direktorin **Karin Held**, in eine Welt des besseren Hörens ein und erfuhren viel Wissenswertes rund um ihr Gehör. Unter Anleitung schauten sie gegenseitig mit einem Otoskop das Trommelfell an und machten einen Hörtest. Den Kindern wurde bewusst, dass sie durch die richtige Pflege und Vermeidung von Lärm dazu beitragen, dass ihre Ohren lange gesund bleiben. In diesem Sinne beendete Frau Döltl diesen informativen Tag mit einem Zitat zum Nachdenken von Immanuel Kant „Nicht sehen können, trennt von den Dingen. Nicht hören können, trennt von den Menschen".

Hopsi Hopper Schulsportfest von ASKÖ mit Unterstützung unseres Elternvereines

Hopsi Hopper und **Alexandra Potzinger** begleiteten die Kinder der VS Hollenegg das ganze Schuljahr. Als Abschlussfest fand ein zweistündiges Schulsportfest bei wunderbarem Wetter am Sportplatz statt. Neben Wurf- und Fangstationen mit unterschiedlichen Materialien trainierten die Schulkinder ihr Gleichgewicht auf einer langen Luftrolle, schlugen Saltos auf dem Hupfboot, genossen das Liegen auf dem großen Weltball, bauten einen riesigen Wackelturm, spielten Landhockey uvm. Dank unseres neu gegründeten **Elternvereines** und der so engagierten Eltern, wurden die sportlichen Kinder nicht nur währenddessen mit genügend Flüssigkeit versorgt, sondern konnten sich abschließend mit Würstel, Semmel und äußert köstlichen Mehlspeisen stärken und gemütlich zusammensitzen.

Hurra, der 4. Platz beim Bezirksfußballturnier!

Wir haben es geschafft! Der 4. Platz ist Unser und wir sind sehr stolz darauf! Angefeuert von der gesamten VS Hollenegg und fachmännisch unterstützt von unserem Trainer **Gerald Kriebernegg** spielten unsere Fußballer, **Maximilian Kaiser, Simon Krasser, Maximilian Freidl, Matthias Brunner, Nico Feil, Cosimo Liechtenstein, Lukas Köstenbauer, Sebastian Götschl, Emmanuel Koch, Simon Kriebernegg** und **Sebastian Sackl**, als gebe es kein Morgen. Die kleine Pause wurde von einer perfekt einstudierten Tanz-Performance der mutigen Mädchen der 4. Klasse bereichert. Ein wirklich mitreißender, fantastischer Tag!

Projekt „Hollenegg ist cool" und eine Bezirksrundfahrt mit Mag. Maria Brunner

Frau **Mag. Brunner** nahm sich auch heuer wieder Zeit für die VS Hollenegg und führte die Kinder der 1. Klasse durch die Patrizikirche. Es wurden Gemälde genauer betrachtet und schon einzelne geschichtliche Details besprochen. Eine sehr interessante und lehrreiche Führung von **Mag. Maria Brunner** durch den Markt Schwanberg und über die verschiedenen Kirchen gab es für die 3. Klasse

Fortsetzung auf Seite 47

im Rahmen einer gut geplanten Bezirksrundfahrt. Die Kinder besuchten außerdem die Endstation der GKB-Bahn in Wies und den Bergbaustollen in Pölfing-Brunn.

Zwei Tage in der Landeshauptstadt Graz und „Abenteuer Erzberg“

Die Schulkinder der 4. Klasse besuchten die Landeshauptstadt Graz an zwei Schultagen. Interessiert nahmen sie an einer Stadtführung teil, bestaunten das historische Waffenarsenal im Zeughaus, fuhren mit der Märchenbahn durch den Schlossbergstollen und erkundeten den Glockenturm und den Uhrturm von Innen. Trotz des anstrengenden Programms, tanzten die munteren **„Holli Trollis“** noch einige Tänzchen zu Ziehharmonikamusik um den Uhrturm. Außerdem machten sie einen Ausflug nach Eisenerz, wo sie das „Abenteuer Erzberg“ erlebten. Eine aufregende Hauly-Fahrt führte sie mitten durch den Tagbau am Berg. In der Erlebniswelt Schaubergwerk erfuhren die Kinder Wissenswertes zur Entstehung des Erzberges. Der Besuch des smaragdgrünen Leopoldsteinersees bildete das Ende der Reise.

Tennis-Schnuppertag mit Gottfried Koch

Das Wetter war dieses Schuljahr eigentlich immer auf unserer Seite und so auch am Tennis-Schnuppertag. Dank der hervorragenden Vorbereitung von Herrn **Gottfried Koch** war es möglich, dass alle Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen zum

Tennisplatz gingen und ein bisschen in die Tenniswelt hineinschnuppern konnten. Zurück kamen glückliche, ausgepowerte Kinder, die stolz verkündeten „Ich habe in den Eimer getroffen!“. So freuen wir uns schon sehr auf den nächsten Schnuppertag und bedanken uns bei Herrn Gottfried Koch für diesen sicherlich anstrengenden Vormittag.

Abschlussfest von Michaela Gödl

Ende dieses Schuljahres verabschiedete sich, im Rahmen eines kleinenen Festes, unsere Nachmittagsbetreuerin **Michaela Gödl** von ihren 25 Schulkindern. Sie bedankte sich für die vielen schönen gemeinsamen Nachmittage und meinte „Mir wird sehr viel in guter Erinnerung bleiben und gleichzeitig freue ich mich auf meine neue Aufgabe in der GTS Pölfing-Brunn.“ Wir bedanken uns bei Michaela Gödl für ihr Engagement in der VS Hollenegg und wünschen ihr einen schönen erholsamen Sommer mit ihrer Familie und einen guten Start im Schuljahr 2018/19!

Wir sind sehr froh, dass wir dank der Unterstützung aller am Schulleben beteiligter Personen ein so schönes, ereignisreiches und spannendes Schuljahr 2017/18 erlebt haben! Dank der **Fa. Betonsäger Uhl OG** können wir im Schuljahr 2018/19 weiter am Expert-Status als **eEducation Schule** mit einem zusätzlichen iPad arbeiten und freuen uns schon auf den vielfältigen Einsatz im Herbst! Auch unser sehr beliebtes **Leseprojekt „Antolin“** sowie die Zusatzangebote in der Nachmittagsbetreuung **Yoga, Schach** und **Hopsi Hopper**-Einheiten starten wieder im Herbst.

Wir laden Sie auch ein, ab Herbst unsere Homepage www.vs-hollenegg.at zu besuchen. Dort werden Sie Artikel, Videos und Fotos ab dem Schuljahr 2017/18 und Aktuelles finden.

Wir wünschen allen Schulkindern einen erholsamen, erlebnisreichen, lustigen Sommer und den Schulkindern der 4. Klasse, die nun ihr erstes Ab-

Fortsetzung auf Seite 48

schlusszeugnis stolz in den Händen halten, für die weitere Schullaufbahn alles Gute und viel Freude!

Das Team der VS Hollenegg

EINLADUNG
zum
ELTERNABEND

am Montag, 17.09.2018
um 19 Uhr

in der VS Hollenegg

mit Referentin Mag. Roswitha Hafen
zum Thema:
„Lesen, Rechnen, Schreiben lernen, bitte ohne Schwierigkeiten!"

Worauf können Sie als Eltern achten, damit der Start in die ersten Schuljahre gut gelingt? Jede Menge Tipps warten auf Sie!

Bitte bringen Sie zum Elternabend verlässlich Ihren ZWEI und MEHR Familienpass mit, damit das Land Steiermark die Finanzierung übernehmen kann.

ZWEI UND MEHR
Elternbildungsgutschein

Die Einladung liegt in den Kindergärten Schwanberg und Hollenegg, als auch in den Volksschulen Schwanberg und Hollenegg auf.
Alle Eltern sind herzlich eingeladen!

Was hat sich heuer in der Bläserklasse getan?

Die Bläserklasse Hollenegg kann auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Schuljahr zurückblicken. Insgesamt waren heuer 12 SchülerInnen aus der 2., 3. und 4. Klasse dabei. Den ersten Auftritt, hatten wir am Donnerstag, dem 07.12.2017 bei der Weihnachtsfeier der Volkschule Hollenegg, bei der ein Klassiker wie Jingle Bells natürlich nicht fehlen durfte. Recht bunt ging es dann am Mittwoch, dem 07.02.2018 beim Faschingskonzert der Musikschulen in Hollenegg zu.

Eine ganz besondere Ehre für uns war es, am 03.05.2018 vormittags, bei der Veranstaltung „Einfach Lebendig" (welche vom steirischen Volksliedwerk für alle pädagogischen Einrichtungen in ganz Steiermark durchgeführt wird), in der Volksschule Hollenegg aufspielen zu dürfen. Hierbei sei erwähnt, dass wir den Slavko Avsenik Hit „Unsre Tante Mitzi" mit vollem Risiko und nur einer Probe davor, zum Besten gaben. Unser letzter Auftritt ging dann am 20. Juni 2018 beim Abschlusskonzert der Musikschulen Deutschlandsberg und Hollenegg über die Bühne.

Zum Abschluss darf ich mich an dieser Stelle bei Volksschuldirektorin **Karin Held**, bei Musikschuldirektor **Mag. Christian Leitner**, bei meinem Stellvertreter **Armin Grundner** und bei **Peter Koch** von der Musikkapelle Hollenegg, recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ein letzter Gruß und Dank gilt auch ihnen liebe Eltern und euch SchülerInnen für das Durchhalten und Dahinterstehen das ganze Jahr über. Somit darf ich allen noch einen erfolgreichen Schulschluss und vor allem erholsame Ferien wünschen, und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst.

Franz Scheifler

Instrumentenvorstellung

Am 14.6.2018 fand im ehemaligen Musikheim der Musikkapelle Hollenegg die alljährliche Instrumentenvorstellung für die Volksschüler aus

Hollenegg statt. Die Musikschullehrer **Christian Mörth, Armin Grundner, Franz Scheifler** und **Josef Angerer** machten den Kindern Blechblasinstrumente wie die Trompete, die Posaune, das Tenorhorn oder das Flügelhorn, sowie Holzblasinstrumente wie die Querflöte, die Klarinette und viele andere schmackhaft.

Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler jedes Instrument selbst ausprobieren. Dabei zeigten sich die Kinder äußerst begeistert. Die Musikschullehrer waren sich einig, dass einige junge Talente unter ihnen waren und hoffen auf viele neue Musiker im kommenden Schuljahr.

Musizieren der jungen Talente in Hollenegg

Am 20. Juni 2018 fand das diesjährige Jahresabschlusskonzert der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg und der Musikschule Hollenegg, im Probenlokal der Musikkapelle Hollenegg statt.

Der Direktor der Musikschule Deutschlandsberg **Mag. Christian Leitner**, Vizebürgermeister **Harald Reiterer** als Vertreter der Gemeinde Schwanberg sowie der Obmann der Musikkapelle

Fortsetzung auf Seite 49

Hollenegg, **Ing. Karl-Heinz Steinbauer** waren als Ehrengäste gekommen. Außerdem kamen zahlreiche Eltern und Freunde der Musikschüler, die schon gespannt auf die Vorführungen der Musikschüler waren.

Die unterschiedlichsten Instrumente wurden präsentiert. Erstmals waren heuer auch Orgelmusikschüler vertreten. Der Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Hollenegg, **Peter Koch**, präsentierte dem Publikum sein Können auf der Orgel. Die Musikstücke waren bunt gemischt. Von klassischen Stücken über moderne bis hin zu steirischen und kirchlichen Stücken war alles vertreten.

Eingeleitet wurde das Konzert von den Schülerinnen und Schülern der VS Hollenegg im Rahmen der „Musikalischen Grundschulung", unter der Leitung von **Franz Scheifler**. Bei diesem Projekt an der VS wird den jungen Talenten schon früh das Musizieren nähergebracht.

Abgerundet wurde der Abend durch das Jugendblasorchester unter der Leitung von **Christian Mörth**.

Der Obmann der Musikkapelle Hollenegg Karl-Heinz Steinbauer über den Vorspielabend: „Es ist immer sehr schön den jungen Talenten beim Musizieren zuzuschauen und natürlich würde ich mich freuen, wenn der eine oder andere in den nächsten Jahren der Musikkapelle beitreten würde". Im Aufenthaltsraum der Musikkapelle fand der Abend bei einem Getränk seinen Abschluss.

Text: Bianca Krainer / Fotos: Cornelia Eicher

Kultur ist für mich… Ein Projekt der 4c Klasse

Ein Kulturportfolio hat zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Kultur bewusst zu machen. Es gibt so viele Möglichkeiten, sein Leben zu gestalten: Familie, Arbeit, Freunde, Sport … und auch Kultur. Kulturelle Bildung, Offenheit für Neues und eine kritische Auseinandersetzung damit erweitern den Horizont und stärken die Persönlichkeit.

Bei allen Themen konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Stärken einbringen, kreativ arbeiten und individuell gestalten. Gefragt war auch über die einzelnen Möglichkeiten der Bearbeitung nachzudenken, nachzufragen und mit anderen darüber zu reden.

Vier Monate lang hatten die Schülerinnen und Schüler der 4c Klasse Zeit, um sich ihren persönlichen Kulturportfolios zu widmen. Unter Anleitung ihres Klassenvorstandes **Renate Maritschnigg** erstellten sie ihre individuellen Arbeiten zu den vorgegebenen Bereichen:

Literatur
Kulturbetrieb
Darstellende Kunst
Kulturgeschichte
Musik
Medien
Bildende Kunst
Architektur
Werbung
Fremde Länder.

Zu jedem Bereich gab es eine Aufgabenstellung, die in Zusammenhang mit einem Lehrausgang (z. B. Kulturbetrieb: Hans-Klöpfer-Ausstellung in Eibiswald oder Werbung, Theaterwanderung in St. Josef …) oder als Vorbereitung auf die Projektwoche Wien stand (Baustile). Die Höhepunkte

Fortsetzung auf Seite 50

stellten das Drehen eines Videos und die Umgestaltung eines kleinen Sessels zum Thema „Bitte, nehmen Sie Platz“ dar. Eine besondere Herausforderung stellte für die Schülerinnen und Schüler das Zeitmanagement dar.

Die Ergebnisse der Arbeiten präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihren Eltern. Dabei trugen sie ihre selbst geschriebenen Geschichten vor, stellten ihre Lieblingsbücher vor, sprachen ihre Lieblingssprüche, spielten ihre Filme ab, erzählten von Ausflügen und gestalteten Wände und Ausstellungsstücke.

Kultur ist für mich … das ständige Lernen und Kennenlernen von neuem.

Großartige Arbeiten, Gratulation!

Fußball -Kooperation mit der VS Schwanberg

Mädchenfußballturnier in Hartberg – 3. Platz

Team der NMS Schwanberg: **Nike Novak, Viktoria Kumpitsch, Sarah Berger, Joana Kaufhold, Kristina Koch, Sarah Oswald, Jenny Pratter.**

Spielerinnen der VS Schwanberg: **Elina Herzele, Anna Raunigg.**

Nach spannenden Spielen setzte sich das NMS/VS Schwanberg-Team gegen die BG/BRG Kapfenberg durch und belegte den hervorragenden 3. Platz. Alle Spielerinnen erhielten eine Bronzemedaille und fuhren mit strahlenden Gesichtern nach Hause.

Tolle Leistung der Mädels in Hartberg!

Steirisches UNIQA-MädchenfußballLIGA Landesfinale

NMS Schwanberg veranstaltete das Landesfinale mit tollem Rahmenprogramm

Der Wettergott meinte es sehr gut mit den jungen Sportlerinnen beim UNIQA Landesfinale in Schwanberg. Die Stimmung unter den vielen Fans war großartig und so kämpften am 18.05.2018 die sechs Finalteilnehmer der **SMS Graz, NSMS Rieger Hartberg, NSMS Weiz, NSMS Liezen, NSMS Trofaiach, NMS Semriach** um den Sieg im Landesfinale im Stadion Hollenegg.

Das Landesfinale wurde von der Bläsergruppe von **Rupert Mayer** feierlich eröffnet. **Edmund Prattes** fungierte als Turnierleiter und Platzsprecher. Nach den Kreuzspielen der Landesfinalistinnen spielten zwei Mädchenfußballteams der NMS Schwanberg und erhielten für ihren Auftritt tollen Applaus von den begeisterten Zuschauern.

Hochklassige Spiele von allen Mannschaften wurden dem fairen Publikum geboten. Bei perfekter Stimmung setzten sich schließlich die Teams von Weiz (im Penaltyschießen gegen Rieger Hartberg) und Graz (2:0 gegen Liezen) im Semifinale durch und nach einem hochklassigen Finale holten sich die Grazerinnen in einem ausgeglichenen Spiel mit 2:0 den Titel.

Die Siegerehrung wurde mit der HIP HOP Gruppe eingeleitet und mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“– gesungen von **Lucas Eberhart** abgerundet. Ein großes Dankeschön für die ausgezeichnete Verköstigung gilt Luise Aldrian, Edmund Prattes, Rupert Mayer, der HIP HOP Gruppe und der 3b Klasse.

Raiffeisen Jugendwettbewerb

Auch heuer nahmen einige Schülerinnen und Schüler der NMS am Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb teil, der heuer zum 48. Mal stattfand. „Erfindungen verändern unser Leben“ lautete das Thema, das die Fantasie unserer Schülerinnen und Schüler besonders herausforderte. Am 25. Mai wurden in einer kleinen Feier die Gewinner vorgestellt und prämiert:

Maximilian Koch 1b; **Christopher Wack** 2b; **Christina Reiterer** 4c; **Barbara Sackl** 4c; **Anna-Maria Heidekum** 4c; **Susann Prang** 4c; **Magdalena Better** 4c; **Lukas Koch** 4c, **Marcel Achatz** 4c. Herzliche Gratulation!

Lernpaten – Ausbildung in der 2a und 2b

Um in der Schule einen zusätzlichen Lernort für Schülerinnen und Schüler zu schaffen, an dem fast gleichaltrige Kinder miteinander lernen, wollen wir ab dem kommenden Schuljahr das System von „Lernpaten“ einführen.

Unsere Lernpaten sind Schüler aus den kommenden dritten Klassen, die jüngere Schülerinnen und Schüler beim Lernen am Nachmittag freiwillig unterstützen. Dies kann z.B. die Hilfe bei Hausübungen, das Vertiefen von Unterrichtsinhalten und das Aufarbeiten von Wissenslücken beinhalten.

Sieben engagierte Buben aus der 2a und der 2b nahmen am 21. und 28.06.2018 erfolgreich an der Ausbildung zum Lernpaten teil. Neben praktischen Tätigkeiten wie Vokabellernen, dem gezielten Einsatz von Lesetandems oder der Ansage von Häufigkeitswörtern, mussten die Schüler auch ihre Fähigkeiten beim Bauen eines Marshmallow-Turms unter Beweis stellen. Bei der Ausbildung wurde einerseits viel Wert auf ein respektvolles Miteinander gelegt, aber auch die Zusammenarbeit in der Gruppe erhielt einen großen Stellenwert.

Das Konzept bietet für beide Seiten Vorteile. Die Lernpaten frischen ihr eigenes Wissen auf und stärken ihre sozialen Kompetenzen. Es bringt den Kindern neue Motivation, stärkt ihr Selbstbewusstsein und bietet Erfolgserlebnisse.

Ich wünsche allen Lernpaten für das kommende Schuljahr viele positive und spannende Eindrücke im Zuge ihrer Tätigkeit. *Christine Gigerl*

Fußball – Schülerligamannschaft im B-Finale

Nach einem unglücklichen zweiten Platz beim Bezirksfinale hinter der NMS2 Deutschlandsberg, die später noch den 4. Platz in der Steiermark belegen sollten, musste unsere Mannschaft ins Quali-Turnier für den A-Bewerb der Schülerliga Steiermark.

Mit sehr wenig Glück konnte die Schwanberger Mannschaft auch bei diesem Turnier in Köflach nur den zweiten Platz erreichen, aber der Reihe

nach. Im ersten Spiel war gleich der spätere Turniersieger und Aufsteiger HIB Liebenau der Gegner. Es war lange ein Spiel auf Augenhöhe, das dann aber leider mit 1:2 verloren wurde. Schwanberger Torschütze war **Markus Resch**. Doch bei den weiteren zwei Spielen gegen das BG Köflach und die NMS Kalsdorf gab es nur klare Siege mit dem besonders auffälligen Schwanberger Spieler und Torschützen **Markus Saurer**. Hervorzuheben ist neben dem unbändigen Kampfes- und Siegeswillen der gesamten Mannschaft auch die herausragende Leistung von Tormann **Gernot Strauß**. Mit diesem zweiten Platz ging es ins erste Turnier des B-Bewerbes nach St.Peter am Kammersberg, mit 2,5 Stunden Anfahrt.

Auch im Murtal gab es wieder eine etwas stärkere Mannschaft und somit den zweiten Platz. Markus Resch konnte gegen die körperlich und spielerisch starke NMS Murau zwar ein sehr schönes Tor erzielen, doch das Spiel ging trotzdem knapp verloren. Auch dieser Turnierverlauf spiegelte die gesamte Saison wieder.

Eine knappe Niederlage und weitere klare Siege bedeuten den zweiten Platz

Die Schwanberger Torschützen in St. Peter waren zwei Mal **Markus Saurer** und **Markus Resch** und einmal traf **Elias Waltl**. Gratulation an die gesamte Mannschaft für ihren großartigen Einsatz und zum Aufstieg ins B-Landesfinale, welches am 24. Mai 2018 in Murau ausgetragen wurde.

Und wieder ging es in der gleichen Tonart weiter. Nach einem hart erkämpften Sieg gegen die NMS Dobl fehlte unseren Burschen im Finale gegen das BG Gleisdorf etwas die Kraft und wieder wurde es der zweite Platz im B-Bewerb der Steiermark. GRATULATION!

Vienna was calling

53 Schülerinnen und Schüler der 4a, 4b und 4c folgten diesem Ruf und machten sich am 11. Juni 2018 auf den Weg nach Wien, um unsere Bundeshauptstadt fünf Tage lang gemeinsam zu er-

Fortsetzung auf Seite 52

kunden. Täglich standen interessante Unternehmungen auf dem Programm. Hier die Highlights unserer Schülerinnen und Schüler: ● Time Travel ● Tierpark Schönbrunn ● Musical „Tanz der Vampire“● Ö 3 ● Haus des Meeres mit Flakturmklettern.

So legten wir täglich viele, viele Kilometer zu Fuß zurück, übten das Fahren mit der U-Bahn und bekamen viele Einblicke in das Leben in dieser außergewöhnlichen Stadt. Den Abschluss bildete ein Besuch im Wiener Prater, der vielen sicherlich unvergessen bleibt.

Spannender VS-Bezirksfußballcup

Projektklasse der Fußball NMS Schwanberg organisiert ein Fußballfest

Einige Wochen lang hat sich die 4a Klasse der Fußball NMS Schwanberg unter der Leitung ihrer Klassenvorständin **Christine Gigerl** intensiv mit dem Thema „Turnierorganisation“ auseinandergesetzt und alles Gelernte gekonnt in Arbeitsgruppen in die Tat umgesetzt. Es wurden Einladungen entworfen und ausgeschickt, Urkunden gestaltet, Pokale organisiert und auch Schiedsrichter mussten gebucht werden. Besonders wichtig für die Burschen und Mädchen war auch die Zusammenarbeit mit dem Sportverein, dem SV Schwanberg, Platzwart **Heinz Eck** und seiner Frau **Maria Eck**, die dafür Sorge tragen sollte, dass es genug zu essen und zu trinken in der Kantine gibt.

11 Volksschulen haben für das diesjährige Turnier genannt und Preding kam sogar mit zwei Mannschaften. Auch der Titelverteidiger, die VS Wildbach kam wieder mit einer sehr guten Mannschaft und dem Wanderpokal, den sie natürlich gerne wieder nach Wildbach mitgenommen hätten. Ist es ihnen gelungen? Alle ankommenden Mannschaften wurden von einem Empfangskomitee begrüßt, zu ihren Kabinen geleitet und mit den wichtigsten Unterlagen versorgt. Alle Betreuerinnen und Betreuer, Spielerinnen und Spieler sowie die zahlreichen ZuschauerInnen wurden während des Turnieres vom Stadionsprecher **Tobias Ehmann** auf dem Laufenden gehalten. Turnierleiterin **Heidi Krasser** wurde von Spielebeobachtern über Ergebnisse und Torschützen genauestens informiert. Diese wurden dann im Rechenzentrum verwertet, sodass das Turnier reibungslos und ohne Konflikte unter der umsichtigen Leitung der Schiris **Karl Fuchs, Franz Leitinger** und **Manfred Langer** ablaufen konnte.

Konnte nun Wildbach den Titel verteidigen? Leider nein, denn sie haben ihr Semifinalspiel gegen die VS St. Stefan mit 3:4 verloren und durften dann im kleinen Finale um den dritten Platz gegen den Verlierer des zweiten Kreuzspieles, die VS Hollenegg antreten. Dieses Spiel konnten sie klar mit 3:0 für sich entscheiden. Die Sieger der Semifinalspiele, die VS St. Stefan und die VS Eibiswald haben schon bei den Vorrundenspielen auf sich aufmerksam gemacht, die Eibiswalder sogar mit dem Maximum von 15 Punkten aus fünf Spielen. Ein spannendes Finale mit leichten Vorteilen für Eibiswald war also zu erwarten. Es entwickelte sich auch wirklich ein offener Schlagabtausch mit Möglichkeiten auf beiden Seiten, doch je länger das Spiel dauerte, desto mehr schlug das Pendel Richtung St. Stefan aus. Sie gewannen letztlich doch klar mit 3:1 und wurden Volksschulmeister Fußball 2018 des Bezirkes Deutschlandsberg. Die weiteren Platzierungen waren: 5. VS Schwanberg, 6. VS Frauental, 7. VS Preding 1, 8. VS St. Josef, 9. VS Deutschlandsberg, 10. VS Groß St. Florian, 11. VS Preding 2, 12. VS Wettmannstätten.

Organisationsleiter **Edi Prattes** von der NMS Schwanberg bedankte sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Betreuerinnen und Betreuern, bei der Projektklasse 4a, den Schiedsrichtern und dem Sportverein, wünschte eine gute Heimfahrt und schöne Ferien. Die Talente aus den vierten Klassen lud er herzlich ein, sich im kommenden Schuljahr in der NMS Schwanberg mit ihrem Schwerpunkt Fußball kompetent weiter ausbilden zu lassen.

Kindervolkstanzgruppe

Eine märchenhafte Wanderung

Am 16. Juni 2018 trafen sich die Kinder der Kindervolkstanzgruppe mit ihren Eltern und Geschwistern zu einem Wandertag der besonderen Art. Dieses Mal blieben wir in Schwanberg und erkundeten märchenhaft unseren Josefiberg. Begleitet wurden wir von Märchenerzählerin und Theaterpädagogin **Sabine Schlick-Kummer**, die bei verschiedenen Stationen mit Erzählungen, Liedern und Tänzen aus ihrem Repertoire nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen begeisterte. Abgerundet wurde unser Abschlusstag mit einem Grillfest und gemütlichen Beisammensein bei der Mehrzweckhalle. An dieser Stelle noch einmal danke an unseren Grillmeister **Gernot** und an die Marktgemeinde Schwanberg für die Eisspende.

Monika Resch

An alle interessierten Mädchen und vor allem Buben

Wir starten wieder am **8. Oktober 2018, um 17 Uhr, in der MZH Schwanberg** mit unseren Proben. Wer also Lust hat, ab Herbst auch bei unserer Kindervolkstanzgruppe mitzutanzen, kann sich bereits jetzt schon anmelden oder dann zu einer Schnupperprobestunde vorbeikommen.
Wir freuen uns auf euer Kommen! Kontaktdaten: Monika Resch 0664/ 49 77 666

Landjugend Schwanberg

Auch heuer war das Frühjahr wieder von zahlreichen Aktivitäten der Landjugend Schwanberg geprägt. So zeigten etliche Mitglieder ihr Können bei Bewerben wie dem Schnapserturnier oder dem 4x4 Bewerb oder lebten ihre Kreativität beim Palmbuschenbinden oder dem Blumenteppichlegen aus.

Forstentscheide

Am 7. April 2018 fand der Forstentscheid der Bezirkslandjugend statt. Auch vier Mitglieder der Landjugend Schwanberg bewiesen ihr Geschick mit der Motorsäge und ihr Wissen rund um das Thema Holz und kämpften um die heißbegehrten Plätze für den Landesentscheid. Am Ende können wir **Felicitas Masser** und **Joachim Lewonigg** zum hervorragenden ersten Platz und **Laurenz Pauritsch** zum vierten Platz gratulieren.

Am 21. April 2018 fand dann der Landesforstentscheid beim Holztreff Lichtenstein statt. Besonders hervorstechend war, dass gleich drei Mitglieder der Landjugend Schwanberg mitschnitten und alle einen hervorragenden Platz erreichten. **Joachim Lewonigg** zeigte sein Geschick im Finale und sicherte sich damit den zweiten Platz in der Wertungsgruppe unter 18 Jahren.

Maibaumaufstellen und Umschneiden

Am 1. Mai wurde auch heuer wieder ein Maibaum von der Landjugend Schwanberg geschnitzt und aufgestellt. Während die Burschen einen geeigneten Baum aussuchten und zum Hauptplatz transportierten, wurde von den Mädels ein Kranz gebunden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der Familie **Lewonigg** vulgo Straßenhohl für den Baum bedanken. Danach wurde er mit verschiedenen Mustern verziert und aufgestellt. Auch nochmals Danke an die vielen

Fortsetzung auf Seite 54

Helfer, ohne die das Aufstellen nicht möglich gewesen wäre.

Am 31. Mai, dem Fronleichnamstag, wurde der Maibaum wieder umgeschnitten. Zuvor trafen sich einige Mitglieder schon um 5 Uhr früh am Hauptplatz, um die Blumenteppiche zu legen. Nach dem Teppichlegen hieß es: rein ins Dirndl und in die Lederhose, denn um 8:30 Uhr begann die Heilige Messe, mit der nachfolgenden Prozession durch den Ort. Anschließend an die Prozession kam es dann zum aufregendsten Teil für die Landjugendmitglieder, dem traditionellen Maibaumumschneiden mit Versteigerung und Grillfest. Wie auch in den Jahren zuvor wurde das Fest mit dem traditionellen Bandeltanz eröffnet. Danach folgten auch andere Volkstänze, die von der Landjugend und auch von der Kindertanzgruppe aufgeführt wurden. Bei herrlichem Sonnenschein wurde für das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Gäste gesorgt und so war es möglich, dass es erst am frühen Nachmittag hieß: zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten! **Martin Anawith** konnte sich gegen seine Mitbieter durchsetzen und ersteigerte unseren Maibaum, der zu einem Bankerl gemacht wird.

Landessommerspiele

Wie es seit Jahren üblich ist, fuhren auch heuer wieder einige sportlich begeisterte Mitglieder zu den Sommerspielen der Landeslandjugend nach Schieleiten. Am 23. und 24. Juni kämpften rund 600 Landjugendliche in verschiedensten Bewerben um den Sieg. Am Ende konnte die Landjugend Schwanberg vier Medaillen mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren **Victoria Lipp** zum hervorragenden zweiten Platz im Dreikampf und dem dritten Platz beim 1000 Meter Lauf. **Felicitas Masser** konnte sich beim Dreikampf U18 den dritten Platz erkämpfen und **Katharina Koch** schaffte ebenfalls die Bronzemedaille im KO Hindernislauf. Wir sind stolz, eine so aktive und sportliche Truppe bei der Landjugend zu haben.

Gesunde Gemeinde

Dienstag, 11.09.2018	17.00 – 18.30 Uhr	Therapeutisches Yoga mit spiraldynamischen Aspekten für Anfänger und Fortgeschrittene	Natascha Krainer, Tel. 0664 166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Dienstag, 11.09.2018	19.00 – 20.30 Uhr	Therapeutisches Yoga mit spiraldynamischen Aspekten für Anfänger und Fortgeschrittene	Natascha Krainer, Tel. 0664 166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Mittwoch, 19.09.2018	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Yoga mit spiraldynamischen Aspekten für Anfänger und Fortgeschrittene	Natascha Krainer, Tel. 0664 166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Donnerstag, 20.09.2018	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Yoga mit spiraldynamischen Aspekten für Anfänger und Fortgeschrittene	Natascha Krainer, Tel. 0664 166 38 71	Turnsaal Volksschule Hollenegg

Projekt: Demenzfreundliche Gemeinde

Demenz nimmt auf Grund der Zahl unserer zunehmend hochaltrigen MitbürgerInnen stark zu und die Zahl der Betroffenen wird sich bis 2030 verdoppeln. Viele Betroffene und deren Angehörige stehen oft hilflos vor den immer größer werdenden Problemen und Sorgen, welche diese Erkrankung mit sich bringt. Eine demenzfreundliche Gemeinde mit einem speziell dafür geschulten Expertenteam soll nun als Anker für Bertoffene dienen.

Es stellen sich Fragen wie:

- Was ist Demenz?
- Was bedeutet Demenz - Früherkennung und wohin kann ich mich wenden?
- Wo finde ich Beratung und Unterstützung bezogen auf Pflege oder Entlastung?
- Wann ist jemand für mich erreichbar?

Sozialverein Deutschlandsberg®
DEMENZ GEHT UNS ALLE AN

In Zusammenarbeit mit verschiedensten Einrichtungen wie der Pflegedrehscheibe / Demenzservicestelle (DL/LB) des Sozialvereins Deutschlandsberg wurde beschlossen, als DEMENZFREUNDLICHE GEMEINDE für unsere Mitbürger da zu sein.

Unser Expertenteam besteht aus:
Dr. Barbara Wagner, Neuberg 28
Dr. Monika Sinnitsch, Kirchengasse 7
Mag. Regina Saurer, Raiffeisengasse 2

Kontakt: Pflegedrehscheibe/Demenzservicestelle Deutschlandsberg, Unterer Platz 7b, 8530 Deutschlandsberg. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, von 10 bis 13 Uhr. Tel. 0664 227 02 44, von 9 bis 13 Uhr. www.sozialverein-deutschlandsberg.at

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

SCHWANBERG INFORMIERT

Hermann Polak zum 80er

Am 7. April 2018 trafen sich die Mitglieder des Kneipp Aktiv Clubs Schwanberg, um ihren Ehrenvorsitzenden **Hermann Polak** zum 80er hochleben zu lassen. Der Jubilar wurde am 30. März 1938 in Hinterleiten 1 (Wildbach) geboren, besuchte in Schwanberg die Volksschule und anschließend die Hauptschule in Deutschlandsberg. Danach erlernte er bei seinem Vater das Schneiderhandwerk. Mit 18 Jahren führte ihn sein Tatendrang nach Deutschland in den Bergbau, wo er zum Industrieelektriker umgeschult wurde und nach vier Jahren in Duisburg die Abendschule für Elektrotechnik, als staatlich anerkannter Elektrotechniker für Starkstrom, erfolgreich abschloss.

Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen ging es über die Stadtwerke Duisburg und danach bei einer Krefelder Firma für Hoch- und Niederspannungsanlagenbau nach München, wo Hermann Polak 25 Jahre lang bei Siemens, als technischer Angestellter, tätig war. Der Jubilar ist verheiratet und hat aus erster Ehe zwei Töchter und vier Enkelkinder. 2005 wechselte Herr Polak mit seiner Frau Maria den Wohnsitz von Bayern nach Schwanberg in sein Elternhaus.

Seit Oktober 2007 leitete Hermann Polak 10 Jahre lang geschickt den Kneipp Aktiv Club als Vorsitzender, bevor er das Amt Ende 2017 aus Altersgründen abgab, wobei er insbesondere Kraft aus dem zwischenmenschlichen Kontakt mit seinen Kneippfreunden geschöpft hat. Er genießt nun als Ehrenvorsitzender des Kneipp Aktiv Clubs Schwanberg seine Freizeit am liebsten mit seiner Frau und bei Arbeiten in Haus und Garten. Wir gratulieren dem Ehrenvorsitzenden recht herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

Fahrt ins Burgenland

Der Kneipp Aktiv-Club Schwanberg startete am Samstag, dem 23. Juni 2018, früh morgens zu seiner jährlichen Tagesfahrt. Der Bus brachte die Gesellschaft diesmal nach Steinberg ins Burgenland zu einer „Blaudruckerei“, die Stoffe für Tücher, Schürzen und ähnliche Textilien in schönes Indigoblau färbt. Nur mehr zwei derartige Betriebe gibt es in Österreich und der Besitzer erklärte uns ausführlich das Verfahren. Nach einem Mittagessen in einem Landgasthof ging die Fahrt zurück in die Steiermark, nach Pöllau, wo die Kirche, in der gerade ein Konzert der „Styriarte“ stattfand und der Hauptplatz besichtigt wurden. Anschließend war noch ein Besuch einer Bio-Käserei geplant, bevor es abends wieder heimwärts ging.

Sternwanderung zur Wolfgangikirche

Am Sonntag, dem 8. Juli, wurde im frisch renovierten Wolfgangikirchlein das Kirchweihfest gefeiert. Aus diesem Anlaß machte sich morgens eine kleine Wanderergruppe vom Schwanberger „Kneipp Aktiv-Club“ auf, um an der Sternwanderung dorthin teilzunehmen. Nach der Messe mit Generalvikar **Dr. Linhardt** und einer feierlichen Prozession, wurde ein Rahmenprogramm mit Musik und einer Schuhplattlergruppe dargeboten. Nach einer kulinarischen Stärkung machten sich die Wanderer gegen 14 Uhr, mit vielen schönen Eindrücken, wieder auf den Heimweg.

Osterausstellung

Die Osterausstellung in Martinas Blumenladen war wieder ein voller Erfolg. **Martina Oswald** möchte sich bei allen BesucherInnen herzlich für das Interesse an der Ausstellung bedanken.

Wiederbelebung des Powoden Geschäftes

Simone Raunigg und **Claudia Reinisch** haben sich mit ihrem Kreativ Lod´n den Traum eigener Räumlichkeiten für ihre selbstgemachten Kleinode erfüllt. Alles wird in liebevoller Handarbeit, von Taschen, über Schmuck, Kerzen und diversen Deko-Artikeln hergestellt. Die beiden Damen geben aber auch anderen Kunsthandwerkern die Möglichkeit sich im Laden einzumieten. Dadurch können sie ein reichhaltiges Angebot an Mitbringseln und Geschenken anbieten.

Claudia und Simone freuen sich auf ihren Besuch: Mittwoch – Freitag, 08:00 – 12:00 und 15:00 – 17:00 Uhr. Samstag, 08:00 – 12:00 Uhr.

Ausgezeichneter Junggärtner

Der 26. Junggärtnerwettbewerb ist geschlagen und erneut bewiesen die Gärtnerlehrlinge aus der ganzen Steiermark ihr Können. Den Sieg sicherte sich souverän **Gernot Prattes** aus Schwanberg. 34 Gartenbaulehrlinge, die kurz vor dem Ende ihrer Lehrzeit stehen, nutzten die Möglichkeit, sich beim Junggärtnerwettbewerb am 20. Juni 2018 zu beweisen. Der sportliche Wettkampf in der Gartenbauschule Großwilfersdorf bestand aus einem theoretischen Teil mit komplexen Aufgabe aus dem Berufsschullehrstoff und kniffligen Fragen an der „Erkennungsstraße“ mit 60 verschiedenen Objekten. Ebenso mussten die Lehrlinge einen herausfordernden Praxisteil mit 13 Disziplinen aus den Bereichen Zierpflanzenbau, Gemüsebau, Baumschule, Technik, Landschaftsgestaltung und Blumenbinden bestehen. Die jungen TeilnehmerInnen hatten sich nicht nur einzeln, sondern auch als Team zu beweisen, galt es doch im dritten Teil perfekte Gruppenarbeiten in den Kategorien Tischdekoration und Landschaftsgestaltung abzuliefern.

Am besten präsentierte sich **Gernot Prattes** aus dem Lehrbetrieb des Landesversuchszentrums in Wies. Er erreichte 193 der maximal 220 möglichen Punkte und qualifizierte sich somit für den österreichischen Junggärtnercup, der im September 2018 in Haus im Ennstal stattfindet. Die Marktgemeinde Schwanberg gratuliert dem Junggärtner sehr herzlich zu seiner großartigen Leistung.

Quelle: Steiermärkische Landarbeiterkammer

Bergmesse auf der Brendlalm

Brendlhütte unter neuer Führung

Am 1. Mai 2018 öffnete nach monatelanger Winterpause die „Brendlhütte“ wieder ihre Pforten. Seit heuer betreibt das Ehepaar **Silvia** und **Karl Wildbacher** aus Garanas diese Hütte als Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb. In kulinarischer Hinsicht verwöhnt Silvia als gelernte Köchin, Wanderer und Naturliebhaber, sieben Tage die Woche, mit hausgemachten, heimischen Spezialitäten. Der Hausbetrieb liegt im Verantwortungsbereich ihres Gatten Karl. Für jene, die das Almerlebnis länger genießen wollen, stehen insgesamt 70 Betten für Übernachtungen zur Verfügung.

Am 30. Juni 2018 veranstaltete die Familie Wildbacher das „Brendlfest“. Im Rahmen einer Bergmesse zelebrierte **Kaplan Roman Kriebernegg**, unter freiem Himmel, vor zahlreichen Gläubigen, die heilige Messe. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom „Rostocker Viergesang“ aus Trahütten. Anschließend kehrten dutzende Besucher bei der Brendlhütte ein, um die Umgebung zu genießen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

OT-Bürgermeister **Mag. Martin Povoden**, gleichzeitig Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht

Fortsetzung auf Seite 57

Deutschlandsberg, bedankte sich im Rahmen seiner Ansprache bei Organisatoren wie Besuchern und wünschte dem Pächterpaar viel unternehmerischen Erfolg.

v.l.: Karl und Silvia Wildbacher, Roman Kriebernegg, Martin Povoden.

Der „Schilcher Hartlschneider“ ist der neue Josefiwein

2017 hat es den Winzern kaltwarm gegeben. Überraschenderweise war es, was die Qualität betrifft, auch ein gutes Jahr. Zu dieser Erkenntnis kam man bei der Kür des Josefiweines in Schwanberg. Zehn Weinbauern der Kleinregion Sulmtal-Koralm haben ihren Schilcher eingereicht. Eine Expertenjury „filterte“ aus den rund 25 Proben die fünf Besten heraus. Über die Finalisten sprach eine Prominenten-Verkosterrunde das letzte Wort.

Der Josefiberg mit dem kleinen Kirchlein drauf war verschneit, und auch der Josefiwein hätte am 19. März 2018 im Freien wohl eine weiße Mütze abbekommen. Daher wurde das „Josefidörfl“ kurzerhand in die beheizte Rondell Gallery verlegt. Ob **Pfarrer Geistl. Rat Anton Lierzer**, Ortschef **Karlheinz Schuster**, Vizebürgermeister **Harald Reiterer**, Gemeindekassier **Bernhard Koinegg**, Altbürgermeister **Josef Krasser**, Ortsteilbürgermeister **Johannes Aldrian**, Tourismusvereinsobmann **Rupert Mauthner, Heli Fleischmann** oder die zahlreichen Besucher – alle wurden als Ehrengäste begrüßt.

Die Gesamtleitung der Verkostung in zwei Durchgängen befand sich bei Weinbauberater **Patrick Niggas** in kompetenten Händen. Sämtliche Weine waren von einer Fachjury vorbewertet worden. Den Einzug ins Finale schafften diesmal die Betriebe **Brauchart** vlg. Stieglbauerseppl, **Neger** vlg. Webermichl-Auenhohl, **Koch** vlg. Hartlschneider und mit zwei Einreichungen **Hainzl-Jauk** vlg. Riadl.

„2017 war ein sehr durchwachsenes Jahr mit vielen Überraschungen“, so Resch. „Im Frühjahr wurden Maßnahmen getroffen, um die Reben vor Frost zu schützen. Der Sommer war recht angenehm. Im August haben Unwetter mit Hagel viel Schaden angerichtet.“

Mit der Qualität sind die Winzer jedoch zufrieden. „Die Fruchtigkeit ist wieder gegeben“, stellte Franz Resch fest. „Auch die Duftnote in vielen Bereichen ist sehr schön, und der Gaumen wird zum Trinken angeregt.“

Die Spannung war groß, als Bürgermeister Karlheinz Schuster in der Rondell Gallery, „wo eigentlich Trauungen und Kulturveranstaltungen stattfinden“, verriet, wer 2018 das Prädikat Josefiwein tragen darf. Es sind **Heinz** und **Simone Koch** mit ihrem Schilcher Hartlschneider. „Es ist wieder ein Schilcher Sieger geworden, und zum ersten Mal stammt er aus unserem Betrieb“, strahlte Heinz Koch. Der Siegerwein zeichnet sich durch intensive Fruchtaromen nach Johannisbeere und Erdbeere aus „Und was besonders auffällt, ist der Restzucker von 4,5 Prozent.“

Den 2. Platz eroberte der Schilcher von Familie Brauchart, auf Platz drei war Familie Hainzl-Jauk mit Schilcher Klassik und Schilcher Ried Wildbach gleich doppelt erfolgreich. „Unsere Weinbauern sind immer sehr kreativ“, gratulierte Ortschef Karlheinz Schuster, der selbst in der Promijury saß. Der „Schilcher Hartlschneider“ wird nun ein Jahr lang als Repräsentationswein der Kleinregion Sulmtal-Koralm fungieren.

Text und Foto: Josef Fürbass

Große Erfolge für heimische Produzenten

Für etliche unserer heimischen Produzenten hat das Jahr sehr erfolgreich begonnen. Sie konnten

Fortsetzung auf Seite 58

bei den im Frühjahr stattfindenden Prämierungen wieder zahlreiche Auszeichnungen für ihre Produkte entgegennehmen. Diese Auszeichnungen sind einerseits der Lohn für die Arbeit des abgelaufenen Jahres. Auf der anderen Seite ist es für die Produzenten von Interesse, sich mit anderen Erzeugern zu messen und die Produkte von Experten bewerten zu lassen. Umso erfreulicher ist es dann, wenn bei der Bewertung herauskommt, dass das eigene Produkt die Jury überzeugt hat und man sich gegenüber dem Mitbewerb durchsetzen konnte. Die zahlreichen Spitzenplätze bei den einzelnen Prämierungen beweisen einmal mehr die hohe Qualität der heimischen Erzeugnisse. Die Markgemeinde Schwanberg gratuliert den Ausgezeichneten Betrieben sehr herzlich zu ihren Leistungen.

Erzeuger, Produkte und Platzierungen

Familie Anawith, Buschenschank Hansentoni, Aichegg

- Steirische Landesbewertung
  Williamsbirnenbrand – Gold
- Mostbarkeiten
  Williamsbirnenbrand – Silber

Familie Fuchs-Maierhofer vulgo Lenzbauer, Gressenberg

- Steirische Landesverkostung 2018
  Herzkirschen im Eichenfass – Sortensieger 2018
  Wacholder Kräutermix – Gold
  Williams – Silber
  Meisterwurzen – Silber
- Goldenes Stamperl, Wieselburg 2018
  Wacholder Kräutermix – Gold
  Williams – Silber
  Meisterwurzen – Silber
- Bucklige Welt 2018
  Rosenblütenbrand – Bronze
  Wacholder Kräutermix – Bronze

Familie Hainzl-Jauk, Aichegg und Frauental

- Steirische Landesbewertung
  Kürbiskernlikör – Gold
  Schilcherlikör – Gold
  Schilcher Tresterbrand – Gold
  Schilcher Hefebrand – Gold
- Ab Hof Messe Wieselburg
  Steirischer Kürbiskernlikör – 2x Gold
  Zirbenschnaps – Gold
  Heidelbeerlikör – Gold
  Schilcherlikör – Gold
  Kürbiskernlikör – Gold
  Traubensaft – Silber
  Pfirsichnektar – Silber

Familie Kolleritsch, Buschenschank Eckfastl, Aichegg

- Steirische Landesbewertung
  Aroniasaft bio – Gold
- Mostbarkeiten
  Schilcherweinessig – Bronze

Familie Koch vulgo Joslbauer, Gressenberg

- Steirische Landesbewertung
  Birnenbrand – Silber
- Ab Hof Messe Wieselburg
  Wacholder Kräuterfeinbrand – Gold

Familie Koch Heinz und Simone vulgo Hartlschneider, Aichegg

Josefiweinsieger 2018

- Steirische Landesbewertung
  Weststeirischer Traubensaft – Silber
- Mostbarkeiten
  Weststeirischer Traubensaft – Silber

Tourismus

Tourismusverband Schilcherland Sulmtal-Koralm & Weinebene

Zur Vollversammlung des Tourismusverbandes Schilcherland Sulmtal-Koralm & Weinebene konnte Vorsitzender **Rupert Mauthner** wieder viele Mitglieder willkommen heißen. Anfangs konnte Finanzreferent **Wolfgang Ruhri** in seinem Kassabericht wieder auf ein erfolgreiches Tourismusjahr verweisen. Die Nächtigungszahlen in der Region Sulmtal-Koralm sind in den letzten beiden Jahren um über 11 % gestiegen.

Vorsitzender Mauthner berichtet über verschiedene Tätigkeiten in den Jahren 2017 und 2018. Veranstaltungen wie der Christkindlmarkt der Region, Ausstellungen und Konzerte in der Rondell Gallery und im Greith-Haus, die Ölspur-Classic-Rallye.

Fortsetzung auf Seite 59

Foto: J. Fürbass

Mit der ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ und „Daheim in Österreich“ (Schwanberg und St. Peter im Sulmtal), dem Sulmtal-Koralm-Regionswerbefilm mit München-TV – anzusehen unter: **www.sommerfrische.st** und „In der Heimat des Schilcherlandes“, ein Film von **Alfred Ninaus**, Ausstrahlung Jänner 2019, wurde die Region und das gesamte Schilcherland beworben. Auch bei Tourismusmessen im In- und Ausland wurde die Region Sulmtal-Koralm und das Schilcherland großartig präsentiert.

Vorschau

- Das internationale Schachturnier – Summer-Chess & Splash findet von 10.-15.8.2018, in der Aula der NMS Schwanberg statt.
- Das 2. Int. Schilcherland Open wird vom 29.12.2018 bis 05.01.2019 in der Aula der NMS Schwanberg ausgetragen.
- Der Christkindlmarkt der Region Sulmtal-Koralm findet von 8. bis 9. Dezember 2018 in der Rondell Gallery Schwanberg statt. Aussteller können sich ab sofort im Tourismusbüro in Schwanberg, Telefon 03467 / 8484, E-Mail: urlaub@sulmtal-koralm.info, anmelden.

Digitalisierung Schilcherland

Spätestens Ende dieses Jahres werden alle Betriebe, Veranstaltungen, Rad- und Wanderwege, also sämtliche touristischen Angebote im Schilcherland, auf der gemeinsamen digitalen Plattform abrufbar sein. Neben der Kooperation aller Tourismusverbände in der Region wird die Online-Plattform auch direkt mit Steiermark-Tourismus und der Österreich-Werbung vernetzt sein.

Vorsitzender Mauthner bedankt sich auf diesem Wege herzlichst bei der Marktgemeinde Schwanberg, bei den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Verband, bei den BeherbergerInnen und SelbstvermarkterInnen, die alle mit enormer Energie zum gemeinsamen Erfolg beitragen.

Wanderfahrt zur Schwarzen Sulm

Am Freitag, den 1. Juni, kam ein Bus mit den „Naturfreunden Graz“, unter der Leitung von Frau **Gertraud Prügger**, in Schwanberg an. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** im Innenhof des Rathauses, führte Herr **Günther Pototschnigg** die Gruppe über den alten Friedhof zur Josefikirche, wo ihnen die expressionistische Innenmalerei von **Jakob Laub** erklärt wurde. Weiter ging es zum Schloss Schwanberg, das man leider nur von außen bewundern kann. Dort übernahmen Herr und Frau **Zirngast**, vom „Arbeitskreis zum Schutz der Koralpe“, die Besucher und zeigten ihnen die Schönheit der Schwarzen Sulm. Nach einem Mittagessen im Gasthof Pauritsch, ging es zurück nach Schwanberg, wo noch die Brandl-Ausstellung in der „Gallery“ besucht wurde. Den Abschluss bildete eine Einkehr in der Buschenschank Brendlhof, wo das Erlebte besprochen wurde, bevor es im Bus wieder, voller neuer Eindrücke, nach Graz zurückging.

kat2 Koralmtunnel

Stand der Arbeiten: Juli 2018

Nach Erreichen der Endstation bei Tunnelmeter 18.227,30 am 19.02.2018 und dem damit einhergehenden erfolgreichen Vortriebsende der Nordmaschine, muss das gesamte Baustellenteam nun wieder neue Aufgaben und Herausforderungen meistern. Neben den Vortrieben im Süden und in den Querschlägen stehen jetzt auch umfangreiche Vorbereitungsarbeiten wie die Demontage

Fortsetzung auf Seite 60

der Nordmaschine, das Räumen und Reinigen der Nordröhre als auch der Aufbau weiterer Schalwägen für bereits anlaufende Innenschalenbetonagen an. Doch das eingespielte Team ist sich auch hierbei sicher, diese Herausforderungen mit Bravur zu meistern.

Vortrieb TVM-Süd

Meter für Meter geht es voran, auch Mauli 1, also die Tunnelvortriebsmaschine Süd, die nunmehr letzte ihrer Art, nähert sich kontinuierlich ihrem Ziel, nämlich der Demontagekaverne auf Kärntner Seite der Koralpe. Während die Monate davor noch von Überfirstungen und Gegenvortrieben geprägt wurden, setzten nun wieder standhafte, massige und sehr harte Gebirgsverhältnisse der Vortriebsmaschine zu. Dieser deutliche Wechsel in der Geologie spiegelt sich auch in den Vortriebsleistungen wider. Trotz alledem wurden obgleich der schon über 18 km langen Tunnelstrecke respektable Monatsvortriebsleistungen von über 350 m erzielt. Beachtlich dabei ist, dass solch lange Vortriebstrecken, wie sie Mauli 1 und 2 größtenteils bereits aufgefahren haben, nicht nur in Österreich, sondern weltweit ihresgleichen suchen, vor allem im Hinblick auf Querschnittsgröße – ca. 10 Meter im Durchmesser – und geologische Gegebenheiten, welche den Einsatz von Hartgesteinsmaschinen erforderten. So konnten die Mineure von Mauli 1 bereits mit Ende April wieder über 1.300 m an Vortriebsleistung erzielen. Dabei wurden wieder teils sehr wechselhafte Gebirgsbereiche mit einzelnen, kürzeren Störzonen durchörtert, welche eine Bohrkopfreparatur – aus derzeitiger Sicht die wahrscheinlich letzte – dringend erforderlich machten. Mittlerweile konnte der Vortrieb nach einer einmonatigen Reparatur wieder aufgenommen werden, sodass nun die Maschine erneut gestählt bereit für die letzten verbleibenden Vortriebsmeter ist.

Demontage TVM-Nord

Wie bereits im Märzbericht ausführlich erörtert, konnten die Mineure von Mauli 2, also jene der Vortriebsmaschine Nord, bereits Ende Februar 2018 nach 17.145 Vortriebsmetern die vorgegebene Endstation erreichen. Umgehend danach wurden die einzelnen Förderbänder im Streckenverlauf Untertage, sowie die dazugehörigen Antriebs- und Boosterstationen ausführlich gereinigt, sorgfältig demontiert, verpackt und schlussendlich zum nächsten Einsatzort abtransportiert. Parallel dazu wurde hinter den Nachläufereinheiten der Vortriebsmaschine eine Demontagezone mit an der Decke befestigten Kranbahnen eingerichtet. Die etwa 150 Meter lange Nachläufereinrichtung der Vortriebsmaschine setzt sich dabei aus 13 einzelnen, 6 bis 12 m langen Wagen zusammen, auf welchen alle für den Betrieb der Vortriebsmaschine und für den Tunnelausbau notwendigen Anlagen und Geräte aufgebaut sind. Nach Fertigstellung der Demontagezone wurden dann in weiterer Folge die einzelnen Nachläufereinheiten der Maschine vom Vorgänger abgetrennt und im Bereich der Demontagezone rückgebaut. Einzelne Geräte und Aufbauten, welche einer weiteren Verwendung zugeführt werden können, wurden dabei vorab abgebaut und so einstweilen vor der endgültigen Verschrottung gerettet. Im Zuge der Demontage der 13 einzelnen Nachläufereinheiten fielen insgesamt ca. 900 Tonnen an Eisenschrott an, welcher per Bahn bzw. LKW bereits abtransportiert wurde. Für den eigentlichen Abbau der Tunnelbohrmaschine samt Schildmantel und Bohrkopf stellen die Mineure nun rund um die Maschine die eigentliche Demontagekaverne her. Dabei wird im Sprengvortrieb in das Gebirge eine Kaverne vorangetrieben, in deren Firste Kranbahnen installiert wurden, mit deren Unterstützung die Bohrmaschine dann in weiterer Folge Stück für Stück auseinandergenommen, verladen und abtransportiert wird. Diese Kaverne samt den dazugehörigen Kranbahnen wird in weiterer Folge auch für den Abbau der aus Kärnten kommenden Tunnelbohrmaschine Cora dienen, welche jedoch noch den einen oder anderen Vortriebsmeter zurückzulegen hat, bis sie schlussendlich in die Demontagekaverne durchschlagen wird. Doch bis dahin sollte auch die Demontage von Mauli 2 gänzlich abgeschlossen sein. Zum Zeitpunkt des Berichtes wurde bereits der Teil oberhalb der Maschine, die sogenannte Kalotte der Demontagekaverne herausgebrochen und mit Spritzbeton bzw. Felsanker gesichert, sowie die Kranbahnen montiert.

Querschläge

Wenn die Tunnelbohrmaschinen einen ausreichenden Abstand von der jeweiligen Querschlagsachse erreicht haben, kann auch bekanntlich mit dem Vortrieb eines Querschlages begonnen werden. Die einzelnen Querschläge werden im sogenannten konventionellen Verfahren (auch zyklischer Vortrieb genannt), also mittels Sprengungen und anschließender Felssicherung mit Spritzbeton und Felsanker ausgebrochen. Nach Abschluss des Vortriebes wird eine ca. 30 cm starke Innenschale aus Ortbeton hergestellt. Auf dem gesamten Bau-

Fortsetzung auf Seite 61

los KAT2 sind insgesamt 42 solcher Querschläge zu errichten, in 40 davon sind die Vortriebsarbeiten bereits abgeschlossen, am Querschlag 46 wird aktuell eifrig gearbeitet. Die Vortriebsarbeiten am letzten noch zu errichtenden Querschlag (QS 47) können erst nach erfolgtem Durchschlag zum Baulos KAT3 und nach Abschluss der TVM-Süd-Demontage in Angriff genommen werden. Dieser Querschlag wird überdies auch nur bis zur Hälfte aufgefahren. Die zweite Hälfte wird dann im Anschluss von der Nordröhre aus seitens KAT3 aufgefahren.

Betonarbeiten KAT 1

Mit Anfang Juni startete der finale Ausbau des 3 km langen Bauloses KAT1, das sich zwischen Ostportal und Bauschacht erstreckt. Dabei gilt es die Sohlplatte in diesem Bereich herzustellen. In einem ersten Schritt wurde eine Kunststoffdichtungsbahn verlegt, welche eine Trennung von Oberflächen- und Bergwässer ermöglicht. Danach wird kontinuierlich Beton eingebracht und abgezogen, wodurch eine ca. 35 cm dicke Sohlplatte entsteht, auf welcher in späterer Folge der Gleisoberbau montiert wird. Parallel zur Herstellung der Bodenplatte begann auch der Innenausbau der Querschläge im Bereich KAT1. Dabei werden die Querschläge, welche die beiden Tunnelhauptröhren alle 500 m miteinander verbinden, mit Innen- und Schleusenwänden versehen. In den dadurch entstehenden Räumen im Inneren der Querschläge werden in weiterer Folge Elektroinstallationen und Steuereinrichtungen untergebracht, die nach Fertigstellung des Bauwerkes den Betrieb des Tunnels sicherstellen.

Vorbereitungsarbeiten für Innenschalenbetonage Hauptröhren

Nach Abschluss der Demontage der Nachläufereinheiten und der Förderbänder begannen unter Hochdruck die Vorbereitungsarbeiten für die Innenschalenbetonage der Hauptröhre Nord. So mussten über 40 km Rohr und Kabelleitungen abgebaut und in die Südröhre verlegt werden, um die nach wie vor benötigte Tunnelkühlung aufrecht erhalten zu können. Danach begannen die Reinigungsarbeiten der Nordröhre. Durch Einsatz von speziellen Hochdruckdüsen wurde die gesamte 18 km lange Tübbinginnenschale von etwaigen Anhaftungen befreit und somit eine saubere Oberfläche für die anstehende Innenschalenbetonage geschaffen.

Auch der Versorgungsschacht Nord musste umgebaut werden. So konnte nach Beendigung der Vortriebsarbeiten der 60 m hohe Senkrechtförderer, der das ausgebrochene Gestein an die Oberfläche beförderte, demontiert und im Gegenzug mehrere neue Betonfallleitungen aufgebaut werden. Diese Fallleitungen werden in Zukunft die reibungslose Versorgung der vielen Einbaustellen mit Beton während der gesamten Innenschalenbetonage sicherstellen.

Nun zeigt auch dieser Bericht über die Großbaustelle KAT 2 wieder, wie komplex und umfangreich die Umsetzung eines solchen Großprojektes eigentlich ist und das neben dem eigentlichen Vortrieb noch viele weitere Schritte bis zur letztendlichen erfolgreichen Fertigstellung erforderlich sein werden.

SV Schwanberg

Rückblick

Nach der Hinrunde befand sich der SV Schwanberg mit 19 Punkten auf dem 7. Platz der Unterliga West und wollte in der zweiten Saisonhälfte in das obere Mittelfeld der Tabelle. Der Start in die Rückrunde verlief schlecht. In den ersten beiden Spielen gegen Ragnitz und Lannach gab es zwei Niederlagen. Die junge Mannschaft ließ sich nicht unterkriegen und holte daraufhin drei Siege in Folge gegen Hengsberg, Pölfing-Brunn und Kaindorf.

In der 19. Runde gab es einen leichten Knick, nachdem man gegen einen starken AC Linden auswärts mit 4:0 verlor. In den folgenden Wochen zeigte der SV Schwanberg dennoch gute Leistungen und holte vier Unentschieden in Folge – unter anderem gegen Aufsteiger Gabersdorf und dem Tabellendritten Gralla. Nach einer knappen Niederlage gegen Bärnbach, erspielte man sich mit sehr guten Leistungen in den letzten beiden Saisonspielen zwei Derbysiege gegen Groß St. Florian und Bad Gams. Am Ende steht der SV Schwanberg mit 38 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz der Unterliga West.

Fortsetzung auf Seite 62

Vorschau

Trainer **Damijan Perus** startete Anfang Juli mit der Mannschaft in die Vorbereitung für die neue Saison. Es gab mit den Abgängen von unserem langjährigen Kapitän **Sebastian Kluge, Manuel Schweiger, Christian Binder** und **Philipp Ruhri** einige Veränderungen im Kader. Der Verein holte mit **Dominik Steinbauer, Martin Gosch, Thomas Leitinger** und **Elias Veit** jedoch auch junge und vielversprechende Neuzugänge aus der Region.

In der ersten Runde der Unterliga West trifft der SV Schwanberg zuhause am Samstag, dem 10.08.2018, im Stadion Hollenegg auf den USV Ragnitz. Das erste Spiel im Woche Steirer-Cup findet bereits am 27.07.2018 statt, die Auslosung brachte den USV Wies als Spielgegner.

SVS-Sonnwend-Turnier

Der SV Schwanberg veranstaltete am 23. Juni 2018 das 2. SVS-Sonnwend-Turnier am Sportplatz Schwanberg. Bei hervorragendem Fußballwetter spielten die Mannschaften auf dem Kleinfeld (20 x 20 m, 4 + 1 Spieler) um den Sieg. Erfolgreich dabei war die „RFJ Schwanberg".

Damenmannschaft beim Sonnwendturnier

Pokalübergabe an die Turniersieger RFJ Schwanberg

Ausflug

Der diesjährige Ausflug fand vom 20. bis 22.07.2018 statt. Reiseziel war Altheim in Oberösterreich. Neben einer Schifffahrt stand auch das Sportliche nicht im Hintergrund – unsere Mannschaft traf in einem Vorbereitungsspiel auf den SK Altheim.

Der SV Schwanberg bedankt sich bei der Gemeinde, allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen.

Tennisclub Raiffeisen Glas Kiedl Schwanberg

Tenniscamp in Porec

Aufgrund des sehr günstigen Termins Anfang Mai starteten heuer um die 50 Tennisbegeisterte die Reise nach Porec zum Zischka-Camp. Und alles passte perfekt: Sonnenschein ohne Ende, wunderschönes Wasser, schöne Altstadt für gemütliche Abende, super Hotel mit allem Drum und Dran und schöne Tennisanlage samt sehr guten Trainern. Alle waren sehr begeistert! Wieder einmal gilt ein großes Dankeschön unserem Organisator **Hans Tschemernegg**, der dieses Camp von Jahr zu Jahr in bewährter Weise organisiert.

Meisterschafts-News

Auch in diesem Jahr hat die Damenmannschaft II wieder in der zweiten Klasse der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen.

Ziel der Mannschaft, bestehend aus **Gabriele Wally, Angela Halb, Yvonne Kirschbaum, Michi Moser, Selina Trobentar,** Mannschaftsführerin **Julia Schuster, Viktoria Wildbacher, Sandra Weinfurter, Carmen Prattes, Kerstin Mörth** und **Laura Sappl**, war es, den Klassenerhalt zu schaffen. Aufgrund vieler spannender Spiele konnten die Damen ihre Technik verbessern und ihre Spielerfahrung erweitern. Sie freuen sich schon auf die kommende Saison.

Die Mannschaft der Damen I unter der Leitung von **Manuela Wally** hat eine erfolgreiche Saison mit vielen spannenden Matches hinter sich und konnte den 3. Platz in der Landesliga B erreichen.

Wieder unglaublich erfolgreich schlug sich die U17 Mannschaft der Burschen. **Georg Steyrer** und **Markus Prattes** verloren von 15 Partien gerade einmal eine einzige und sind damit ungeschlagener Gruppen-Erster! Wir gratulieren herzlich und freuen uns über zwei Spitzenspieler, die auch in den Herrenmannschaften sehr stark unterstützen.

Unsere drei Herrenmannschaften in der 2., 3. und 4. Liga (Mannschaftsführer **Mario Riboli, Mario Kirschbaum** und **Rudi Schmuck**) schlagen sich heuer in schwierigen Klassen wacker – ob der Klassenerhalt geschafft werden kann, steht noch nicht ganz fest – teilweise muss in den letzten Partien noch hart um den Erhalt der Liga gekämpft werden. Wir halten die Daumen!

Fortsetzung auf Seite 63

Auch die Seniorenmannschaft der Herren 45+ unter der Mannschaftsführung von **Peter Kieler** hat bis jetzt eine tolle Saison hingelegt. Zwei Drittel der Partien sind gespielt und die Mannschaft steht auf dem tollen 2. Platz in einer Liga mit schwierigen Gegnern – der 1. Platz ist noch möglich und wäre ein unglaublicher Erfolg!

Die Herren 55+ unter der Leitung von **Hans Tschemernegg** fuhren zum Ende der Saison zu Höchstleistungen auf. Die letzten beiden Partien gegen Fürstenfeld und Leibnitz konnten mit tollen Siegen 6:0 und 4:2 für Schwanberg gewonnen werden. Wir gratulieren.

Erfreulicher Weise hat sich das Heilmoorbad Schwanberg bereiterklärt, einige Mannschaften mit Trainingsanzügen auszustatten. Wir möchten uns besonders bei **Dir. Gernot Fraydl** für die großartige Unterstützung bedanken.

Umbau des Clubhauses im Herbst

Das Clubhaus, das in den 70er Jahren erbaut wurde, ist schon seit ein paar Jahren renovierungsbedürftig. Heuer wird nun der Umbau des Clubhauses umgesetzt – die Kabinen werden vergrößert, ein schöner Schankbereich außen gebaut. Die Pläne liegen bereits vor und sind vielversprechend. Der Vorstand freut sich bereits sehr, wenn der Umbau geschafft ist und das Tennis-Vereinsleben ein „neues Dach über dem Kopf“ hat.

Wir danken der Gemeinde für die tolle Unterstützung bei diesem großen Vorhaben. Um die Kosten voll abdecken zu können, wird es ein Bausteinmodell geben, bei dem Bausteine für das Haus von allen Gönnern und Unterstützern gekauft werden können. Sollten Sie dieses für den Verein wichtige Projekt unterstützen wollen, erfahren Sie von den Vorstandsmitgliedern die Details über dieses Bausteinmodell.

Studienabschlüsse

Mag. Dr. phil. Sarah Bundschuh besuchte die Volks- und Hauptschule in Schwanberg sowie das BORG in Deutschlandsberg. Nach absolviertem Diplomstudium für Geschichte in Graz, arbeitete Sarah Bundschuh in internationalen Forschungsprogrammen mit. Im Juni 2018 schloss sie das Doktoratsstudium Geschichte an der Karl-Franzens Universität (Doktorin der Philosophie) ab. Neben der Mitarbeit im Universalmuseum Joanneum und dem Doktoratsstudium entschloss sich Sarah Bundschuh auch das Lehramt für Geschichte und Psychologie/Philosophie zu studieren, welches sie kommendes Jahr abschließen wird.

Robert Sackl aus Hollenegg hat nach zweijährigem Masterstudium, am 4. Juli 2018, die erforderlichen Prüfungen zum „Akademischen Handelsmanager „mit gutem Erfolg abgeschlossen. Über die WIFI Steiermark, in Kooperation mit der FH Wien und der WKW absolvierte Robert Sackl eine einzigartige Ausbildung als Rüstzeug für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Mag. phil. Julia Schuster, Jahrgang 1994, besuchte die Volks- und Hauptschule in Schwanberg sowie das BORG in Deutschlandsberg. Nach der Matura begann sie das Lehramtsstudium für die Fächer Italienisch und Psychologie und Philosophie an der Karl-Franzens-Universität Graz, das sie im Juni 2018 abschloss. Im Zuge ihres Studiums absolvierte sie mehrere Auslandsaufenthalte, unter anderem ein Auslandssemester in Siena, Italien.

Unsere Maturanten

HTBLA Kaindorf, Abteilung Automatisierungstechnik

Thorsten Schwab
Pascal Edegger
Lukas Koch
Michael Koch

HTL Bulme

Theresa Maritschnigg
Patrick Aldrian – ausgezeichneter Erfolg

HLW Deutschlandberg

Isabella Mandl
Christina Reinisch
Riccarda Resch

FW Deutschlandsberg

Elisa-Maria Lendl

BORG Deutschlandsberg

Philipp Fromm
Katharina Koch
Anna Payer – guter Erfolg

WOCHENENDDIENSTPLAN DER ÄRZTE

OMR Dr. Lohr ,Tel. 6066
Dr. Fromm, Tel. 8182
Dr. Trinkl, Tel. 03465 2944-0
Dr. Strauss-Unterweger, Tel. 03465 20700
Dr. Schwender, Tel. 03465 2100

Juli 2018

28.07./29.07.	Dr. Trinkl

August 2018

04.08/05.08.	Dr. Schwender
11.08./12.08.	Dr. Ghazi
15.08.	OMR Dr. Lohr
18.08./19.08.	Dr. Fromm
25.08./26.08.	Dr. Strauss-Unterweger

September 2018

01.09./02.09.	Dr. Fromm
08.09./09.09.	OMR Dr. Lohr
15.09./16.09.	Dr. Trinkl
22.09./23.09.	Dr. Ghazi
29.09./30.09.	Dr. Schwender

Dr. Irmgard Schwender,
Altenmarkter Straße 49, 8551 Wies.

Dr. Gottfried Trinkl,
Hauptstraße 173, 8544 Pölfing-Brunn.

Dr. Gertraud Strauss-Unterweger,
Oberer Markt 13, 8551 Wies.

IN STILLER TRAUER

Alois Resch
Maria Groß
Stefanie Gössnitzer
Karoline Liebmann
Sophie Köstenbauer
Maria Köstenbauer
Johann Lipp
Josef Jauk
Christine Kulcsar
Paul Soinegg
Hedwig Aldrian
Kristian Malkus
Maria Payer
Franz Odert
Raimund Seehofer
Karl Koch
Friedrich Kutschi
Karl Brüder
Hermine Fahler
Friedrich Kienzer
Helga Niterl
Anna Theußl
Maria Ganzer
Margaretha Kiegerl
Peter Niggas
Stephanie Müller

WIR GRATULIEREN herzlichst zur Geburt von

Mia Feil
Marlene Lehmann
Annalea Tomberger
Martin Resch
Alexander Strohmeier
Fiona Joven
Karl Aldrian
Paul Tieber
David Reiter
Elias Würtinger
Elias Kiegerl
Mona Pobernel
Rudolf Mörth

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Apotheke. Apothekennotruf: 1455.
Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr.

Juli	August	September	Oktober
1 So Schwanberg	1 Mi Deutschlandsberg Christophorus	1 Sa Eibiswald	1 Mo Eibiswald
2 Mo Deutschlandsberg Christophorus	2 Do Eibiswald	2 So Schwanberg	2 Di Deutschlandsberg Hirschen
3 Di Eibiswald	3 Fr Deutschlandsberg Christophorus	3 Mo Wies	3 Mi Wies
4 Mi Deutschlandsberg Christophorus	4 Sa Wies	4 Di Deutschlandsberg Hirschen	4 Do Deutschlandsberg Hirschen
5 Do Wies	5 So Eibiswald	5 Mi Schwanberg	5 Fr Schwanberg
6 Fr Deutschlandsberg Christophorus	6 Mo Schwanberg	6 Do Deutschlandsberg Hirschen	6 Sa Wies
7 Sa Schwanberg	7 Di Deutschlandsberg Hirschen	7 Fr Eibiswald	7 So Eibiswald
8 So Wies	8 Mi Eibiswald	8 Sa Schwanberg	8 Mo Deutschlandsberg Christophorus
9 Mo Eibiswald	9 Do Deutschlandsberg Hirschen	9 So Wies	9 Di Wies
10 Di Deutschl. Hirschen & Gleinstätten	10 Fr Wies	10 Mo Deutschlandsberg Christophorus	10 Mi Deutschlandsberg Christophorus
11 Mi Wies	11 Sa Eibiswald	11 Di Schwanberg	11 Do Schwanberg
12 Do Deutschlandsberg Hirschen	12 So Schwanberg	12 Mi Deutschl. Christophorus & Gleinstätten	12 Fr Deutschlandsberg Christophorus
13 Fr Schwanberg	13 Mo Deutschlandsberg Christophorus	13 Do Eibiswald	13 Sa Eibiswald
14 Sa Wies	14 Di Eibiswald	14 Fr Deutschlandsberg Christophorus	14 So Schwanberg
15 So Eibiswald	15 Mi Schwanberg	15 Sa Wies	15 Mo Wies
16 Mo Deutschl. Christophorus & Gleinstätten	16 Do Wies	16 So Eibiswald	16 Di Deutschlandsberg Hirschen
17 Di Wies	17 Fr Deutschlandsberg Christophorus	17 Mo Schwanberg	17 Mi Schwanberg
18 Mi Deutschlandsberg Christophorus	18 Sa Schwanberg	18 Di Deutschl. Hirschen & Gleinstätten	18 Do Deutschlandsberg Hirschen
19 Do Schwanberg	19 So Wies	19 Mi Eibiswald	19 Fr Eibiswald
20 Fr Deutschlandsberg Christophorus	20 Mo Eibiswald	20 Do Deutschlandsberg Hirschen	20 Sa Schwanberg
21 Sa Eibiswald	21 Di Deutschlandsberg Hirschen	21 Fr Wies	21 So Wies
22 So Schwanberg	22 Mi Wies	22 Sa Eibiswald	22 Mo Deutschlandsberg Christophorus
23 Mo Wies	23 Do Deutschlandsberg Hirschen	23 So Schwanberg	23 Di Schwanberg
24 Di Deutschlandsberg Hirschen	24 Fr Schwanberg	24 Mo Deutschl. Christophorus & Gleinstätten	24 Mi Deutschlandsberg Christophorus
25 Mi Schwanberg	25 Sa Wies	25 Di Eibiswald	25 Do Eibiswald
26 Do Deutschlandsberg Hirschen	26 So Eibiswald	26 Mi Deutschlandsberg Christophorus	26 Fr Schwanberg
27 Fr Eibiswald	27 Mo Deutschlandsberg Christophorus	27 Do Wies	27 Sa Wies
28 Sa Schwanberg	28 Di Wies	28 Fr Deutschlandsberg Christophorus	28 So Eibiswald
29 So Wies	29 Mi Deutschlandsberg Christophorus	29 Sa Schwanberg	29 Mo Schwanberg
30 Mo Deutschlandsberg Christophorus	30 Do Schwanberg	30 So Wies	30 Di Deutschlandsberg Hirschen
31 Di Schwanberg	31 Fr Deutschl. Christophorus & Gleinstätten		31 Mi Eibiswald